

## **Jahresbericht des Kirchenvorstands und Jahresrechnung 2025**

### **Bericht und Antrag des Kirchenvorstands an den Grossen Kirchenrat vom 28. April 2026**

**B+A Nr. 533**

**Vom Grossen Kirchenrat genehmigt am 22. Juni 2026**



Die Mitglieder des neu gewählten Grossen Kirchenrats, 8. September 2026  
Foto: Monique Wittwer, Luzern

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                        |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Ein paar Worte des Vorstands – Jahresrückschau                                                         | 1  |
| I. Gesamtüberblick der Jahresrechnung                                                                  | 2  |
| II. Wahlen 2025 in der Kirchgemeinde Luzern                                                            | 4  |
| III. Das Berichtsjahr des Kirchenvorstands: Jahresrückblick                                            | 5  |
| IV. Umsetzung des Jahresprogramms                                                                      | 13 |
| 1. Gemeinschaft und Gemeindeentwicklung                                                                | 14 |
| 2. Kirchenvorstand und Zentrale Dienste                                                                | 17 |
| 3. Kirchliches Leben vor Ort/Diakonie, Religionsunterricht/Jugendarbeit, Gemeindeentwicklung, Soziales | 17 |
| 4. Bau und Immobilienunterhalt                                                                         | 18 |
| 5. Finanzen und Controlling, ICT                                                                       | 21 |
| 6. Bericht und Antrag Nr. 532                                                                          | 22 |
| V. Bericht zur Jahresrechnung 2025 – Das Jahr in Zahlen                                                | 23 |
| 7. Jahresrechnung                                                                                      | 23 |
| 7.1. Antrag Verwendung Ertragsüberschuss                                                               | 23 |
| 7.2. Erfolgsrechnung – im Überblick                                                                    | 23 |
| 7.3. Erfolgsrechnung – im Detail                                                                       | 24 |
| 8. Erläuterungen zur Jahresrechnung                                                                    | 26 |
| 8.1. Finanzkennzahlen                                                                                  | 26 |
| 8.2. Steuerentwicklung                                                                                 | 27 |
| 8.3. Erfolgsrechnung – in Bildern                                                                      | 28 |
| 8.4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung                                                                 | 31 |
| 8.5. Investitionsrechnung                                                                              | 34 |
| 8.6. Verzeichnis Verpflichtungskredite                                                                 | 35 |
| 8.7. Erläuterungen zur Investitionsrechnung und zu Verpflichtungskrediten                              | 36 |
| 8.8. Bilanz                                                                                            | 38 |
| 8.9. Erläuterungen zur Bilanz                                                                          | 38 |
| 8.10. Geldflussrechnung                                                                                | 40 |
| 8.11. Anlagespiegel                                                                                    | 41 |
| 8.12. Fondsverzeichnis                                                                                 | 42 |
| 8.13. Betriebskredit und Eigenkapital – pro Teilkirchgemeinde                                          | 42 |
| 9. Bericht und Antrag Nr. 533                                                                          | 43 |
| Anhang                                                                                                 | 44 |
| 10. Erklärungen zu den Kennzahlen                                                                      | 44 |
| 11. Erfolgsrechnung nach Kostenarten                                                                   | 45 |
| 12. Rechtliche Rahmenbedingungen, Zusatzinformationen zur Jahresrechnung                               | 48 |
| 13. Bericht der Revisionsstelle                                                                        | 50 |
| 14. Jahresrechnung pro Teilkirchgemeinde                                                               | 53 |
| 15. Beschlüsse und Wahlen 2025                                                                         | 61 |

## Ein paar Worte des Vorstands – Jahresrückschau

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Luzern

Die reformierte Kirche lebt von der Bereitschaft zur Erneuerung. Als offene, vielfältige und dialogorientierte Gemeinschaft verstehen wir Veränderung als Chance, unsere Kirche zeitgemäss und nah bei den Menschen zu gestalten.

Im Jahr 2025 waren Neuanfang und Aufbruch prägende Themen in unserer Kirchgemeinde. Ein Beispiel sind die Gesamterneuerungswahlen. Wir durften zehn neue Mitglieder im 24-köpfigen Parlament, dem Grossen Kirchenrat, begrüßen. Auch für die Kirchenpflegen konnten neue Kräfte gewonnen werden. Es war erfreulich zu sehen, dass wir alle Ämter besetzen konnten und es viele Menschen gibt, die sich für unsere Kirche und die Gemeinschaft engagieren wollen.

Für die neuen mitwirkenden Kirchenpflegemitglieder in unserer Kirchgemeinde haben wir erstmals einen gemeinsamen Onboarding-Anlass durchgeführt. Der informative Abend wurde sehr geschätzt und ermöglichte ein Kennenlernen über die Grenzen der Teilkirchengemeinden hinaus.

Um die Kirchen vor Ort weiter zu entlasten, wurde die Kirchengutsverwaltung gestärkt. Die neu geschaffene Stelle der HR-Leiterin bringt grosses Fachwissen und mehr Ressourcen in die Organisation.

Gesellschaftliche Veränderungen spüren wir sehr direkt, beispielsweise bei unseren Immobilien. Unter anderem gilt es, zusammen mit den Teilkirchengemeinden gute Lösungen zu finden. Bei der Bergkirche Rigi Kaltbad ist uns dies sehr gut gelungen.

Die Kirche wird neu ein Ort der Bildung, Kultur und Gemeinschaft. Der Veräusserungsprozess wurde vom Vorstand eng begleitet.

Wir haben in verschiedenen Bereichen die Strategien weiterentwickelt und vorangetrieben. In unserem Organisationsentwicklungsprozess ist die nächste Phase angefallen. Die zahlreichen Workshops waren geprägt von einem konstruktiven Dialog und der Offenheit, die Strukturen unserer Kirche zu hinterfragen und neu zu denken. Mit dem Blick nach vorn stärken wir unsere Zukunftsfähigkeit, damit wir weiterhin für unsere Mitglieder da sein können und für Menschen, die Unterstützung brauchen. Denn das soziale Engagement gehört ebenso zu unserem Selbstverständnis wie die Bereitschaft zur Erneuerung.

Unser Dank geht an alle, die unsere Kirche mittragen und mitgestalten. Sie geben der Kirche ein Gesicht, stärken die Gemeinschaft und schenken Hoffnung.

Luzern, 28. April 2026

### Im Namen des Kirchenvorstands



Sonja Döbeli Stirnemann  
Präsidentin



Nadja Zraggen  
Geschäftsführerin

## I. Gesamtüberblick der Jahresrechnung

### Für eilige Lesende

#### Kernaussagen Erfolgsrechnung 2025

- Gesamtergebnis: CHF 1.6 Mio.
  - Gesamtergebnis über Budget: CHF +0.9 Mio. / +153%
  - Steuerertrag: CHF 18.7 Mio.
    - +CHF 5.6 Mio. / +43% über Budget
    - +CHF 1.1 Mio. / +6% über Vorjahr
- Die Hauptgründe dafür sind:
- Wesentliche Mehrerträge bei den juristischen Personen, insbesondere durch Gewinnsteuern in den Städten Luzern und Kriens.
  - Ebenfalls Zunahme bei den natürlichen Personen.
- Betrieblicher Aufwand über Budget: +CHF 0.8 Mio. / +6%
    - Erhöhung aufgrund zusätzlicher betrieblicher Rückstellungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem ab 2028 vorgesehenen Finanzausgleich.
  - Ausserordentlicher Aufwand über Budget: +CHF 4.5 Mio. / +314%
    - Das FHG legt fest, wie mit einem Ertragsüberschuss verfahren werden kann<sup>1</sup>. Im Jahr 2025 wurde diese Regelung genutzt, um Einlagen in Rückstellungen, Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen.

#### Kernaussagen Steuerentwicklung 2025 (siehe auch Kapitel V.8.2)

- Bis 2022 stagnierte die Steuerentwicklung der Kirchgemeinde Luzern bzw. war leicht rückläufig. 2023 verdoppelten sich die Steuereinnahmen der juristischen Personen nahezu. In den Jahren 2024 und 2025 blieben sie auf diesem hohen Niveau beziehungsweise stiegen weiter an.

- Die Steuern natürlicher Personen stagnierten oder sanken seit längerem, nahmen im Rechnungsjahr 2025 jedoch wieder zu.

#### • Juristische Personen:

- Steuererträge 2025: CHF 9.4 Mio.
- Zum Vorjahr: +CHF 0.9 Mio. / +11%
- Zum Budget: +CHF 4.8 Mio. / +105%
- Anteil juristische Personen am Gesamtsteuerertrag: 50% (Vorjahr: 48%).

#### • Natürliche Personen:

- Steuererträge 2025: CHF 8.5 Mio.
- Zum Vorjahr: +CHF 0.4 Mio. / +5%
- Zum Budget: +CHF 0.9 Mio. / +12%
- Anteil natürliche Personen am Gesamtsteuerertrag: 46% (Vorjahr: 46%).

#### • Übergangszahlungen Horw und MAU:

- Steuererträge 2025: CHF 0.8 Mio. (Budget: CHF 0.8 Mio.).
- Anteil am Gesamtsteuerertrag: 4% (Vorjahr: 6%).

#### Gesamteinschätzung 2025

- Der betriebliche Aufwand konnte im Berichtsjahr – wie bereits in den Vorjahren – auf einem stabilen Niveau gehalten werden.
- Die Steuererträge der juristischen Personen fallen erneut sehr positiv aus. Gemäss Medienmitteilungen der Stadt Luzern ist davon auszugehen, dass der markante Anstieg der Steuereinnahmen seit 2023 darauf zurückzuführen ist, dass eine begrenzte Anzahl von Unternehmen deutlich höhere Gewinne versteuert. Dies unterstreicht die Bedeutung einer vorausschauenden Finanzplanung zur Abfederung möglicher Schwankungen.

<sup>1</sup> § 8 Abs. 2 des Gesetzes über den Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) legt fest: «Ertragsüberschüsse sind zur Abtragung der Minusposition im Eigenkapital zu verwenden. Ist keine solche vorhanden, sind in der Regel Verwaltungsvermögen zusätzlich abzuschreiben, Vorfinanzierungen zu tätigen, Rückstellungen vorzunehmen oder Eigenkapital zu bilden.»

**Folgende Werte weist die Jahresrechnung 2025 (R2025) im Vergleich zum Budget 2025 (B2025) sowie zum Vorjahr (R2024) aus:**

| In CHF                                                                         | R2024             | B2025             | R2025             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Erfolgsrechnung</b>                                                         |                   |                   |                   |
| Betrieblicher Aufwand                                                          | 12'074'981        | 12'380'860        | 13'173'129        |
| Betrieblicher Ertrag                                                           | -18'442'546       | -14'361'100       | -19'567'354       |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>                                    | <b>-6'367'565</b> | <b>-1'980'240</b> | <b>-6'394'225</b> |
| Finanzaufwand                                                                  | 18'538            | 10'000            | 47'909            |
| Finanzertrag                                                                   | -213'544          | -65'000           | -134'699          |
| <b>Finanzergebnis</b>                                                          | <b>-195'007</b>   | <b>-55'000</b>    | <b>-86'790</b>    |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                                                     | <b>-6'562'572</b> | <b>-2'035'240</b> | <b>-6'481'015</b> |
| Ausserordentlicher Aufwand                                                     | 5'693'860         | 1'417'540         | 5'873'609         |
| Ausserordentlicher Ertrag                                                      | -493'860          | -                 | -957'380          |
| <b>Gesamtergebnis<br/>(- Ertrags- / + Aufwandüberschuss)</b>                   | <b>-1'362'572</b> | <b>-617'700</b>   | <b>-1'564'785</b> |
| <b>Investitionen</b>                                                           | <b>862'250</b>    | <b>350'000</b>    | <b>1'241'469</b>  |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (VV)                                    | 862'250           | 350'000           | 1'241'469         |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen (FV)                                         | -                 | -                 | -                 |
| <b>Selbstfinanzierung</b>                                                      |                   |                   |                   |
| Gesamtergebnis                                                                 | 1'362'572         | 617'700           | 1'564'785         |
| + Abschreibungen VV (ordentliche und a.o.)                                     | 1'646'410         | 779'850           | 2'093'061         |
| + Einlagen in Fonds, Rückstellungen und Vorfinanzierungen                      | 4'440'000         | 817'540           | 4'965'000         |
| +/- Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen                                  | -                 | -                 | -                 |
| - Entnahmen aus Ertragsüberschuss, Fonds, Rückstellungen und Vorfinanzierungen | -633'860          | -600'000          | -1'097'380        |
| <b>Selbstfinanzierung</b>                                                      | <b>6'815'122</b>  | <b>1'615'090</b>  | <b>7'525'467</b>  |
| - Nettoinvestitionen VV und FV                                                 | -862'250          | -350'000          | -1'241'469        |
| + Desinvestitionen                                                             | -                 | -                 | -                 |
| <b>Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-)</b>                                 | <b>5'952'872</b>  | <b>1'265'090</b>  | <b>6'283'997</b>  |

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1.6 Mio. ab. Der für 2025 budgetierte Ertragsüberschuss wird um rund CHF 0.9 Mio. / 153.3% übertroffen (siehe oben Zeile Gesamtergebnis).

Der **Steuerertrag** beläuft sich auf CHF 18.7 Mio. und liegt damit CHF 5.6 Mio. / 43.2% über dem Budget sowie CHF 1.1 Mio. / 6.1% über dem Vorjahr. Die Budgetabweichung ist hauptsächlich auf deutlich höhere Steuereinnahmen der juristischen Personen zurückzuführen (+CHF 4.8 Mio. / +105.2%). Bei den natürlichen Personen beträgt die positive Abweichung rund CHF 0.9 Mio. / +11.8%).

Der **betriebliche Aufwand** beträgt CHF 13.2 Mio. und liegt damit rund CHF 0.8 Mio. (6.4 %) über dem Budget. Die Abweichung ist im Wesentlichen auf zusätzliche Einlagen in Rückstellungen zurückzuführen, insbesondere im Zusammenhang mit dem ab 2028 vorgesehenen Finanzausgleich.

Der **Finanzierungsüberschuss bzw. -fehlbetrag** zeigt, in welchem Umfang die Nettoinvestitionen mit eigenen Mitteln finanziert werden können. Wie bereits im Vorjahr schliesst das Rechnungsjahr mit einem markanten Überschuss ab, was grundsätzlich als positiv zu bewerten ist.



## II. Wahlen 2025 in der Kirchgemeinde Luzern

### Gesamterneuerungswahlen

2025 fanden Gesamterneuerungswahlen statt. In der Kirchgemeinde Luzern wurden die 24 Mitglieder des Grossen Kirchenrats, der fünfköpfige Kirchenvorstand und die 49 Mitglieder der Kirchenpflegen gewählt<sup>2</sup>.

Im **Grossen Kirchenrat** wurden 10 Sitze frei. Die neuen Mitglieder wurden an der ersten Sitzung für die Legislatur 2025–2029 begrüsst. An dieser konstituierenden Sitzung im September wurde Max Siegrist von der Teilkirchgemeinde Emmen-Rot-thenburg als Ratspräsident gewählt, Antoinette Schuler als Vizepräsidentin.

Die fünf bisherigen Mitglieder des **Kirchenvorstands** wurden in stiller Wahl bestätigt.

Die Mitglieder der **Kirchenpflegen** wurden neu gewählt oder in ihrem Amt bestätigt.



Abb.: Mitglieder der Kirchenpflege Ebikon (Bild: zvg)



Abb.: Mitglieder der Kirchenpflege Kriens (Bild: zvg)



Abb.: Mitglieder der Kirchenpflege Stadt Luzern (Bild: zvg)

Im September 2025 waren alle zu einem Informations- und Kennenlernanlass im Myconiushaus in Luzern eingeladen. Der Anlass war eine Premiere und kam dem Bedürfnis nach Informationen aus erster Hand, gegenseitigem Kennenlernen und Austausch entgegen. Das Interesse war gross, der Anlass mit Infoblock und Apéro wurde sehr geschätzt.



Abb.: Infoanlass für Kirchenpflegen (Bild: M. Huber)

### Co-Präsiden in Teilkirchgemeinden

Im Juni legte der Grosse Kirchenrat die rechtliche Grundlage, damit Teilkirchgemeinden in einem Co-Präsidium geführt werden können. Die Anpassung erfolgte auf Wunsch der Teilkirchgemeinden, um das Präsidium der Kirchenpflege auf zwei Personen verteilen zu können. Die Möglichkeit eines Co-Präsidiums stösst auf grosse Resonanz und so haben zwei Teilkirchgemeinden Co-Präsiden auf die neue Legislatur eingeführt.

<sup>2</sup> Alle Namen mit Funktion im Wahlprotokoll ersichtlich: Kapitel «Beschlüsse und Wahlen 2025», Anhang Seite 61

### III. Das Berichtsjahr des Kirchenvorstands: Jahresrückblick

#### Kernauftrag des Kirchenvorstands

Gestützt auf Art. 34 KGO<sup>3</sup> trägt der Kirchenvorstand als leitendes, verwaltendes und vollziehendes Organ die Gesamtverantwortung für die Kirchgemeinde. Er schafft verlässliche Rahmenbedingungen, damit die Teilkirchgemeinden das kirchliche Leben vor Ort gestalten und ihre Aufgaben im Einklang mit kirchlichen und staatlichen Vorgaben fachgerecht und wirtschaftlich erfüllen können. Dabei unterstützt und koordiniert er die Tätigkeiten der Teilkirchgemeinden und sorgt für eine gute Abstimmung zwischen deren Tätigkeiten und den Aufgaben der gesamten Kirchgemeinde; zugleich fördert er das Gemeindegelben. Er stärkt das Engagement der Kirchgemeinde zugunsten von Menschen, die nicht selbst für ihre Bedürfnisse eintreten können oder gesellschaftlich benachteiligt sind, als wesentlichen Teil des kirchlichen Auftrags. So verbindet er verantwortungsvolle Gesamtsteuerung, nachhaltige Entwicklung und wirksamen Ressourceneinsatz mit dem diakonischen und solidarischen Handeln.

Wie wichtig und vielfältig diese Aufgaben im konkreten Alltag sind, wird im Folgenden in einer nicht abschliessenden Aufzählung erläutert.

#### Organisationsentwicklung (OE) der Kirchgemeinde Luzern

Wie kann sich die Kirchgemeinde Luzern so ausrichten, dass sie angesichts sinkender Mitgliederzahlen, wachsender Anforderungen und zunehmender Komplexität langfristig handlungsfähig bleibt? Diese Frage stand auch 2025 im Zentrum der Organisationsentwicklung. Während 2024 die umfassende Ist-Analyse erarbeitet worden ist, diente das Jahr 2025 dazu, Erkenntnisse zu vertiefen und konkrete Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten.

Im Verlauf des Jahres fanden mehrere Workshops mit der Projektgruppe und der Resonanzgruppe statt.



Abb.: Projektgruppenworkshop (Bild: Manuel Huber)

Dabei wurden die wichtigsten Handlungsfelder – Aufgaben und Verantwortlichkeiten, demokratische Einflussnahme, Zusammenarbeit in der Kirchgemeinde sowie Professionalisierung zentraler Dienste – systematisch weiterbearbeitet. Die Projektgruppe verglich zudem die Organisation der Kirchgemeinde Luzern mit verschiedenen anderen reformierten Kirchgemeinden in der Schweiz, um aus deren Erfahrungen zu lernen und mögliche Lösungsansätze zu prüfen.



Abb.: Projektgruppenworkshop (Bild: Manuel Huber)

In mehreren intensiven Arbeitsprozessen wurden darauf aufbauend mögliche Strukturoptionen entwickelt und bewertet. Parallel dazu formulierte die Projektgruppe Bewertungskriterien, um die Strukturoptionen anhand der Bedürfnisse der Kirchgemeinde und der zukünftigen Anforderungen beurteilen zu können.

Gegen Ende des Jahres wurden erste Massnahmen für die Umsetzung skizziert.

<sup>3</sup> Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern (Kirchgemeindeordnung Luzern)



Eine wichtige Rolle spielte die Resonanzgruppe. Sie brachte vielfältige Perspektiven aus Teilkirchgemeinden, von Mitarbeitenden, Freiwilligen, Behörden und Kirchenmitgliedern ein. Ihre Rückmeldungen zeigten, dass die Kirchgemeinde die vorhandenen Stärken – insbesondere das kirchliche Leben vor Ort – bewahren möchte, gleichzeitig aber klare Prozesse, Entlastung der Kirchenpflegen und eine bessere Zusammenarbeit wünscht.



Abb.: Mitglieder der Resonanzgruppe beim Workshop am 27. Mai 2025 (Bild: Manuel Huber)



Abb.: Mitglieder der Resonanzgruppe beim Workshop am 20. November 2025 (Bild: Manuel Huber)

Diese inhaltliche Vorbereitung bildet die Grundlage für den nächsten Schritt: die Erarbeitung konkreter Lösungsansätze und Massnahmenpakete im Jahr 2026.



Abb.: Präsentation beim Workshop der Resonanzgruppe am 20. November (Bild: Manuel Huber)

Das Jahr 2025 hat gezeigt, dass die Entwicklungsarbeit herausfordernd, aber auch verbindend wirkt. Trotz vielfältiger Perspektiven zeigte sich über das Jahr hinweg ein wachsendes Verständnis für die

zentralen Anliegen, die alle Beteiligten teilen: die Stärkung des kirchlichen Lebens vor Ort, verlässliche Unterstützung der ehrenamtlichen Gremien, klare Zuständigkeiten und eine Organisation, die auch in Zukunft handlungsfähig bleibt.

Mit diesem gemeinsamen Fundament geht die Kirchgemeinde Luzern gut vorbereitet in die nächste Projektphase.

## ICT

Im Jahr 2025 stand die Festigung und Weiterentwicklung der im Vorjahr eingeführten ICT-Infrastruktur im Fokus. Nach dem erfolgreichen Roll-out wurden die neuen Systeme weiter im Arbeitsalltag verankert und optimiert.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der Schulung im Umgang mit Microsoft Teams. Nahezu alle Mitarbeitenden sowie Behördenmitglieder konnten entsprechend geschult werden. Dadurch wurde die standortübergreifende Zusammenarbeit deutlich vereinfacht und vereinheitlicht. Der Transformationsprozess ist weiterhin im Gange und wird auch künftig mit Nachschulungen und Unterstützungsangeboten aktiv begleitet.

Mit der Einführung der digitalen Dokumentenablage wurde ein wichtiger Schritt hin zu einer einheitlichen, transparenten und datenschutzkonformen Arbeitsweise gemacht.

## Liegenschaften

### A) Einzelne Projekte

Im Berichtsjahr konnten mehrere bedeutende bauliche und gestalterische Projekte erfolgreich realisiert werden, welche die Qualität, Funktionalität und Nachhaltigkeit der Liegenschaften spürbar verbessert haben. Diese Arbeiten mussten sorgfältig koordiniert, geplant und abgestimmt werden – ein Einsatz, der wesentlich zur langfristigen Werterhaltung und zur Attraktivität der Standorte in den Teilkirchgemeinden beiträgt.

**Kirchgemeindezentrum Buchrain:** Mit der Neugestaltung der Aussenanlagen wurde das Umfeld wesentlich aufgewertet. Von der zuvor stark versiegelten Fläche wurde ein Teil in eine freundliche, naturnahe Umgebung überführt, die heute vielfältige Aufenthalts- und Nutzungsmöglichkeiten bietet. Neue Gestaltungselemente, Begrünungen und Sitzgelegenheiten schaffen ein einladendes Erscheinungsbild und stärken die Bedeutung des Aussenraums für das kirchliche Leben.



Abb.: Aussenbereich KGZ Buchrain (Bild: freiraumarchitektur gmbh)

**Kirche Lukas:** Um die Klangqualität des Geläuts zu verbessern und gleichzeitig auf die Bedürfnisse des Quartiers Rücksicht zu nehmen, wurden die Glocken mit neuen, speziell entwickelten Ankerklöppeln ausgestattet. Durch die präzise Abstimmung der Komponenten entstand ein wärmerer, harmonischerer Klang, der die kirchliche Tradition bewahrt und gleichzeitig die Umgebung entlastet. Ergänzende technische Arbeiten trugen zur sicheren und zukunftsfähigen Nutzung der Anlage bei.



Abb.: Lukaskirche, neue Klöppel (Bild: Muff Kirchturmtechnik AG)

**Kirchgemeindezentrum Lukas:** Im Garten des Lukaszentrums wurde die Regenwasserableitung optimiert. Die Massnahmen führten zu einer nachhaltigen Stabilisierung der Umgebung und zu einer verbesserten Gebäudesicherheit. Durch bauliche Optimierungen sowie technische Ergänzungen konnte die langfristige Funktionsfähigkeit der Anlage gesichert und das Risiko von Wassereintritt wesentlich reduziert werden.

**Pfarrhaus Ebikon:** Das Pfarrhaus in Ebikon wurde einer Teilsanierung unterzogen, um die bauliche Struktur zu erhalten und eine klare funktionale Trennung zum Kirchgemeindehaus sicherzustellen. Verschiedene bauliche und sicherheitsrelevante Verbesserungen erhöhen heute die Nutzungsqualität und stellen eine solide Grundlage für die Weitervermietung dar. Mit der erfolgreichen Umsetzung konnte das Gebäude nachhaltig aufgewertet und in einen zeitgemässen Zustand überführt werden.



Abb.: Pfarrhaus Ebikon (Bild: Kenan Aksoy)

**Kirchgemeindezentrum Littau:** Im Zentrum Littau wurden gezielte Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten vorgenommen, die den Betrieb sichern und den Gebäudebestand verbessern. Dazu gehörten beispielsweise der Ersatz einzelner Fenster und des Oblichts sowie die Instandstellung des Cheminées. Die Arbeiten wurden wirtschaftlich und bedarfsgerecht umgesetzt.

**Pfarrhaus Emmen:** Im Pfarrhaus des Kirchgemeindezentrums Gerliswil wurden nach länger ausstehendem Unterhalt verschiedene Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, um das Gebäude für die Neuvermietung bereitzustellen. Dazu gehörten die Erneuerung der Balkonbrüstung, ergänzte Absturzsicherungen sowie Maler- und Parkettarbeiten, die den Innenbereich deutlich aufwerten. Gleichzeitig wurde das Pfarrbüro technisch vom Wohnbereich getrennt und wieder dem Kirchgemeindehaus zugeordnet.



Abb.: Pfarrhaus Emmen (Bild: Marcel Roos)



Abb.: Pfarrhaus Emmen (Bild: Marcel Roos)

**Bergkirche Rigi Kaltbad:** Der Grosse Kirchenrat hat am 01.12.2025 den Verkauf der Bergkirche Rigi Kaltbad beschlossen. Dieser Entscheid entstand in enger Zusammenarbeit mit der Teilkirchgemeinde Rigi Südseite, die sich in den vergangenen Jahren mit grossem Engagement dafür eingesetzt hat, das kirchliche Leben in der Bergkirche zu beleben.

Trotz dieser intensiven Bemühungen fand dies kaum Anklang. Gleichzeitig führten die geringe Nutzung, der hohe Unterhalt und das fehlende Entwicklungspotenzial dazu, dass eine kirchliche Weiterführung nicht sinnvoll möglich war.

Gemeinsam wurde eine gute Lösung gefunden: Die Bergkirche erhält mit dem neuen Eigentümer klare Zukunftsaussichten. Das Gebäude wird künftig als Schule genutzt und bleibt zusätzlich für kulturelle Anlässe sowie für einzelne Gottesdienste offen – sein öffentlicher Charakter bleibt somit erhalten.

Die Übertragung soll gemäss Entscheid des Grossen Kirchenrats im Jahr 2026 erfolgen.

**Gemeindehaus Myconius Luzern:** Im Gemeindehaus Myconius musste die Heizung aufgrund Ausfalls ersetzt werden. Dank der bereits im Vorfeld vorbereiteten Fernwärmeleitungen konnte das Gebäude zügig an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Die erforderlichen bauseitigen Installationen wurden termingerecht ergänzt, sodass der Betrieb rasch wieder vollständig sichergestellt war.

#### Realisierung weiterer Projekte:

- Im Kirchgemeindehaus Weinbergli wurde die mechanische Schliessanlage durch eine mechatronische mit Badgesystem ersetzt.
- In der Kirche Malters wurde die Elektroverteilung ersetzt.
- Im Kirchgemeindehaus Gerliswil wurde der Kirchturm und die Fassade gereinigt und Abplatzungen instand gestellt.
- Im Kirchgemeindezentrum Kriens wurde die Akustikanlage ersetzt.



## B) Neubauprojekt Würzenbachmatte:

Die Ausarbeitung des Neubauprojekts Würzenbachmatte befindet sich in der Schlussphase. Es ist vorgesehen, dass der grosse Kirchenrat im Dezember 2026 über den Baukredit abstimmt.

Nach derzeitigem Kenntnisstand wird die überarbeitete Bau- und Zonenordnung (BZO) im zweiten Quartal 2026 öffentlich aufgelegt. Die Auflage kann zu punktuellen, geringfügigen Anpassungen am Projekt führen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der bestehende Terminplan trotz dieser möglichen Nachbearbeitungen eingehalten werden kann.

Vorbehaltlich des planmässigen Projektfortschritts ist vorgesehen, im Dezember 2026 dem Grossen Kirchenrat einen Antrag betreffend Sonderkredit zu unterbreiten.



Abb.: Geplanter Neubau Würzenbachmatte  
(Bild: Modell Blättler Dafflon Architekten AG)

## Zeiterfassung und Lohnbuchhaltung

Nach der Einführung von Abacus im Jahr 2024 lag der Fokus im Jahr 2025 auf der weiteren Etablierung und Optimierung der Zeiterfassung und Lohnbuchhaltung.

Ein wichtiger Fortschritt konnte in der Vereinheitlichung der Pensenermittlung für Mitarbeitende in der Katechese erzielt werden:

Für diese Personengruppe wurde ein einheitliches Tool entwickelt, das erstmals seit Schuljahr 2025/2026 angewendet wird. Dadurch wird die Transparenz und die Vergleichbarkeit verbessert. Für die Orgelspielenden und Chorleitenden wurde

ein ähnliches Tool entwickelt, welches im Jahr 2026 schrittweise eingeführt wird.

Die Mitarbeitenden sowie Behördenmitglieder mit Personalverantwortung wurden durch Schulungen, Anleitungen und einen Teams-Kanal für Rückfragen laufend unterstützt. Dadurch konnte der Umgang mit dem System gefestigt und die Datenqualität weiter erhöht werden.

## Jugendarbeit

Das Jahr 2025 war geprägt von vielfältigen und bereichernden Erlebnissen. Ende März nahmen acht junge Erwachsene an der Jugendleiter\*innen-Ausbildung teil, einem intensiven Wochenende unter der Leitung von Adrian Minder, Mark Steffen und Nsamba Kula. Die Gruppe zeigte grossen Einsatz und eignete sich wichtige Kompetenzen für die Leitung von Kindern und Jugendlichen an.



Abb.: Teilnehmende der ersten Jugendleiter\*innen-Ausbildung Ü16 (Bild: Adrian Minder)

Das Jugendweekend im April führte nach Locarno. Die Teilnehmenden logierten in der Jugendherberge, erkundeten die Stadt und genossen eine unterhaltsame Zügli-Tour. Der Jugendtag im September stand unter dem Motto «Akku leer, lade deinen Akku auf» und bot ein breites Angebot, um herauszufinden, was im Alltag Energie verleiht: von Kickboxen über Trommeln und Seife herstellen bis zum Mixen frischer Energy-Drinks.



Auch die Jugendferientage in der zweiten Herbstferienwoche boten ein abwechslungsreiches Programm – mit einem Besuch im Lindt Museum, Bogenschiessen, Spannung im Escaperoom und einem gemütlichen Pizza-Abend im Jugendtreff. Den stimmungsvollen Abschluss des Jahres bildete die Jugendweihnacht im Dezember.



Abb.: Abschlussabend der Jugendferientage 2025 im Jugendtreff Myconiushaus (Bild: Adrian Minder)

Das Team Jugendarbeit der Reformierten Kirche Luzern (Nicole Lechmann, Adrian Minder, Mark Steffen und Nsamba Kula) hat sich 2025 zudem intensiv mit der Ausrichtung der Jugendarbeit befasst. Gemeinsam wurde ein neues Leitbild mit Vision, Werten und Arbeitsweise erarbeitet.

Das Leitbild schafft eine klare Orientierung für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit: Es formuliert Vision und Motivation, beschreibt Aufbau und Kontinuität der Angebote und legt zentrale Grundsätze fest – Partizipation, Chancengleichheit, Freiwilligkeit, Niederschwelligkeit sowie Zugänglichkeit für alle Jugendlichen.



Abb.: Jugendtag 2025 zum Thema "Akku leer, lade deinen Akku auf" (Bild: Adrian Minder)

## Veränderungen im Bereich Personal

Im Jahr 2025 zeigte sich der Personalbereich dynamisch, mit personellen Veränderungen und Weiterentwicklungen. In den Teilkirchengemeinden kam es zu personellen Wechseln in unterschiedlichen Funktionen, die grösstenteils erfolgreich aufgefangen werden konnten. Neben einzelnen Zu- und Abgängen in den Teilkirchengemeinden stand insbesondere die Weiterentwicklung der HR-Strukturen im Fokus. Die Teilkirchengemeinden wurden insbesondere mit der Vermittlung von Fachwissen unterstützt.

Mit der Schaffung der HR-Leitungsstelle konnte eine zentrale organisatorische Lücke geschlossen werden. Seither werden HR-Themen verstärkt koordiniert, die Teilkirchengemeinden gezielter unterstützt und erste Schritte zur Vereinheitlichung und Professionalisierung der HR-Prozesse umgesetzt.

Ein bedeutender personeller Entwicklungsschritt erfolgte in der Teilkirchengemeinde Stadt Luzern: Die neugeschaffene Stelle als Geschäftsstellenleiterin konnte mit Antoinette Wicki besetzt werden. Diese Funktion wird im Rahmen eines Pilotprojekts erprobt und stellt eine wichtige organisatorische Weiterentwicklung dar. Ziel ist es, die operativen Abläufe zu stärken, die Behörden zu entlasten und die Führungsstrukturen nachhaltig zu klären.

## Sozialer Auftrag der Kirchgemeinde Luzern

Im Jahr 2025 hat die Reformierte Kirchgemeinde Luzern rund CHF 1.3 Mio. bzw. rund 10 Prozent ihres Budgets für soziale Zwecke aufgewendet. Die Mittel wurden im Rahmen des sozialen Auftrags der Kirchgemeinde eingesetzt, der dem Grundgedanken christlicher Nächstenliebe und Solidarität folgt. Die Kirchgemeinde Luzern setzt sich für das Wohl der Gesellschaft ein, unterstützt Menschen in Not und engagiert sich für gemeinnützige Institutionen und Projekte im In- und Ausland.

Die Unterstützung der Kirchgemeinde erreicht die Menschen auf vielfältigen Wegen. Eine tragende Rolle übernehmen die Kommissionen KOWE (Kommission für weltweite Kirche und Entwicklungszusammenarbeit) und KSI (Kommission für Soziales und Inlandhilfe). Sie bestehen aus Vertreterinnen und Vertretern der Teilkirchgemeinden, dem Pfarrkonvent, aus der Sozialdiakonie und dem Kirchenvorstand. Fünfmal jährlich beraten sie jeweils über eingereichte Gesuche und langfristige Projekte.

Darüber hinaus fördert die Kirchgemeinde weitere soziale Initiativen wie das Tragwerk Luzern – Fachstelle Konsum, Sucht und Armut. Im Jahr 2025 hat sich der Verein kirchliche Gassenarbeit Luzern diesen neuen Namen gegeben, unter anderem aufgrund des breiteren Angebots. Die Reformierte Kirche Luzern ist Gründungsmitglied, gehört zur Trägerschaft des Vereins und unterstützt den Verein jährlich mit rund CHF 120'000.

Einen wesentlichen Beitrag zum sozialen Engagement leisten auch die Pfarrpersonen wie auch die Mitarbeitenden der Sozialdiakonie durch ihre seelsorgerische Tätigkeit. Sie begleiten Menschen aufmerksam und empathisch in persönlichen Krisen und suchen aktiv das Gespräch, um Orientierung und Halt zu vermitteln. Darüber hinaus stellt die Kirchgemeinde mit der Sozialberatung eine direkte Unterstützung bereit, die Menschen in anspruchsvollen Lebenssituationen fachkundige Beratung und Begleitung bietet.

### **Kommission für weltweite Kirche und Entwicklungszusammenarbeit (KOWE)**

Die KOWE unterstützt gemeinnützige Institutionen und Projekte im Ausland. Das Gremium beurteilt eingereichte Gesuche wie auch langfristige Projekte von kirchlichen Hilfswerken, ausländischen Partnerkirchen und anderen Organisationen, die Aufgaben im Sinn des diakonischen Auftrags der Kirchgemeinde erfüllen. Unterstützt werden Projekte anteilmässig, die darauf zielen, das Leben der Menschen im globalen Süden nachhaltig zu verbessern.



Abb.: Von der Reformierten Kirchgemeinde Luzern mit CHF 8'000 unterstütztes Projekt (Bild: heks.ch): Transkarpatien im Westen der Ukraine gehört zu den ärmsten Regionen Europas. Seit Beginn des Kriegs hat sich die soziale und wirtschaftliche Lage der Bevölkerung dramatisch verschlechtert. Der von HEKS unterstützte Spitex-Dienst bietet medizinische, pflegerische und soziale Hilfe für pflegebedürftige Menschen.

Im Jahr 2025 hat die KOWE rund 60 gemeinnützige Institutionen und Projekte mit insgesamt CHF 360'000 unterstützt. Die Mittel gingen mehrheitlich an Projekte von HEKS (Hilfswerk Evangelischer Kirchen der Schweiz) und M21 (mission21), aber auch an weitere Hilfsorganisationen. Dabei ging es um Themen wie Gesundheit, Ernährung, Bildung, Sicherung der Lebensgrundlagen, Stärkung der Rechte von sozial Benachteiligten, Friedensförderung und viele mehr.



Abb.: Von der Reformierten Kirchgemeinde Luzern mit CHF 8'000 unterstütztes Projekt (Bild: mission-21.org, Projekt-Nr.162.1002). Im Norden Nigerias hat die Gewalt massiv zugenommen. Ohne Schulbildung sind insbesondere verwitwete und alleinstehende Frauen sowie Frauen auf der Flucht gefährdet, in extreme Armut zu geraten oder Opfer von Ausbeutung zu werden. Hier setzt das Projekt «Bildung für gestärkte Frauen und Mädchen in Nigeria» der Mission 21 an. Mit der Berufsausbildung lernen die Teilnehmerinnen für sich und ihre Familie zu sorgen. Das schafft Perspektiven und ermöglicht Unabhängigkeit.

## **Kommission für Soziales und Inlandhilfe (KSI)**

Die Kommission für Soziales und Inlandhilfe (KSI) ist für Unterstützung in Notlagen zuständig sowie für gemeinnützige Projekte und Institutionen im Gemeindegebiet. Sie leistet Beiträge an soziale Projekte, die geeignet sind, den diakonischen Auftrag der Kirchgemeinde zu unterstützen, wie auch an gemeinnützige Institutionen mit sozialer Ausrichtung, welche Menschen unterstützen, die sich in einer finanziellen Notlage befinden (Wärchbrogg, Tragwerk, Jobdach). Zudem leistet sie Einzelfallhilfe für Menschen in einer Notlage, wenn kein Anspruch auf gesetzliche Leistungen besteht.

Die KSI hat im Jahr 2025 mit rund CHF 470'000 unzählige Einzelfälle und Institutionen unterstützt. Dazu gehörten unter anderem der Verein Sans-Papiers Luzern, Solinetz Luzern, Lozärner Foodsave-Bankett, VENITE internationales Weihnachtsforum Luzern, Verein MUNTERwegs, Verein Begleitung Schwerkranker sowie verschiedene Beratungsstellen für Frauen, Männer oder Schuldenfragen.

## **Sozialberatung**

Eine Schlüsselrolle bei der Erfüllung des sozialen Auftrags der Kirchgemeinde nimmt die Sozialberatung mit ihrem breiten Angebot ein. Das erfahrene Team unterstützt Menschen in Fragen zu Budget und Schulden, zu Familie, Partnerschaft und persönlichem Wohlbefinden, zu Arbeits- und Wohnsituationen sowie zu rechtlichen Anliegen. Kompetente Begleitung leistet die Sozialberatung zudem beim Kontakt mit Behörden, Institutionen und Sozialversicherungen und bietet Orientierung in grundlegenden Lebensfragen.

Der Vorstand genehmigte als Pilot die körperzentrierte Einzel- und Paarberatung als neues Angebot im Bereich der Sozialberatung. Damit wurde ein ergänzendes, niederschwelliges Unterstützungsangebot geschaffen, das auf aktuelle Lebens- und Beziehungssituationen von Einzelpersonen, Paaren und Familien eingeht.

Dieses Angebot wurde auf anfangs 2026 eingeführt.

Die Sozialberatung behandelte im Berichtsjahr 376 Dossiers. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 18 Prozent. Rund 45 % der Hilfesuchenden sind Familien, mehr als die Hälfte davon ist alleinerziehend. Am meisten Hilfestellungen leistete die Sozialberatung im Bereich Finanzen. In rund zwei Dritteln der Fälle ging es um konkrete Finanzhilfe, ein grosser Teil betraf zudem Budgetberatungen. Eine deutliche Zunahme gab es auch bei der Beratung von Ehe- und Partnerschaftsproblemen, Scheidung und Trennung, psychischen Problemen sowie Lebens- und Alltagsbewältigung.

2025 wurde die Klientschaft gezielt und nachhaltig mit einem Gesamtbetrag von CHF 200'180 finanziell unterstützt. Das sind fast CHF 70'000 mehr als im Vorjahr.

Um die steigende Zahl der Hilfesuchenden optimal beraten zu können, hat die Sozialberatung 2025 ein neues Leitbild erarbeitet. Darin sind Vision, Engagement, Arbeitsweise und Werte festgehalten.



Abb.: Susanne Huber, Sozialarbeiterin (Symbolbild, Bild: Nadia Schärli)

## IV. Umsetzung des Jahresprogramms

Die Aufgabe des grossen Kirchenrats ist die politische Kontrolle und Steuerung des Kirchenvorstands.

Das Jahresprogramm ist das zentrale Planungsinstrument des Kirchenvorstands und enthält:

- Wesentliche Projekte und Aufgaben
- Politische Ziele
- Finanzielle Ziele
- Geplante Investitionen

Nachfolgende tabellarische Darstellung beschreibt die Zielerreichung zur Kenntnisnahme durch den grossen Kirchenrat.



## 1. Gemeinschaft und Gemeindeentwicklung

| Ziele 2025–2028                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Aufgaben 2025                                                                                                                                                                                    | Erwartete Resultate (JP) und Zielerreichung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>A</b> Um die Zukunftsfähigkeit der Kirchgemeinde Luzern sicherzustellen, soll die Organisationsstruktur überprüft und angepasst werden. Die Organisation soll sich laufend weiterentwickeln und auf dringende Bedürfnisse und Anforderungen mit Anpassungen reagieren.</p>                                                                                                              | <p>A 1 Durchführung der notwendigen Aktivitäten zur Lösungsfindung: Umsetzung des aufgezeigten Wegs zur Lösungsfindung (Entscheid des Grossen Kirchenrats vom Dezember 2024).</p>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Zukunftsbild der Kirchgemeinde ist aufgezeigt und eine Entscheidung über die Struktur der zukünftigen Organisation ist gefällt.</li> <li>– Eine Auseinandersetzung einer zukünftigen Zuständigkeit der Verteilung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen (AKVs) hat begonnen.</li> </ul> <p>⇒ Zur Erarbeitung der notwendigen Lösungsfindung wurde eine Projektorganisation installiert (Projektgruppe und Resonanzgruppe). Strukturoptionen wurden analysiert und die Implikationen zu den AKVs thematisiert. Aufgrund von heterogenen Meinungen hat sich das inhaltliche Fortkommen verzögert. Ein Entscheid zum weiteren Vorgehen soll im Juni 2026 vom grossen Kirchenrat gefällt werden.</p> |
| <p><b>B</b> Ermächtigung der Personalverantwortlichen in den Teilkirchgemeinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HR Prozesse aufbereiten und Verantwortlichkeiten gemäss aktuell gültigen Erlassen klären</li> <li>• Verstehen von Abläufen, Prozessen und Zuständigkeiten</li> <li>• Entlastung HR der Zentralen Dienste</li> <li>• Austausch unter den TKGs fördern</li> </ul> | <p>B 1 Grundlagen (Inhalt, Prozesse) zu wichtigen Personalprozessen erarbeiten, Informationen aufbereiten, Hilfestellungen zur Führung von Personal in geeigneter Form zur Verfügung stellen</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verantwortlichkeiten, Pflichten und Abläufe sind bekannt und beschrieben, die Ablage und der Zugriff ist organisiert, Schulungen der Verantwortlichen in den TKGs sind geplant.</li> <li>– Bei den aus der OE identifizierten Handlungsfeldern (HR Themen) sind erste Abläufe und Prozesse definiert und eingeführt.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

|                                                                                                                                              |     |                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                              |     |                                                                                                                                                                              | ⇒ Schulungen haben stattgefunden und Prozessbeschreibungen wurden zur Verfügung gestellt. Dieser Prozess wird fortlaufend weitergeführt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>C</b> Der Stellenplan ist überarbeitet und wird den aktuellen Bedürfnissen angepasst (Aufgaben in den TKGs, finanzielle Entwicklung etc.) | C 1 | Der Stellenplan wird angepasst: Basierend auf operativen Realitäten und Dringlichkeiten sowie aufgrund von gewonnenen Erkenntnissen aus dem Organisationsentwicklungsprozess | <p>– Der Stellenplan ist hinsichtlich Detailgrad der Struktur geprüft: so wenig wie möglich, so viel wie nötig. Der rechtliche Handlungsspielraum ist geklärt und die AKVs (Prozesse) sind geprüft. Ein Entwurf liegt dem KV zur Beurteilung bis Ende 2025 vor.</p> <p>⇒ Die neue HR-Leitung befasste sich bereits eingehend mit der Einschätzung diverser Berufsgruppen: Stellenbeschreibungen mit Pensenberechnungen wurden in Angriff genommen. Wo sinnvoll wird der Stellenplan laufend angepasst (bspw. TKG Stadt Luzern: neue Geschäftsstellenleitung mit 60%). Ebenso wurden die Pensen aller Katechetinnen überprüft und angepasst.</p> |
| <b>D</b> Das Lohnsystem/Lohngefüge der Kirchgemeinde ist evaluiert und der Mechanismus zur Gewährung des Stufenanstiegs ist überprüft        | D 1 | Erste Berufsgruppen werden hinsichtlich Marktfähigkeit und Diskriminierungsfreiheit geprüft                                                                                  | <p>– Die Berechnungsgrundlagen der Sekretariatsstellen, der Stellen des Sigristendienstes und die Besoldung der Behördenmitglieder sind überprüft, nötigenfalls überarbeitet und neu im Stellenplan hinterlegt.</p> <p>⇒ Sekretariat und Sigristendienst: Die Besoldung wurde überprüft, wo nötig angepasst und ins Budget 2026 eingepflegt. Die Überarbeitung der Stellenbeschreibungen (Berechnungsgrundlagen) wurden gestartet.</p>                                                                                                                                                                                                          |

|                                                                                                                       |     |                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                       |     |                                                                                                                                              | ⇒ Die Entschädigung des Grossen Kirchenrats und des Kirchenvorstands wurde neu definiert und umgesetzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                                                                                                                       | D 2 | Auslegeordnung zum Stufenanstiegsmechanismus erarbeiten                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein Mechanismus zum Stufenanstieg ist erarbeitet und vom Vorstand verabschiedet.</li> <li>⇒ Die Frage eines formalisierten Stufenanstiegsmechanismus wurde im Berichtsjahr nicht vertieft behandelt. In der aktuellen finanziellen Situation der Kirchgemeinde wird der Stufenanstieg gewährt.</li> </ul>                                                                                          |
| <b>E</b> Grundlagen für Nachhaltige Entwicklung auf der Basis Leitfaden sind in den Teilkirchgemeinden implementiert. | E 1 | Die Umsetzung des im 2023/2024 erarbeiteten Konzepts zur nachhaltigen Entwicklung gemäss Agenda 2030 in den Teilkirchgemeinden findet statt. | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die den TKGs zur Verfügung stehenden Handlungsempfehlungen zu den Nachhaltigkeitszielen werden umgesetzt: über die umgesetzten Projekte wird auf der Sharepointseite berichtet. Ziel ist es, dass jede Teilkirchgemeinde ein Projekt umgesetzt hat.</li> <li>⇒ Auf eine entsprechende Nachfrage gingen zu den umgesetzten Projekten keine Rückmeldungen aus den Teilkirchgemeinden ein.</li> </ul> |
| <b>F</b> Die 200-Jahrfeier der Kirchgemeinde Luzern wurde durchgeführt.                                               |     | Ein Organisationskomitee zusammenstellen, welches Vorbereitungsarbeiten für das Jubiläum vornimmt.                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein Grobkonzept inklusive Budget ist erarbeitet.</li> <li>⇒ Ein Grobkonzept wurde erarbeitet und das Organisationskomitee zusammengestellt. Das Grundkonzept wurde der KPK, dem Pfarrkonvent und dem Stadtkonvent vorgestellt und überwiegend positiv aufgenommen. Abklärungen zu Kooperationen mit externen Partnern (u. a. Jubiläumszeitung, Theater) sind im Gang.</li> </ul>                   |

## 2. Kirchenvorstand und Zentrale Dienste

| Ziele 2025–2028                                                                                              | Aufgaben 2025 |                                                                                                                 | Erwartete Resultate (JP) und Zielerreichung                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ein Kommunikationskonzept ist basierend auf Erkenntnissen aus dem Organisationsentwicklungskonzept erstellt. |               | Kommunikationskonzept erarbeiten und nach interner und externer (äussere Stärkung) Kommunikation unterscheiden. | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Kommunikationskonzept ist vom Kirchenvorstand verabschiedet.</li> <li>⇒ Das Kommunikationskonzept wurde vom Vorstand genehmigt; erste Umsetzungsmassnahmen (u. a. Newsletter) sind geplant.</li> </ul> |

## 3. Kirchliches Leben vor Ort/Diakonie, Religionsunterricht/Jugendarbeit, Gemeindeentwicklung, Soziales

| Ziele 2025–2028                                                                                                                                                                    | Aufgaben 2025 |                                                                                                                                                                            | Erwartete Resultate (JP) und Zielerreichung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| A Geeignete Rahmenbedingungen sind geschaffen, damit der in der Kirchenordnung des Kantons Luzern vorgeschriebene Religionsunterricht sinnvoll und angemessen erteilt werden kann. | A 1           | Die Kirchgemeinde Luzern wirkt darauf hin, dass die Landeskirche Grundlagen schafft, damit auch in Zukunft ein zeitgemässer Religionsunterricht gewährleistet werden kann. | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein Vorstandsmitglied hat diesbezüglich Gespräche mit dem zuständigen Synodalarat geführt und dem Vorstand über den Fortschritt berichtet.</li> <li>⇒ Nachfragen beim zuständigen Synodalarat haben ergeben, dass nicht geplant ist, die Fachstelle Religionsunterricht wieder zu besetzen.</li> <li>Es ist nicht klar, wer die in deren Aufgabenbereich fallenden operativen Aufgaben auf landeskirchlicher Ebene übernehmen wird.</li> </ul> |
|                                                                                                                                                                                    | A 2           | Ein Vernetzungskonzept für Mitarbeitende der Katechese erstellen und ein Austauschtreffen organisieren.                                                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein Vernetzungs- und Austauschtreffen für Mitarbeitende der Katechese mindestens in der Kirchgemeinde hat stattgefunden.</li> <li>⇒ Im Juli hat ein von der Landeskirche organisiertes Austauschtreffen zur Umsetzungshilfe LeRUKa der Mitarbeitenden der Katechese stattgefunden. Ein</li> </ul>                                                                                                                                              |



|                                                                                                                |     |                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                |     |                                                                                                                                                                                                                             | nächstes Austauschtreffen ist im Jahr 2026 vorgesehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>B</b> Die strategische Ausrichtung und die Ziele der Jugendarbeit innerhalb der Kirchgemeinde ist geklärt.  | B 1 | Eine Arbeitsgruppe installieren und die Vorgehensweise zur Erarbeitung einer Strategie zusammen mit den Jugendarbeitenden definieren.                                                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Arbeitsgruppe ist installiert und erste Treffen haben stattgefunden. Die Resultate der Treffen liegen dem Vorstand vor und sind im Vorstandsgremium diskutiert.</li> <li>⇒ Die Koordinationsgruppe Jugendarbeit hat in mehreren Workshops ein neues Leitbild ausgearbeitet, welches vom Vorstand genehmigt und auf der Website publiziert wurde.</li> </ul> |
| <b>C</b> Das Verständnis des sozialen Engagements der Kirchgemeinde Luzern (Beiträge an Dritte) ist geschärft. | C 1 | Überprüfen der Leistungsempfänger auf der Subventionsliste (Liste mit Institutionen, welche jedes Jahr einen finanziellen Beitrag ohne Gesuch, sondern auf Abruf erhalten) wie auch die Höhe der finanziellen Unterstützung | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die zugrunde liegenden Kriterien für die Unterstützung durch die KSI und KOWE sind schriftlich festgehalten.</li> <li>⇒ Dieses Ziel wurde auf das Jahr 2026 verschoben.</li> </ul>                                                                                                                                                                              |

#### 4. Bau und Immobilienunterhalt

| Ziele 2025–2028                                                                                                                                                                                                           | Aufgaben 2025 |                                                                                                          | Erwartete Resultate (JP) und Zielerreichung                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>A</b> Die Liegenschafts- und Unterhaltsstrategie ist überarbeitet und weiterentwickelt. Ein Liegenschaftsleitbild ist erarbeitet. Die Liegenschafts- und Unterhaltsstrategie ist Teil der finanzstrategischen Planung. | A 1           | Überarbeiten der Liegenschaftsstrategie (insbesondere Thema Zentrenpolitik) und der Unterhaltsstrategie. | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Finalisierung Strategie Rigi Südseite und Start Ausführung.</li> <li>⇒ Die Umsetzung der Strategie Rigi Südseite wurde gestartet.</li> <li>Die Eigentümerabklärungen für die Kirche Weggis sind noch pendent; jene für die Kirche Vitznau befinden sich in Vorbereitung.</li> </ul> |

|  |     |                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--|-----|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  |     |                                                                            | <p>Die Planung der Sanierungsarbeiten in der Kirche Weggis kann nach definitiver Klärung der Eigentumsverhältnisse aufgenommen werden.</p> <p>Eine erste Machbarkeitsstudie zum Gemeindehaus Monbijou liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erfassung und Klärung des Raumbedarfs und Erstellung Liegenschaftsstrategie Emmen-Rothenburg.</li> <li>⇒ Die Gespräche mit der TKG Emmen-Rothenburg wurden aufgenommen.</li> <li>– Erfassung und Klärung des Raumbedarfs und Erstellung Liegenschaftsstrategie Luzern Stadt.</li> <li>⇒ Die Erhebung und Klärung des Raum- und Gebäudebestands der TKG Luzern Stadt wird im Jahr 2026 gestartet.</li> </ul> <p><b>Gesamteinschätzung Liegenschaftsstrategie</b></p> <p>⇒ Insgesamt wurden für die Liegenschaftsstrategie verschiedene Teilschritte vorgenommen.</p> <p>Die Weiterbearbeitung ist für das Jahr 2026 vorgesehen und erfolgt TKG-übergreifend.</p> |
|  | A 2 | Start Erarbeitung eines Leitbilds zur Liegenschaftsstrategie der KG Luzern | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Vorgehen ist definiert und die Erarbeitung ist gestartet.</li> <li>⇒ Die Erarbeitung des Leitbildes wurde aufgenommen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

|          |                                                                                                                                                                        |     |                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>B</b> | Die Infrastruktur in den Teilkirchengemeinden wird fachmännisch unterhalten und die örtlichen Verantwortlichen sind gut instruiert.                                    | B 1 | Eine konkrete Vorgehensplanung zur Erfassung der Informations- und Ausbildungsbedürfnisse erstellen      | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eine konkrete Vorgehensplanung ist erstellt. Umfragen, Auswertungen, Kursangebote sind aufgezeigt.</li> <li>⇒ Ein erster Austausch ist für 2026 geplant. Ebenfalls finden im Jahr 2026 Workshops sowie Abklärungen zu Weiterbildungsangeboten statt.</li> </ul> |
|          |                                                                                                                                                                        | B 2 | Erstellung einer Richtlinie zu Unterhalts-, Investitions- und Budgetprozess für TKGs                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Richtlinie ist finalisiert und den TKGs bekannt.</li> <li>⇒ Die Richtlinie wurde erstellt und wird im Rahmen des Austauschs 2026 den Kirchepflegen (Ressort Liegenschaften) der Teilkirchengemeinden erläutert.</li> </ul>                                  |
| <b>C</b> | Neubauprojekt Würzenbachmatte: Ausführung und Realisierung ist gut aufgegleist, die Rentabilität des Projektes ist gewährleistet. Das Gebäude wird bis 2028 umgesetzt. | C 1 | Nach Abschluss des Vorprojektes wird der Sonderkredit (Baukredit) für den grossen Kirchenrat vorbereitet | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Genehmigung Sonderkredit Grosser Kirchenrat, Start Bauprojekt</li> <li>⇒ Der Antrag zum Sonderkredit wird für die Dezembersitzung 2026 vorbereitet.</li> </ul>                                                                                                  |
|          |                                                                                                                                                                        | C 2 | Umgang mit städtischen Auflagen lösen (Mietzinsgestaltung)                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gespräche mit dem entsprechenden Amt der Stadt Luzern sind geführt</li> <li>⇒ Ein erstes Gespräch hat stattgefunden. Die definitive Abstimmung erfolgt im Rahmen der Einreichung des Baugesuchs.</li> </ul>                                                     |

## 5. Finanzen und Controlling, ICT

| Ziele 2025–2028                                                                                              | Aufgaben 2025                                                                                                                                                                         | Erwartete Resultate (JP) und Zielerreichung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Die Finanzstrategie ist erarbeitet und zeigt die langfristige, stabile Finanzierung der Kirchgemeinde</p> | <p>Entscheidungsgrundlagen erarbeiten (Finanzstrategie, Grundsätze definieren und darüber entscheiden), damit langfristig eine ausgeglichene Rechnung sichergestellt werden kann.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Konkrete Entscheidungshilfen für den Umgang mit den rückläufigen Einnahmen sind erarbeitet und wurden im Vorstand diskutiert.<br/> ⇒ Entscheidungshilfen sind teilweise erarbeitet, aber noch nicht abgeschlossen. Die Präsentation im Vorstand ist im Jahr 2026 vorgesehen.</li> <li>– Die bisher geltenden Finanzpolitischen Richtlinien sind überarbeitet und werden ab AFP 2026-2030 angewendet.<br/> ⇒ Diese Richtlinien wurden überprüft und leicht angepasst.</li> </ul> |



## 6. Bericht und Antrag Nr. 532

An den Grossen Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern  
betreffend den Jahresbericht 2025 des Kirchenvorstands

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Den Jahresbericht legen wir Ihnen gemäss Art. 29 Abs. 3 lit. b der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern vor.

Der Kirchenvorstand empfiehlt Ihnen, vom Jahresbericht 2025 in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen.

Luzern, 28. April 2026

**Namens des Kirchenvorstands**



Sonja Döbeli  
Präsidentin



Nadja Zraggen  
Geschäftsführerin

## V. Bericht zur Jahresrechnung 2025 – Das Jahr in Zahlen

### 7. Jahresrechnung

#### 7.1. Antrag Verwendung Ertragsüberschuss

Mit diesem Bericht legen wir Ihnen die Jahresrechnung 2025 zur Genehmigung vor.<sup>4</sup>

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'564'785. Das Ergebnis des Rechnungsjahres fällt somit um CHF 947'085 besser aus als budgetiert (vgl. Ertragsüberschuss Vorjahr von CHF 1'362'572).

Der Kirchenvorstand beantragt folgende Verwendung des Ertragsüberschusses:

|                                                                                                                                                        | in CHF           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Beitrag zugunsten der Kommission für Sozialarbeit und Inlandhilfe (KSI) für soziale Einzelhilfe oder eine Spende zugunsten von Institutionen im Inland | 40'000           |
| Beitrag zugunsten der Kommission für weltweite Kirche und Entwicklungszusammenarbeit (KOWE) für eine Spende zugunsten von Institutionen im Ausland     | 90'000           |
| Einlage in Fürsorgefonds (Einzelfallhilfe)                                                                                                             | 10'000           |
| Einlage in Fonds zur Unterstützung sozialer Institutionen                                                                                              | 20'000           |
| Einlage in Fonds für Gemeindeleben                                                                                                                     | 200'000          |
| Übertrag auf Eigenkapital                                                                                                                              | 1'204'785        |
| <b>Total</b>                                                                                                                                           | <b>1'564'785</b> |

#### 7.2. Erfolgsrechnung – im Überblick

Die Abweichungen der Rechnung zum Budget in den Aufgabenbereichen ergeben nach der **funktionalen Gliederung** folgendes Bild (in CHF):

| Funkt. Gliederung                              | R2024             |                   | R2025             |                   | B2025             |                   | Abweichung |      |
|------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------|------|
|                                                | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            | Betrag     | %    |
| 0 Behörden und Verwaltung                      | 1'495'427         | 153               | 1'645'035         | 223               | 1'846'150         |                   | -201'338   | -11  |
| 1 Gemeindeleben                                | 6'614'714         | 40'083            | 6'463'967         | 37'308            | 6'840'700         | 30'000            | -384'040   | -6   |
| 2 Bildung und Gesellschaft                     | 449'925           | 15'874            | 473'117           | 21'295            | 499'870           | 17'500            | -30'548    | -6   |
| 3 Soziales                                     | 430'688           |                   | 421'607           |                   | 454'840           |                   | -33'233    | -7   |
| 4 Liegenschaften Verwaltungsvermögen (VV)      | 2'678'502         | 629'706           | 3'294'659         | 688'512           | 1'965'800         | 671'600           | 1'311'947  | 101  |
| 5 Beiträge und Zuwendungen                     | 899'635           | 13'564            | 915'489           | 8'239             | 793'500           |                   | 113'750    | 14   |
| 6 Finanzen                                     | 3'278             | 192'135           |                   | 80'296            |                   | 54'500            | -25'796    | 47   |
| 7 Steuern und Finanzausgleich                  | 775'211           | 17'624'575        | 915'772           | 18'726'181        | 590'000           | 13'052'500        | -5'347'908 | 43   |
| 8 Einlagen und Entnahmen                       | 4'440'000         | 633'860           | 4'965'000         | 1'097'380         | 817'540           | 600'000           | 3'650'080  | 1678 |
| 9 Abschluss (+ Ertrags- / - Aufwandüberschuss) | 1'362'572         |                   | 1'564'785         |                   | 617'700           |                   | 947'085    | 153  |
| <b>Gesamtergebnis</b>                          | <b>19'149'950</b> | <b>19'149'950</b> | <b>20'659'433</b> | <b>20'659'433</b> | <b>14'426'100</b> | <b>14'426'100</b> |            |      |

<sup>4</sup> Gemäss Art. 29 Abs. 3 lit. a der Kirchgemeindeordnung (KGO)

### 7.3. Erfolgsrechnung – im Detail

| Funktionale Gliederung |                                                        | R2024            | R2025            | B2025            | Abweichung       |               |
|------------------------|--------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------|
|                        |                                                        |                  |                  |                  | Betrag           | %             |
| <b>0</b>               | <b>Behörden und Verwaltung</b>                         | <b>1'495'274</b> | <b>1'644'812</b> | <b>1'846'150</b> | <b>-201'338</b>  | <b>-10.91</b> |
| <b>01</b>              | <b>Legislative und Exekutive</b>                       | <b>226'553</b>   | <b>298'882</b>   | <b>372'100</b>   | <b>-73'218</b>   | <b>-19.68</b> |
| 30                     | Personalaufwand                                        | 222'798          | 293'581          | 366'700          | -73'119          | -19.94        |
| 31                     | Sach- und übriger Betriebsaufwand                      | 3'755            | 5'300            | 5'400            | -100             | -1.85         |
| <b>02</b>              | <b>Verwaltung</b>                                      | <b>1'209'348</b> | <b>1'300'191</b> | <b>1'421'550</b> | <b>-121'359</b>  | <b>-8.54</b>  |
| 30                     | Personalaufwand                                        | 862'501          | 1'033'036        | 1'069'600        | -36'564          | -3.42         |
| 31                     | Sach- und übriger Betriebsaufwand                      | 334'900          | 249'236          | 344'700          | -95'464          | -27.69        |
| 33                     | Abschreibungen Verwaltungsvermögen                     | 12'100           | 7'251            | 7'250            | 1                | 0.01          |
| 38                     | Ausserordentlicher Aufwand                             |                  | 10'891           |                  | 10'891           |               |
| 43                     | Übrige Erträge                                         | -153             | -223             |                  | -223             |               |
| <b>03</b>              | <b>Leistungen für Pensionierte</b>                     | <b>59'373</b>    | <b>45'739</b>    | <b>52'500</b>    | <b>-6'761</b>    | <b>-12.88</b> |
| 30                     | Personalaufwand                                        | 59'373           | 45'739           | 52'500           | -6'761           | -12.88        |
| <b>1</b>               | <b>Gemeindeleben</b>                                   | <b>6'574'631</b> | <b>6'426'660</b> | <b>6'810'700</b> | <b>-384'040</b>  | <b>-5.64</b>  |
| <b>11</b>              | <b>Gemeindeleben</b>                                   | <b>6'574'631</b> | <b>6'426'660</b> | <b>6'810'700</b> | <b>-384'040</b>  | <b>-5.64</b>  |
| 30                     | Personalaufwand                                        | 4'965'077        | 4'751'652        | 4'991'800        | -240'148         | -4.81         |
| 31                     | Sach- und übriger Betriebsaufwand                      | 571'467          | 625'903          | 732'100          | -106'197         | -14.51        |
| 32                     | Kirchliches Leben                                      | 1'070'032        | 1'064'260        | 1'103'000        | -38'740          | -3.51         |
| 33                     | Abschreibungen Verwaltungsvermögen                     | 2'400            | 1'801            | 1'800            | 1                | 0.06          |
| 36                     | Eigene Beiträge                                        | 5'738            | 15'013           | 12'000           | 3'013            | 25.11         |
| 38                     | Ausserordentlicher Aufwand                             |                  | 5'338            |                  | 5'338            |               |
| 42                     | Rückerstattungen                                       | -40'083          | -37'308          | -30'000          | -7'308           | 24.36         |
| <b>2</b>               | <b>Bildung und Gesellschaft</b>                        | <b>434'050</b>   | <b>451'822</b>   | <b>482'370</b>   | <b>-30'548</b>   | <b>-6.33</b>  |
| <b>21</b>              | <b>Kirche für Kinder (ehem. Sonntagsschule), ab 20</b> | <b>10'216</b>    | <b>9'276</b>     | <b>14'200</b>    | <b>-4'924</b>    | <b>-34.68</b> |
| 30                     | Personalaufwand                                        | 7'716            | 4'645            | 7'200            | -2'555           | -35.49        |
| 32                     | Kirchliches Leben                                      | 2'499            | 4'632            | 7'000            | -2'368           | -33.84        |
| <b>22</b>              | <b>Religionsunterricht</b>                             | <b>423'835</b>   | <b>442'546</b>   | <b>468'170</b>   | <b>-25'624</b>   | <b>-5.47</b>  |
| 30                     | Personalaufwand                                        | 399'580          | 430'653          | 441'300          | -10'647          | -2.41         |
| 31                     | Sach- und übriger Betriebsaufwand                      | 11'994           | 8'728            | 16'370           | -7'642           | -46.68        |
| 32                     | Kirchliches Leben                                      | 15'135           | 11'460           | 15'000           | -3'540           | -23.60        |
| 36                     | Eigene Beiträge                                        | 13'000           | 13'000           | 13'000           |                  |               |
| 42                     | Rückerstattungen                                       | -15'874          | -21'295          | -17'500          | -3'795           | 21.69         |
| <b>3</b>               | <b>Soziales</b>                                        | <b>430'688</b>   | <b>421'607</b>   | <b>454'840</b>   | <b>-33'233</b>   | <b>-7.31</b>  |
| <b>31</b>              | <b>Sozialberatung</b>                                  | <b>430'688</b>   | <b>421'607</b>   | <b>454'840</b>   | <b>-33'233</b>   | <b>-7.31</b>  |
| 30                     | Personalaufwand                                        | 398'067          | 392'162          | 412'500          | -20'338          | -4.93         |
| 31                     | Sach- und übriger Betriebsaufwand                      | 32'621           | 29'445           | 42'340           | -12'895          | -30.46        |
| <b>4</b>               | <b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen (VV)</b>         | <b>2'048'796</b> | <b>2'606'147</b> | <b>1'294'200</b> | <b>1'311'947</b> | <b>101.37</b> |
| <b>41</b>              | <b>Liegenschaften VV</b>                               | <b>2'048'796</b> | <b>2'606'147</b> | <b>1'294'200</b> | <b>1'311'947</b> | <b>101.37</b> |
| 31                     | Sach- und übriger Betriebsaufwand                      | 1'046'592        | 1'226'879        | 1'195'000        | 31'879           | 2.67          |
| 33                     | Abschreibungen Verwaltungsvermögen                     | 138'050          | 110'400          | 170'800          | -60'400          | -35.36        |
| 38                     | Ausserordentlicher Aufwand                             | 1'493'860        | 1'957'380        | 600'000          | 1'357'380        | 226.23        |
| 41                     | Liegenschaftsertrag Verwaltungsvermögen                | -625'628         | -644'450         | -671'600         | 27'150           | -4.04         |
| 42                     | Rückerstattungen                                       | -4'079           | -44'062          |                  | -44'062          |               |
| <b>5</b>               | <b>Beiträge und Zuwendungen</b>                        | <b>886'071</b>   | <b>907'250</b>   | <b>793'500</b>   | <b>113'750</b>   | <b>14.34</b>  |
| <b>51</b>              | <b>Soziale Einzelhilfe</b>                             | <b>148'710</b>   | <b>198'133</b>   | <b>210'000</b>   | <b>-11'867</b>   | <b>-5.65</b>  |
| 36                     | Eigene Beiträge                                        | 161'274          | 204'372          | 210'000          | -5'628           | -2.68         |
| 46                     | Beiträge für eigene Rechnung                           | -12'564          | -6'239           |                  | -6'239           |               |
| <b>52</b>              | <b>Hilfsaktionen im Inland</b>                         | <b>377'361</b>   | <b>349'117</b>   | <b>313'500</b>   | <b>35'617</b>    | <b>11.36</b>  |
| 36                     | Eigene Beiträge                                        | 378'361          | 351'117          | 313'500          | 37'617           | 12.00         |
| 42                     | Rückerstattungen                                       | -1'000           | -2'000           |                  | -2'000           |               |
| <b>53</b>              | <b>Hilfsaktionen im Ausland</b>                        | <b>360'000</b>   | <b>360'000</b>   | <b>270'000</b>   | <b>90'000</b>    | <b>33.33</b>  |
| 36                     | Eigene Beiträge                                        | 360'000          | 360'000          | 270'000          | 90'000           | 33.33         |

| Funktionale Gliederung |                                                     | R2024              | R2025              | B2025              | Abweichung        |                 |
|------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-----------------|
|                        |                                                     |                    |                    |                    | Betrag            | %               |
| <b>6</b>               | <b>Finanzen</b>                                     | <b>-188'857</b>    | <b>-80'296</b>     | <b>-54'500</b>     | <b>-25'796</b>    | <b>47.33</b>    |
| <b>60</b>              | <b>Passivzinsen</b>                                 | <b>12</b>          |                    |                    |                   |                 |
| 34                     | Finanzaufwand                                       | 12                 |                    |                    |                   |                 |
| <b>61</b>              | <b>Aktivzinsen</b>                                  | <b>-192'135</b>    | <b>-80'296</b>     | <b>-54'500</b>     | <b>-25'796</b>    | <b>47.33</b>    |
| 44                     | Finanzertrag                                        | -192'135           | -80'296            | -54'500            | -25'796           | 47.33           |
| <b>62</b>              | <b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>                | <b>3'266</b>       |                    |                    |                   |                 |
| 34                     | Finanzaufwand                                       | 3'266              |                    |                    |                   |                 |
| <b>7</b>               | <b>Steuern und Finanzausgleich</b>                  | <b>-16'849'365</b> | <b>-17'810'408</b> | <b>-12'462'500</b> | <b>-5'347'908</b> | <b>42.91</b>    |
| <b>71</b>              | <b>Steuern</b>                                      | <b>-16'849'365</b> | <b>-17'810'408</b> | <b>-12'462'500</b> | <b>-5'347'908</b> | <b>42.91</b>    |
| 31                     | Sach- und übriger Betriebsaufwand                   | 759'951            | 867'864            | 580'000            | 287'864           | 49.63           |
| 34                     | Finanzaufwand                                       | 15'259             | 47'909             | 10'000             | 37'909            | 379.09          |
| 40                     | Steuern                                             | -17'603'166        | -18'671'778        | -13'042'000        | -5'629'778        | 43.17           |
| 44                     | Finanzertrag                                        | -21'409            | -54'403            | -10'500            | -43'903           | 418.13          |
| <b>8</b>               | <b>Einlagen und Entnahmen</b>                       | <b>3'806'140</b>   | <b>3'867'620</b>   | <b>217'540</b>     | <b>3'650'080</b>  | <b>1'677.89</b> |
| <b>81</b>              | <b>Einlagen</b>                                     | <b>4'440'000</b>   | <b>4'965'000</b>   | <b>817'540</b>     | <b>4'147'460</b>  | <b>507.31</b>   |
| 35                     | Einlagen in Fonds u. Rückstellungen (RST)           | 240'000            | 1'065'000          |                    | 1'065'000         |                 |
| 38                     | Ausserordentlicher Aufwand                          | 4'200'000          | 3'900'000          | 817'540            | 3'082'460         | 377.04          |
| <b>82</b>              | <b>Entnahmen</b>                                    | <b>-633'860</b>    | <b>-1'097'380</b>  | <b>-600'000</b>    | <b>-497'380</b>   | <b>82.90</b>    |
| 45                     | Entnahmen aus Fonds, RST u. Ertragsüberschuss       | -140'000           | -140'000           | -600'000           | 460'000           | -76.67          |
| 48                     | Ausserordentliche Erträge                           | -493'860           | -957'380           |                    | -957'380          |                 |
| <b>9</b>               | <b>Abschluss (+ Ertrags- / - Aufwandüberschuss)</b> | <b>1'362'572</b>   | <b>1'564'785</b>   | <b>617'700</b>     | <b>947'085</b>    | <b>153.32</b>   |
| <b>99</b>              | <b>Abschluss (+ Ertrags- / - Aufwandüberschuss)</b> | <b>1'362'572</b>   | <b>1'564'785</b>   | <b>617'700</b>     | <b>947'085</b>    | <b>153.32</b>   |
| 90                     | Abschluss (+ Ertrags- / - Aufwandüberschuss)        | 1'362'572          | 1'564'785          | 617'700            | 947'085           | 153.32          |

## 8. Erläuterungen zur Jahresrechnung

### 8.1. Finanzkennzahlen

Erklärungen zu den Finanzkennzahlen sind im Anhang ab S. 44 nachzulesen.

#### Finanzkennzahlen<sup>5</sup>

- **Eigenkapital im Verhältnis zum Steuerertrag**  
90.9% (2024: 85.5%)
- **Steuerertrag pro Mitglied**  
CHF 1'092 (2024: CHF 996)
- **Aufwand pro Mitglied**  
CHF 826 (2024: CHF 755)

Die Kennzahl «**Eigenkapital im Verhältnis zum Steuerertrag**» hat sich nicht wesentlich verändert, da sowohl das Eigenkapital als auch der Steuerertrag zugenommen haben.

Der «**Steuerertrag pro Mitglied**» stieg im Rechnungsjahr an, bedingt durch höhere Einnahmen sowohl bei den juristischen als auch bei den natürlichen Personen sowie durch die Abnahme der Mitglieder um - 3.2%.

Der «**Aufwand pro Mitglied**» stieg im Rechnungsjahr an. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Aufwand im Vergleich zum Vorjahr um rund 6% zunahm. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf zusätzliche Abschreibungen, höheren Gebäudeunterhalt sowie höhere Wertberichtigungen auf Steuerforderungen zurückzuführen. Zudem führte der Rückgang der Mitgliederzahl zu einer weiteren Erhöhung dieser Kennzahl.

#### Weitere Finanzkennzahlen

- **Selbstfinanzierungsgrad**  
606.2% (2024: 790.4%)

Der **Selbstfinanzierungsgrad** lag im Jahr 2025 – wie bereits im Vorjahr – über der Mindestanforderung von 100%, was positiv zu bewerten ist. Die im Rechnungsjahr verzeichnete Abnahme ist auf die erhöhte Investitionstätigkeit im Immobilienbereich zurückzuführen.

- **Zinsbelastungsanteil**  
-0.5% (2024: -1.1%)  
(Richtwert: max. 5% des Nettokirchensteuerertrags).
- **Kapitaldienstanteil**  
0.2% (2024: -0.3%)  
(Richtwert: max. 10% des Nettokirchensteuerertrags).

Jahresbericht des Kirchenvorstands

Die beiden Richtwerte werden deutlich unterschritten bzw. eingehalten. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der Zinsertrag im Rechnungsjahr höher ausfiel als der Zinsaufwand.

- **Nettoschulden** pro Kopf (Mitglied)  
CHF -866 (2024: CHF -681)

Die **Nettoschulden** pro Mitglied weisen wie auch schon im Vorjahr eine gesunde Entwicklung auf. Eine Minuszahl bedeutet Nettovermögen. Die Verbesserung im Rechnungsjahr ist hauptsächlich auf die Zunahme der Bankguthaben zurückzuführen.

- **Investitionsanteil Verwaltungsvermögen**  
9.4% (2024: 6.9%)

Der **Investitionsanteil** ist im Berichtsjahr gestiegen, liegt jedoch mit unter 10% weiterhin im Bereich einer geringen Investitionstätigkeit gemäss HRM2.

- **Gebäudeunterhalt in % des GVL-Werts**  
0.9% (Richtwert: 1.5%)

Diese Kennzahl wurde im Rechnungsjahr neu eingeführt. Sie zeigt den Anteil des Gebäudeunterhalts am Gebäudeversicherungswert sämtlicher Liegenschaften im Besitz der Reformierten Kirche Luzern. Der Richtwert wurde unterschritten beziehungsweise eingehalten.

**Fazit:** Die Kennzahlen zeigen, dass alle Vorgaben gemäss den finanzpolitischen Richtlinien eingehalten werden können.

<sup>5</sup> Basierend auf § 35 Abs. 1 FHV



## 8.2. Steuerentwicklung

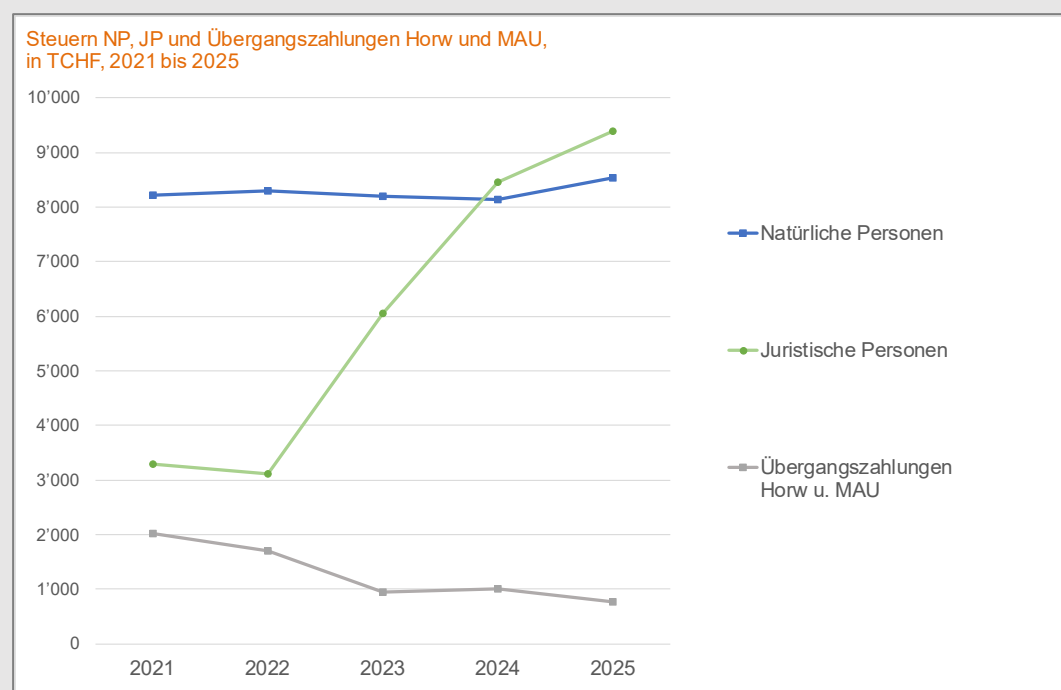
Bis ins Jahr 2022 zeigte die längerfristige Steuerentwicklung der Kirchgemeinde Luzern – gemessen an den Gesamteinnahmen aus Steuern natürlicher und juristischer Personen – eine leicht rückläufige bzw. stagnierende Tendenz. Im Jahr 2023 haben sich die Steuereinnahmen der juristischen Personen gegenüber dem Jahr davor jedoch nahezu verdoppelt. In den Jahren 2024 und 2025 blieben sie auf diesem hohen Niveau bzw. stiegen weiter an (vgl. Grafik unten).

Wie bereits in den beiden Vorjahren übertrafen im Jahr 2025 die Steuererträge **juristischer Personen** die Budgeterwartungen deutlich (+CHF 4.8 Mio. / +105.2%), vor allem durch hohe Gewinnsteuern der Städte

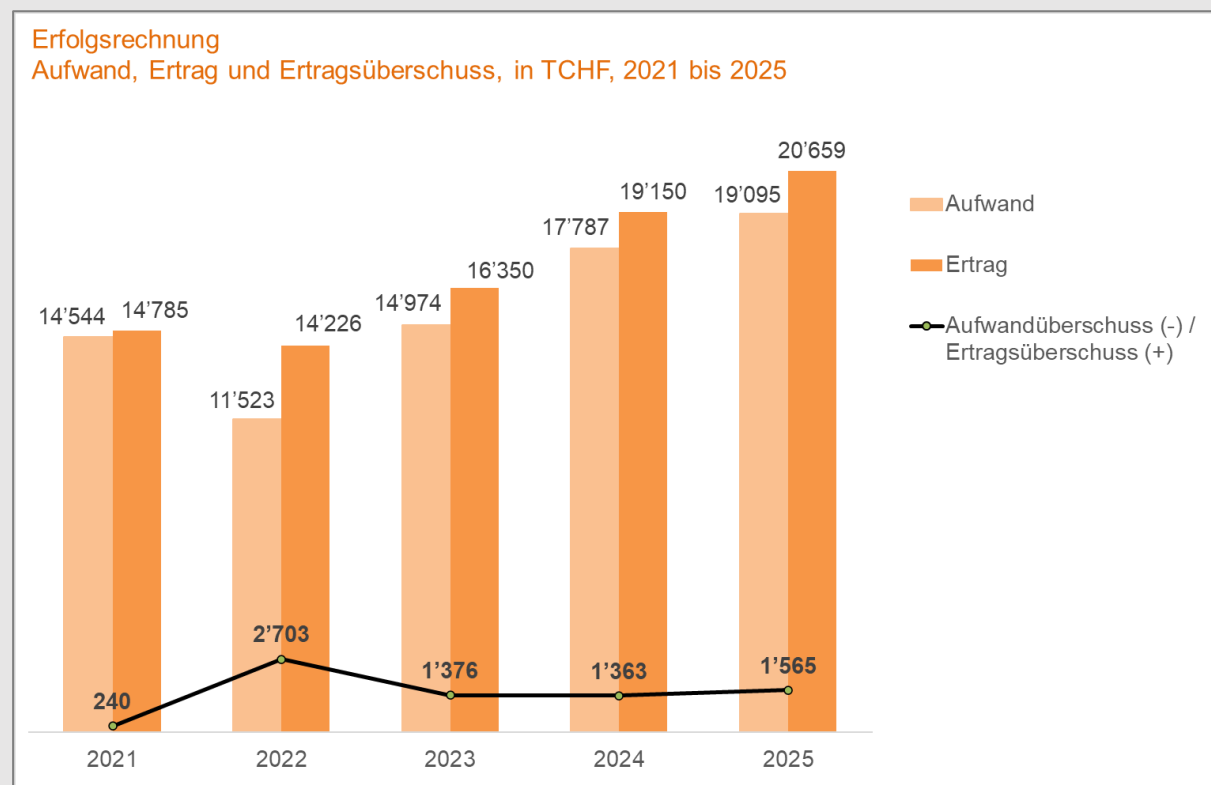
Luzern und Kriens. Die Steuern **natürlicher Personen** stagnierten oder sanken seit längerem, wuchsen im Rechnungsjahr jedoch wieder gegenüber dem Vorjahr und weisen eine positive Budgetabweichung aus (+CHF 0.9 Mio. / +11.8%). Der Anteil der Einnahmen juristischer Personen liegt bei 50%, der natürlichen Personen bei 46% (Vorjahr: 46%). Die **Übergangszahlungen** betrugen CHF 0.76 Mio. (Budget: CHF 0.84 Mio.). Ihr Anteil liegt im Rechnungsjahr bei 4%.

Die folgende Tabelle verdeutlicht, dass die Budgetabweichungen vor allem bei juristischen Personen entstehen:

| (In CHF)                                        | R2024             | B2025             | R2025             | Abw.<br>B2025/R2025 |
|-------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr | 6'725'827         | 6'520'000         | 7'000'788         | 480'788             |
| Einkommens- und Vermögenssteuern Nachträge      | 938'315           | 650'000           | 1'078'344         | 428'344             |
| Quellensteuererträge                            | 174'040           | 180'000           | 153'289           | -26'711             |
| Übrige Steuern natürliche Personen              | 300'376           | 280'000           | 300'209           | 20'209              |
| <b>Total natürliche Personen</b>                | <b>8'138'558</b>  | <b>7'630'000</b>  | <b>8'532'630</b>  | <b>902'630</b>      |
| Gewinn- und Kapitalsteuern laufendes Jahr       | 4'836'248         | 3'300'000         | 5'818'151         | 2'518'151           |
| Gewinn- und Kapitalsteuern Nachträge            | 3'632'160         | 1'270'000         | 3'599'638         | 2'329'638           |
| Übrige Steuern juristische Personen             | -2'231            | 2'000             | -36'373           | -38'373             |
| <b>Total juristische Personen</b>               | <b>8'466'176</b>  | <b>4'572'000</b>  | <b>9'381'416</b>  | <b>4'809'416</b>    |
| <b>Total Übergangszahlungen Horw und MAU</b>    | <b>998'433</b>    | <b>840'000</b>    | <b>757'732</b>    | <b>-82'268</b>      |
| <b>Total Steuern</b>                            | <b>17'603'166</b> | <b>13'042'000</b> | <b>18'671'778</b> | <b>5'629'778</b>    |
| Anteil % NP                                     | 46%               | 59%               | 46%               |                     |
| Anteil % JP                                     | 48%               | 35%               | 50%               |                     |
| Anteil % Übergangszahlungen Horw und MAU        | 6%                | 6%                | 4%                |                     |



### 8.3. Erfolgsrechnung – in Bildern



#### Kommentar zu den Positionen abweichend zum Durchschnitt

##### 2021 Aufwand

Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen, CHF 3.1 Mio.

##### 2022 Aufwand und Ertragsüberschuss

Der hohe Ertragsüberschuss wird ins Eigenkapital übertragen. Auf zusätzlichen Abschreibungen, Rückstellungen und Vorfinanzierungen vorgenommen.

##### 2023 Aufwand und Ertrag

Bildung von zusätzlichen Abschreibungen, CHF 1.5 Mio., sowie von Einlagen in Rückstellungen, CHF 1 Mio., und in Vorfinanzierungen, CHF 0.5 Mio.

Erstmals ausserordentlich hohe Steuererträge von juristischen Personen.

##### 2024 Aufwand und Ertrag

Inklusive zusätzlicher Abschreibungen in Höhe von CHF 1.5 Mio., Einlagen in Rückstellungen von CHF 1.2 Mio. sowie in Vorfinanzierungen von CHF 3.2 Mio.

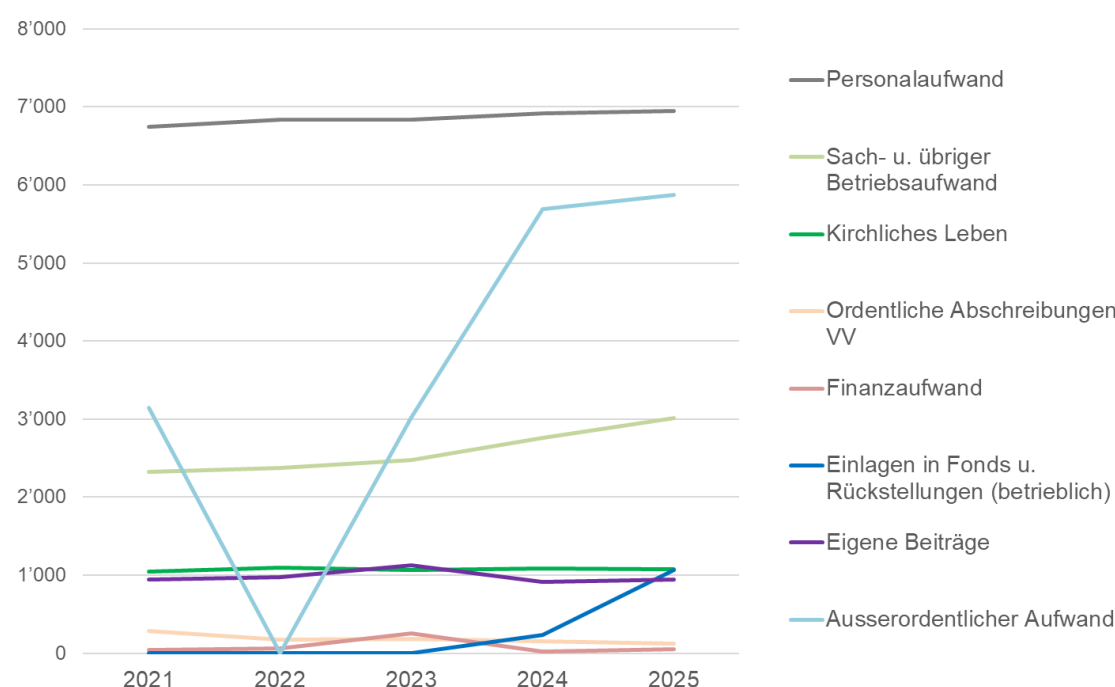
Die Steuereinnahmen der juristischen Personen stiegen gegenüber dem Vorjahr erneut an und bewegen sich weiterhin auf einem ausserordentlich hohen Niveau.

##### 2025 Aufwand und Ertrag

Bildung von zusätzlichen Abschreibungen von CHF 2 Mio., Einlagen in Rückstellungen im Umfang von CHF 4.1 Mio. sowie Erhöhung der Vorfinanzierungen um CHF 0.9 Mio.

Die Steuereinnahmen der juristischen Personen sind im Berichtsjahr weiter angestiegen.

### Erfolgsrechnung Aufwandarten, in TCHF, 2021 bis 2025



## Kommentar Aufwandarten und Verlauf über die Jahre

### Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand bewegt sich über die Jahre zwischen CHF 11.5 (2022) und 19.1 Mio. (2025). Im Berichtsjahr ist der Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahr aufgrund von höheren Abschlussbuchungen um CHF 1.3 Mio. / +7.4% angestiegen.

### Personalaufwand

Gleichmässiger Verlauf der Kostenentwicklung.

### Sach- und übriger Betriebsaufwand

Wesentliche Positionen: Kirchenbote, Anschaffungen, Energiekosten, Dienstleistungen durch Dritte, Provisionsaufwand Steuern, Unterhalt der Gebäude und der ICT-Infrastruktur sowie Wertberichtigungen auf Forderungen.

Die Kosten stiegen im Jahr 2025 um 9.1%. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf höhere Aufwendungen für den baulichen Gebäudeunterhalt sowie auf zusätzliche Wertberichtigungen auf Steuerforderungen zurückzuführen.

### Kirchliches Leben

Gleichmässiger Verlauf. Der grösste Ausgabeposten entfällt auf den Betriebskredit zugunsten der Teilkirchgemeinden.

### Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen bewegen sich über die Jahre im Durchschnitt um rund CHF 0.2 Mio.

### Finanzaufwand

Der Finanzaufwand umfasst die jährlichen Ausgleichszinsen auf Steuern, die Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten (2021 bis 2023) und die von den Banken erhobenen Negativzinsen (2021 und 2022). Zudem beinhaltet er den Aufwand im Zusammenhang mit den Anlagen des Finanzvermögens (2023 und 2024).

### Einlagen in Fonds und Rückstellungen

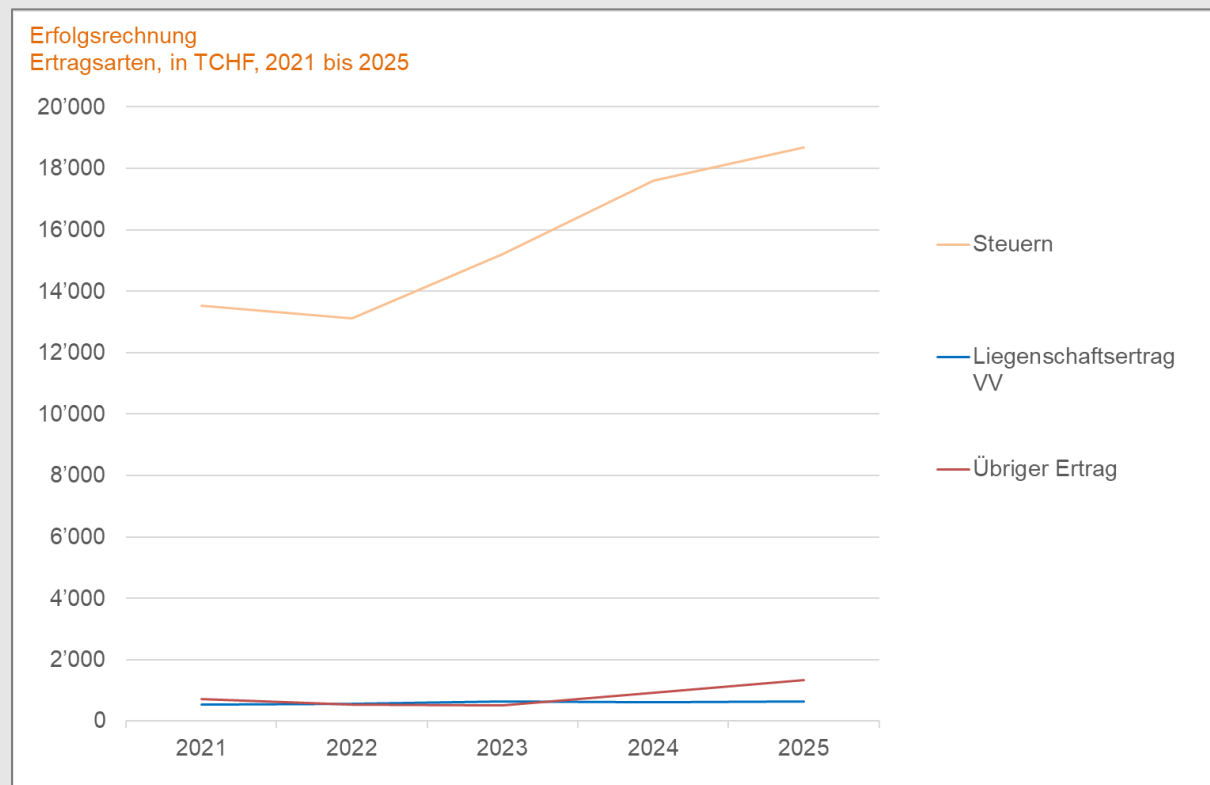
Wie bereits im Vorjahr wurden im Rechnungsjahr Einlagen in betrieblich begründete Rückstellungen vorgenommen, insbesondere im Zusammenhang mit dem ab 2028 vorgesehenen Finanzausgleich.

### Eigene Beiträge

Darin enthalten sind die Unterstützungsleistungen für die In- und Auslandhilfe. Der Aufwand liegt im mehrjährigen Durchschnitt bei CHF 1 Mio. pro Jahr.

### Ausserordentlicher Aufwand

Im Rechnungsjahr wurden erneut Einlagen in Rückstellungen und Vorfinanzierungen sowie zusätzliche Abschreibungen in Höhe von rund CHF 6 Mio. vorgenommen.



### Kommentar Ertragsarten und Verlauf über die Jahre

#### Gesamtertrag

Der Gesamtertrag bewegt sich über die Jahre zwischen CHF 14.2 Mio. (2022) und CHF 20.7 Mio. (2025).

Im Berichtsjahr ist der Gesamtertrag gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.5 Mio. (+7.9%) gestiegen; dies ist vor allem auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen.

#### Steuern

Der durchschnittliche jährliche Steuerertrag von 2021 bis 2025 beträgt CHF 15.6 Mio. In den Jahren 2023, 2024 und 2025 zeigte sich ein starker Anstieg, der insbesondere auf die hohen Steuereinnahmen der juristischen Personen zurückzuführen ist.

#### Liegenschaftsertrag Verwaltungsvermögen

Die jährlichen Einnahmen aus dem Verwaltungsvermögen betragen im Durchschnitt CHF 0.6 Mio.

#### Übriger Ertrag

Die Entwicklung des übrigen Ertrags verläuft über die Jahre weitgehend konstant. Diese Position umfasst Rückerstattungen, Finanzerträge, Entnahmen aus Ertragsüberschuss und aus Rückstellungen sowie ausserordentliche Erträge.

## 8.4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

In den nachfolgenden Ausführungen werden **Budgetabweichungen** begründet, sofern die Abweichung mehr als 20 Prozent, mindestens aber CHF 2'000 pro Position beträgt<sup>6</sup>.

|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>0</b> | <b>Behörden und Verwaltung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 02       | Verwaltung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 02.31    | Sach- und übriger Betriebsaufwand: Im Rechnungsjahr fielen die Aufwände für Anschaffungen und Dienstleistungen durch Dritte geringer aus. Zwei ICT-Projekte wurden aus unterschiedlichen Gründen in ein Folgejahr verschoben. Zudem wurde im Bereich Rechtsberatung sowie in der Kommunikation weniger externe Unterstützung in Anspruch genommen als budgetiert (Abweichung: -CHF 95'464 / -27.7%). |
| 02.38    | Ausserordentlicher Aufwand: Im Rahmen der Abschlussbuchungen erfolgten nicht budgetierte zusätzliche Abschreibungen. Dabei wurde die in der Bilanz geführte Anlage für die Finanzwesen-Software auf den Restwert von CHF 1 abgeschrieben (Abweichung: +CHF 10'891 / +100%).                                                                                                                          |
| <b>1</b> | <b>Gemeindeleben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 11.36    | Eigene Beiträge: Der Kirchenvorstand hat im Rechnungsjahr mehr Mittel für soziale Zuwendungen eingesetzt als ursprünglich vorgesehen (Abweichung: +CHF 3'013 / +25.1%).                                                                                                                                                                                                                              |
| 11.38    | Ausserordentlicher Aufwand: Im Rahmen der Abschlussbuchungen erfolgten nicht budgetierte zusätzliche Abschreibungen. Dabei ist die in der Bilanz geführte Anlage für die Innenausstattung der Gemeinderäume in einer Teilkirchgemeinde auf den Restwert von CHF 1 abgeschrieben worden (Abweichung: +CHF 5'338 / +100%).                                                                             |
| 11.42    | Rückerstattungen: Höhere Einnahmen resultieren aus den Sigristenleistungen im Zusammenhang mit der Raumvermietung, beispielsweise für Anlässe (Abweichung: +CHF 7'308 / +24.4%).                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>2</b> | <b>Bildung und Gesellschaft</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 21       | Kirche für Kinder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 21.30    | Personalaufwand: Der effektive Aufwand für die Besoldungen der Lehrkräfte fiel tiefer aus als budgetiert (Abweichung: -CHF 2'555 / -35.5%).                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 21.32    | Kirchliches Leben: Das gesamtgemeindliche Kinderlager konnte im Rechnungsjahr – wie bereits im Vorjahr – nach längerer Pause wieder durchgeführt werden. Das Programm wurde so gestaltet, dass das Budget nicht vollständig ausgeschöpft wurde (Abweichung: -CHF 2'368 / -33.8%).                                                                                                                    |
| 22       | Religionsunterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 22.31    | Sach- und übriger Betriebsaufwand: Es entstanden tiefere Ausgaben für Lehrmittel und Unterrichtsmaterial als im Budget vorgesehen (Abweichung: -CHF 7'642 / -46.7%).                                                                                                                                                                                                                                 |
| 22.32    | Kirchliches Leben: Die Beiträge an Lager, Exkursionen und Jugendgruppen fielen geringer aus als budgetiert (Abweichung: -CHF 3'540 / -23.6%).                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 22.42    | Rückerstattungen: Die Rückerstattung der Personalkosten durch den Kanton und die Landeskirche für den heilpädagogischen Religionsunterricht liegt über dem Budget, da sich aufgrund einer neuen Berechnungsmethode höhere effektive Ansätze ergeben haben (Abweichung: +CHF 3'795 / +21.7%).                                                                                                         |

<sup>6</sup> Siehe § 18 Abs. 1 lit. g FHV



|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>3</b> | <b>Soziales</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 31       | Sozialberatung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 31.31    | Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die positive Abweichung vom Budget ist insbesondere auf tiefere Aufwendungen für Anschaffungen, Dienstleistungen durch Dritte sowie den Unterhalt von Mobilien und EDV zurückzuführen (Abweichung: -CHF 12'895 / -30.5%).                                                                                              |
| <b>4</b> | <b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen (VV)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 41.33    | Abschreibungen VV: Die in der Rechnung 2024 vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen bewirken tiefere Abschreibungen in den Folgejahren (Abweichung: -CHF 60'400 / -35.4%).                                                                                                                                                                              |
| 41.38    | Ausserordentlicher Aufwand: Im Rahmen der Abschlussbuchungen erfolgten nicht budgetierte zusätzliche Abschreibungen auf Liegenschaften. Diese führen in den Folgejahren zu tieferen ordentlichen Abschreibungen (Abweichung: +CHF 1.4 Mio. / +226.2%).                                                                                                    |
| 41.42    | Rückerstattungen: Die Abweichung ergibt sich aus nicht budgetierten Ersatz- und Förderbeiträgen im Zusammenhang mit baulichen Investitionen sowie aus Rückerstattungen von Versicherungen für Schadenfälle (Abweichung: +CHF 44'062 / +100%).                                                                                                             |
| <b>5</b> | <b>Beiträge und Zuwendungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 51       | Soziale Einzelhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 51.46    | Beiträge für eigene Rechnung: Nicht budgetierte Barspenden zur freien Verfügung, die von den Pfarrpersonen eingenommen wurden (Abweichung: +CHF 6'239 / +100%).                                                                                                                                                                                           |
| 52       | Hilfsaktionen im Inland                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 52.42    | Rückerstattungen: Nicht budgetiertes Sitzungsgeld einer sozialen Institution für den Leiter Ressort Soziales (Abweichung: +CHF 2'000 / +100%).                                                                                                                                                                                                            |
| 53       | Hilfsaktionen im Ausland                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 53.36    | Eigene Beiträge: Zusätzliche Beiträge finanziert durch die Verwendung des Ertragsüberschusses 2024 (Abweichung: +CHF 90'000 / +33.3%).                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>6</b> | <b>Finanzen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 61       | Aktivzinsen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 61.44    | Finanzertrag: Die Bestände an Festgeldanlagen übertrafen die Budgetannahmen, was zu einem Anstieg der Zinserträge führte (Abweichung: +CHF 25'796 / +47.3%).                                                                                                                                                                                              |
| <b>7</b> | <b>Steuern und Finanzausgleich</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 71       | Steuern                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 71.31    | Sach- und übriger Betriebsaufwand: Aufgrund des deutlich höheren Steuerertrags fiel die jährliche Vergütung an den Staat für die Veranlagung und das Inkasso der Steuern (Provisionsaufwand) höher aus als budgetiert. Ausserdem erfolgte eine nicht budgetierte Erhöhung der Wertberichtigung auf Steuerforderungen (Abweichung: +CHF 287'864 / +49.6%). |
| 71.34    | Finanzaufwand: Die Zinsgutschriften an die Steuerpflichtigen für Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Beträge fielen höher aus als im Budget angenommen (Abweichung: +CHF 37'909 / +379.1%).                                                                                                                                                              |
| 71.40    | Steuern: Die Steuereinnahmen liegen über dem Budget. Hauptgrund dafür sind deutlich höhere Gewinnsteuern der juristischen Personen in Luzern und Kriens (Abweichung Gesamtsteuern: +CHF 5.6 Mio. / +43.2%).                                                                                                                                               |

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 71.44     | Finanzertrag: Die Einnahmen aus den negativen Ausgleichszinsen im Steuerbereich stiegen im Rechnungsjahr deutlich an. Die Gründe für diesen Anstieg sind derzeit nicht bekannt (Abweichung: +CHF 43'903 / +418.1%).                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>8</b>  | <b>Einlagen und Entnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>81</b> | <b>Einlagen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 81.35     | Einlagen in Fonds und Rückstellungen: Im Berichtsjahr wurde eine Einlage in die Rückstellung für den geplanten Finanzausgleich innerhalb der Reformierten Kirche des Kantons Luzern vorgenommen. Das erste Ausgleichsjahr ist für 2028 vorgesehen. Zudem wurde die bestehende Rückstellung für das Jubiläum der Reformierten Kirche Luzern im Jahr 2027 weiter erhöht (Abweichung: +CHF 1.1 Mio. / +100%).                                                      |
| 81.38     | Ausserordentlicher Aufwand: Das im Rechnungsjahr erzielte hohe operative Ergebnis ermöglicht Abschlussbuchungen, die im Budget in diesem Umfang nicht vorgesehen waren. Dazu gehören eine Einlage in die Rückstellung «Schwankungsreserve Kirchensteuern» sowie Beiträge an Vorfinanzierungen für zukünftige bauliche Projekte im Verwaltungsvermögen (Abweichung: +CHF 3.1 Mio. / +377%).                                                                      |
| <b>82</b> | <b>Entnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 82.45     | Entnahmen aus Fonds, Rückstellungen und Ertragsüberschuss: Über dieses Konto wurde die Entnahme aus dem Ertragsüberschuss 2024 zur Unterstützung der sozialen Inland- und Auslandhilfe verbucht. Diese Transaktion war zum Zeitpunkt der Budgeterstellung noch nicht bekannt. Zudem sind im Budget CHF 600'000 für Entnahmen aus Rückstellungen enthalten, die richtigerweise dem Konto 48 hätten zugewiesen werden sollen (Abweichung: -CHF 460'000 / -76.7%). |
| 82.48     | Ausserordentliche Erträge: Im Rechnungsjahr erfolgte die nicht budgetierte Auflösung von Rückstellungen zur Finanzierung der Direktabschreibung baulicher Investitionen (Abweichung: +CHF 957'380 / +100%).                                                                                                                                                                                                                                                     |

### **Kollekten (ausserhalb Rechnung)**

Die Teilkirchgemeinden melden ihre jährlichen Kollektenergebnisse direkt dem Synodalsekretariat, welches aufgrund der Meldungen das Gesamtergebnis der Kollektensammlungen innerhalb der Kirchgemeinde Luzern ermittelt. Die Kollekten werden somit nicht in der Verwaltungsrechnung der Kirchgemeinde geführt und ausgewiesen, sondern lediglich in den Jahresrechnungen der Teilkirchgemeinden.

Die gesammelten Kollekten werden von den Teilkirchgemeinden entsprechend ihrer Bestimmung an die berücksichtigten Institutionen und Hilfswerke weitergeleitet. Im Rechnungsjahr ergaben die Kollekten einen Betrag von CHF 125'905 (2024: CHF 137'166; 2023: CHF 151'118; 2022: CHF 170'022).

Allen Spenderinnen und Spendern, Gönnerinnen und Gönnern sei für ihre Gaben der beste Dank ausgesprochen.

## 8.5. Investitionsrechnung

### Investitionsrechnung im Überblick

| Funktionale Gliederung |                                                                     | R2024          |                | B2025          |                | R2025            |                  |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|------------------|
|                        |                                                                     | Ausgaben       | Einnahmen      | Ausgaben       | Einnahmen      | Ausgaben         | Einnahmen        |
| <b>4</b>               | <b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen (VV)</b>                      | <b>872'250</b> | <b>10'000</b>  | <b>350'000</b> |                | <b>1'241'469</b> |                  |
| <b>41</b>              | <b>Liegenschaften VV</b>                                            | <b>872'250</b> | <b>10'000</b>  | <b>350'000</b> |                | <b>1'241'469</b> |                  |
| <b>50300</b>           | <b>Ausgaben Liegenschaften VV</b>                                   | <b>872'250</b> |                | <b>350'000</b> |                | <b>1'241'469</b> |                  |
| INV00007               | GZ Littau-Reussbühl: Planerwahlverfahren<br>Gesamtsanierung         | 7'675          |                |                |                |                  |                  |
| INV00009               | Kirche Weggis: neue Umgebungsgestaltung                             | 120'064        |                |                |                | 4'780            |                  |
| INV00011               | Lukaskirche: Ersatz Beleuchtung                                     | 97'243         |                |                |                |                  |                  |
| INV00014               | Würzenbach: Projektierung Abbruch/Neubau                            | 88'854         |                |                |                | 188'786          |                  |
| INV00015               | GZ Gerliswil: Planungsarbeiten<br>Gesamtsanierung                   | 58'431         |                |                |                |                  |                  |
| INV00017               | Würzenbach: Planungskredit                                          |                |                |                |                | 355'272          |                  |
| INV00018               | Lukaskirche: Zusatzauftrag Ersatz Beleuchtung                       | 67'715         |                |                |                |                  |                  |
| INV00019               | Gemeindezentrum Ebikon: Planung und<br>Erstellung barrierefreies WC | 57'221         |                |                |                |                  |                  |
| INV00020               | GZ Gerliswil: Teilrenovation                                        | 373'796        |                |                |                |                  |                  |
| INV00021               | Gemeindezentrum Littau: Kleinere<br>Sanierungsarbeiten              |                |                |                |                | 57'156           |                  |
| INV00022               | BZ Buchrain: Neugestaltung Umgebung                                 | 1'252          |                |                |                | 85'962           |                  |
| INV00023               | Lukaszentrum: Regenwasserentwässerung                               |                |                |                |                | 61'725           |                  |
| INV00024               | Lukaskirche: Ersatz Glockenklöppel<br>Kirchenglocken                |                |                |                |                | 130'465          |                  |
| INV00027               | Monbijou: Planungskosten / Machbarkeitsstudie                       |                |                | 100'000        |                | 9'967            |                  |
| INV00028               | Kirche Weggis: Planung und Ausführung sanfte<br>Sanierung           |                |                | 250'000        |                |                  |                  |
| INV00029               | Teilsanierung u. Unterhaltsarbeiten PH Ebikon                       |                |                |                |                | 166'986          |                  |
| INV00030               | Ersatz Heizung Myconiushaus                                         |                |                |                |                | 115'871          |                  |
| INV00037               | KGH Erlenstr. 31, Emmenbrücke: Leitungen /<br>Strassensanierung     |                |                |                |                | 54'793           |                  |
| INV00039               | PH Erlenstr. 31, Emmenbrücke: Sanierung                             |                |                |                |                | 9'707            |                  |
| <b>60310</b>           | <b>Einnahmen Liegenschaften VV</b>                                  |                | <b>10'000</b>  |                |                |                  |                  |
| INV00009               | Kirche Weggis: neue Umgebungsgestaltung                             |                | 10'000         |                |                |                  |                  |
|                        |                                                                     | <b>872'250</b> | <b>10'000</b>  | <b>350'000</b> |                | <b>1'241'469</b> |                  |
|                        | <b>Nettoinvestition</b>                                             |                | <b>862'250</b> |                | <b>350'000</b> |                  | <b>1'241'469</b> |

## 8.6. Verzeichnis Verpflichtungskredite

| INV-Nr.      | Bezeichnung                                                |    | Datum des Beschlusses | Budget festgesetzt | Kreditüberträge (§ 21 FHG) | Budget ergänzt | Beansprucht bis 31.12.24 | R2025     |           | Beansprucht bis 31.12.25 | Abgeschlossen |
|--------------|------------------------------------------------------------|----|-----------------------|--------------------|----------------------------|----------------|--------------------------|-----------|-----------|--------------------------|---------------|
|              |                                                            |    |                       |                    |                            |                |                          | Ausgaben  | Einnahmen |                          |               |
|              | Sachanlagen und immaterielle Anlagen                       |    |                       | 2'924'880          | -912'064                   | 2'012'816      | 558'987                  | 1'241'469 | -         | 1'800'456                |               |
|              | Liegenschaften Verwaltungsvermögen                         |    |                       | 2'924'880          | -912'064                   | 2'012'816      | 558'987                  | 1'241'469 | -         | 1'800'456                |               |
| INV00009     | Kirche Weggis: Neue Umgebungsgestaltung                    | B  | 12.12.22 GR           | 135'000            | -                          | 135'000        | 132'873                  | 2'127     |           | 135'000                  | X             |
|              | Kirche Weggis: Neue Umgebungsgestaltung                    | NA | 27.08.24 KV           | 15'000             | -                          | 15'000         | -                        | 2'654     |           | 2'654                    | X             |
| INV00014     | Würzenbach: Projektierung Abbruch/Neubau                   | B  | 12.12.22 GR           | 450'000            | -                          | 450'000        | 424'862                  | 25'138    |           | 450'000                  | X             |
|              | Würzenbach: Projektierung Abbruch/Neubau                   | NA | 15.04.25 KV           | 260'000            | -                          | 260'000        | -                        | 163'648   |           | 163'648                  | X             |
| INV00017     | Würzenbach: Planungskredit (Sonderkredit)                  | SK | 11.12.23 GR           | 820'000            | -464'729                   | 355'272        | -                        | 355'272   |           | 355'272                  |               |
| INV00021     | GZ Littau: Kleinere Sanierungsarbeiten                     | B  | 11.12.23 GR           | 70'000             | -                          | 70'000         | -                        | 57'156    |           | 57'156                   | X             |
| INV00022     | BZ Buchrain: Neugestaltung Umgebung                        | B  | 11.12.23 GR           | 114'000            | -                          | 114'000        | 1'252                    | 85'962    |           | 87'214                   | X             |
| INV00023     | Lukaszentrum: Regenwasserentwässerung                      | B  | 11.12.23 GR           | 98'000             | -                          | 98'000         | -                        | 61'725    |           | 61'725                   | X             |
| INV00024     | Lukaskirche: Ersatz Glockenklöppel Kirchenglocken          | B  | 11.12.23 GR           | 130'000            | -                          | 130'000        | -                        | 130'465   |           | 130'465                  | X             |
| INV00027     | Monbijou: Planungskosten / Machbarkeitsstudie              | B  | 09.12.24 GR           | 100'000            | -90'033                    | 9'967          | -                        | 9'967     |           | 9'967                    |               |
| INV00028     | Kirche Weggis: Planung und Ausführung sanfte Sanierung     | B  | 09.12.24 GR           | 250'000            | -250'000                   | -              | -                        | -         |           | -                        |               |
| INV00029     | PH Ebikon: Teilsanierung u. Unterhaltsarbeiten             | NA | 17.06.25 KV           | 154'000            | -                          | 154'000        | -                        | 154'000   |           | 154'000                  |               |
|              | PH Ebikon: Teilsanierung u. Unterhaltsarbeiten             | NA | 01.07.25 KV           | 32'000             | -19'000                    | 13'000         | -                        | 12'986    |           | 12'986                   |               |
| INV00030     | Myconiushaus: Ersatz Heizung                               | NA | 26.06.25 GF           | 124'527            | -8'657                     | 115'871        | -                        | 115'871   |           | 115'871                  |               |
|              | Myconiushaus: Ersatz Heizung                               | NA | 01.09.25 GF           | 16'473             | -16'473                    | -              | -                        | -         |           | -                        |               |
|              | Myconiushaus: Förderbeitrag Ersatz Heizung                 | NA | 03.10.25 GF           | -12'120            | 12'120                     | -              | -                        |           | -         | -                        |               |
| INV00037     | KGH Erlenstr. 31, Emmenbrücke: Leitungen/Strassensanierung | NA | 23.01.24 KV           | 83'000             | -                          | 83'000         | -                        | 54'793    |           | 54'793                   | X             |
| INV00039     | PH Erlenstr. 31, Emmenbrücke: Sanierung                    | NA | 07.10.25 GF           | 85'000             | -75'293                    | 9'707          | -                        | 9'707     |           | 9'707                    |               |
| TOTAL IN CHF |                                                            |    |                       | 2'924'880          | -912'064                   | 2'012'816      | 558'987                  | 1'241'469 | -         | 1'800'456                |               |

Legende:

B = Budgetkredit vom Grossen Kirchenrat (GR) bewilligt.

NA = Nachträgliche Ausgaben vom Kirchenvorstand (KV) bzw. von der Geschäftsführung (GF) bewilligt.

SK = Sonderkredit vom Grossen Kirchenrat (GR) bewilligt.

## 8.7. Erläuterungen zur Investitionsrechnung und zu Verpflichtungskrediten

### Im Berichtsjahr abgeschlossene Investitionskredite

| 12    | Liegenschaften Verwaltungsvermögen                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| INV9  | <b>Kirche Weggis: Neue Umgebungsgestaltung (Budget inkl. nachträglich genehmigte Ausgaben: CHF 150'000)</b><br>Das Projekt dauerte rund zwei Jahre und wurde Ende 2024 erfolgreich abgeschlossen, der Kreditabschluss erfolgte Anfang des 2. Quartals 2025 (Abweichung: -CHF 22'346 / -14.9%). |
| INV14 | <b>Würzenbach: Projektierung Abbruch/Neubau (Budget inkl. nachträglich genehmigte Ausgaben: CHF 710'000)</b><br>Der Kredit enthielt die Phase Vorprojekt und wurde Ende 2025 erfolgreich abgeschlossen (Abweichung: -CHF 96'352 / -13.6%).                                                     |
| INV21 | <b>GZ Littau: Kleinere Sanierungsarbeiten (Budget: CHF 70'000)</b><br>Der Kredit wurde ordnungsgemäss Ende 2025 abgeschlossen (Abweichung: -CHF 12'844 / -18.3%).                                                                                                                              |
| INV22 | <b>BZ Buchrain: Neugestaltung Umgebung (Budget: CHF 114'000)</b><br>Das Projekt wurde im Jahr 2025 erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen (Abweichung: -CHF 26'786 / -23.5%).                                                                                                                 |
| INV23 | <b>Lukaszentrum: Regenwasserentwässerung (Budget: CHF 98'000)</b><br>Die Optimierung der Regenwasserentwässerung wurde im Sommer 2025 erfolgreich umgesetzt. Der formelle Kreditabschluss ist für das 1. Quartal 2026 vorgesehen (Abweichung: -CHF 36'275 / -37.0%).                           |
| INV24 | <b>Lukaskirche: Ersatz Glockenklöppel Kirchenglocken (Budget: CHF 130'000)</b><br>Die Sanierung der Glockenklöppel wurde Ende 2025 abgeschlossen. Der formelle Kreditabschluss ist für das 1. Quartal 2026 geplant (Abweichung: +CHF 465 / +0.4%).                                             |
| INV37 | <b>KGH Erlenstr. 31, Emmenbrücke: Leitungen / Strassensanierung (nachträglich genehmigte Ausgaben: CHF 83'000)</b><br>Die Leitungs- und Strassensanierung wurde im Jahr 2025 erfolgreich abgeschlossen (Abweichung: -CHF 28'207 / -34.0%).                                                     |

### Im Berichtsjahr nicht abgeschlossene Investitionskredite

|       |                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| INV17 | <b>Würzenbach: Planungskredit (Sonderkredit), (Budget: CHF 820'000)</b><br>Der Planungskredit umfasst die Phase «Bauprojekt». Diese ist derzeit pendent und wird voraussichtlich im 1. Quartal 2027 abgeschlossen.                                                   |
| INV27 | <b>Monbijou Weggis: Planungskosten / Machbarkeitsstudie (Budget: CHF 100'000)</b><br>Das Projekt ist derzeit pendent. Eine erste Machbarkeitsstudie wurde erarbeitet. Die Weiterbearbeitung erfolgt im Jahr 2026. Der Termin für den Kreditabschluss ist noch offen. |
| INV28 | <b>Kirche Weggis: Planung und Ausführung sanfte Sanierung (Budget: CHF 250'000)</b><br>Das Projekt ist pendent. Erste Abklärungen mit der Denkmalpflege wurden durchgeführt. Der Termin für den Kreditabschluss ist noch offen.                                      |
| INV29 | <b>PH Ebikon: Teilsanierung u. Unterhaltsarbeiten (nachträglich genehmigte Ausgaben: CHF 186'000)</b><br>Das Projekt wurde im 4. Quartal 2025 abgeschlossen. Der formelle Kreditabschluss ist für das 1. Quartal 2026 vorgesehen.                                    |



|       |                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| INV30 | <b>Myconiushaus: Ersatz der Heizung (nachträglich genehmigte Ausgaben: CHF 128'880)</b><br>Das Projekt wurde im 3. Quartal 2025 abgeschlossen. Der formelle Kreditabschluss ist für das 1. Quartal 2026 vorgesehen.                        |
| INV39 | <b>PH Erlenstr. 31, Emmenbrücke: Sanierung (nachträglich genehmigte Ausgaben: CHF 85'000)</b><br>Die leichte Sanierung des Pfarrhauses wurde im 4. Quartal 2025 abgeschlossen. Der Kreditabschluss ist für das 1. Quartal 2026 vorgesehen. |

## 8.8. Bilanz

| In CHF                                           | Bilanz 31.12.24    | %            | Bilanz 31.12.25    | %            | Zu- / Abnahme     | %            |
|--------------------------------------------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|-------------------|--------------|
| <b>1 Aktiven</b>                                 | <b>32'605'953</b>  | <b>100.0</b> | <b>37'962'545</b>  | <b>100.0</b> | <b>5'356'591</b>  | <b>16.4</b>  |
| <b>10 Finanzvermögen</b>                         | <b>29'589'708</b>  | <b>90.7</b>  | <b>35'797'891</b>  | <b>94.3</b>  | <b>6'208'183</b>  | <b>21.0</b>  |
| 100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 8'017'059          | 24.6         | 25'785'229         | 67.9         | 17'768'170        | 221.6        |
| 110 Forderungen                                  | 6'899'002          | 21.2         | 9'343'883          | 24.6         | 2'444'881         | 35.4         |
| 120 Kurzfristige Finanzanlagen                   | 13'927'000         | 42.7         |                    |              | -13'927'000       | -100.0       |
| 122 Aktive Rechnungsabgrenzungen                 | 120'647            | 0.4          | 44'879             | 0.1          | -75'768           | -62.8        |
| 124 Vorräte                                      | 6'000              | 0.0          | 3'900              | 0.0          | -2'100            | -35.0        |
| 126 Langfristige Finanzanlagen                   | 620'000            | 1.9          | 620'000            | 1.6          |                   |              |
| <b>14 Verwaltungsvermögen (VV)</b>               | <b>3'016'245</b>   | <b>9.3</b>   | <b>2'164'653</b>   | <b>5.7</b>   | <b>-851'592</b>   | <b>-28.2</b> |
| 140 Sachanlagen VV                               | 2'998'103          | 9.2          | 2'164'652          | 5.7          | -833'450          | -27.8        |
| 142 Immaterielle Anlagen VV                      | 18'142             | 0.1          | 1                  | 0.0          | -18'141           | -100.0       |
| <b>2 Passiven</b>                                | <b>-32'605'953</b> | <b>100.0</b> | <b>-37'962'545</b> | <b>100.0</b> | <b>-5'356'591</b> | <b>16.4</b>  |
| <b>20 Fremdkapital</b>                           | <b>-17'559'019</b> | <b>53.9</b>  | <b>-20'990'825</b> | <b>55.3</b>  | <b>-3'431'806</b> | <b>19.5</b>  |
| 200 Laufende Verbindlichkeiten                   | -5'469'989         | 16.8         | -5'416'546         | 14.3         | 53'443            | -1.0         |
| 204 Passive Rechnungsabgrenzungen                | -178'481           | 0.5          | -156'110           | 0.4          | 22'371            | -12.5        |
| 208 Langfristige Rückstellungen                  | -11'158'412        | 34.2         | -14'466'032        | 38.1         | -3'307'620        | 29.6         |
| 209 Verbindlichkeiten ggü. Fonds im Fremdkapital | -752'137           | 2.3          | -952'137           | 2.5          | -200'000          | 26.6         |
| <b>29 Eigenkapital</b>                           | <b>-15'046'934</b> | <b>46.1</b>  | <b>-16'971'719</b> | <b>44.7</b>  | <b>-1'924'785</b> | <b>12.8</b>  |
| 295 Vorfinanzierungen Projekte Liegenschaften    | -3'700'000         | 11.3         | -4'400'000         | 11.6         | -700'000          | 18.9         |
| 299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag                 | -11'346'934        | 34.8         | -12'571'719        | 33.1         | -1'224'785        | 10.8         |

## 8.9. Erläuterungen zur Bilanz

|     |                                              |                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 100 | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | Im Berichtsjahr nahmen die flüssigen Mittel um CHF 17.8 Mio. zu. Mehrere Festgeldanlagen wurden Ende Jahr fällig und werden erst Anfang 2026 wieder angelegt. Zudem führten die gestiegenen Steuereinnahmen zu einem zusätzlichen Mittelzufluss.     |
| 110 | Forderungen                                  | Die wesentliche Abweichung ist bei den Steuerforderungen zu verzeichnen, die im Rechnungsjahr um CHF 2.5 Mio. zunahmen.                                                                                                                              |
| 120 | Kurzfristige Finanzanlagen                   | Im Berichtsjahr reduzierten sich die Finanzanlagen um CHF 13.9 Mio. Mehrere Festgeldanlagen wurden Ende Dezember fällig. Die Neuanlage verschiebt sich auf Anfang 2026.                                                                              |
| 122 | Aktive Rechnungsabgrenzungen                 | Die aktiven Rechnungsabgrenzungen reduzierten sich im Abschlussjahr um rund CHF 80'000. Der Saldo im Vorjahr enthielt eine Abgrenzung für den Marchzins einer Festgeldanlage.                                                                        |
| 140 | Sachanlagen Verwaltungsvermögen              | Im Berichtsjahr reduzierten sich die Sachanlagen um rund CHF 830'000. Die Investitionen beliefen sich auf CHF 1.24 Mio., während ordentliche Abschreibungen von CHF 0.11 Mio. sowie zusätzliche Abschreibungen von CHF 1.96 Mio. vorgenommen wurden. |
| 208 | Langfristige Rückstellungen                  | Der Bestand der langfristigen Rückstellungen erhöhte sich im Rechnungsjahr um rund CHF 3.3 Mio. Hauptgrund dafür ist die Einlage in die Rückstellung für die Schwankungsreserve Kirchensteuern.                                                      |

|     |                                                                                                                                                                  |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 295 | Vorfinanzierungen Projekte Liegenschaften                                                                                                                        |
|     | Im Rahmen der Abschlussbuchungen wurde im Rechnungsjahr eine Einlage in die Vorfinanzierung für Liegenschaftsprojekte vorgenommen.                               |
| 299 | Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag                                                                                                                                    |
|     | Im Berichtsjahr erhöhte sich diese Position um CHF 1.2 Mio. Hauptgrund dafür ist der Anteil des Ertragsüberschusses 2024, der dem Eigenkapital zugewiesen wurde. |

## 8.10. Geldflussrechnung

| <b>Geldflussrechnung (CHF)</b>                                                                         | <b>R2025</b>      | <b>R2024</b>      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Gesamtresultat der Erfolgsrechnung                                                                     | 1'564'785         | 1'362'572         |
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen (VV)                                                              | 2'093'061         | 1'646'410         |
| + Abschreibungen Finanzvermögen (FV)                                                                   | -                 | -                 |
| - Zunahme / + Abnahme 110 Forderungen                                                                  | -2'444'881        | -954'116          |
| - Zunahme / + Abnahme 120 kf. Finanzanlagen                                                            | 13'927'000        | -9'013'000        |
| - Zunahme / + Abnahme 122 aktive Rechnungsabgrenzungen                                                 | 75'768            | -93'039           |
| - Zunahme / + Abnahme 124 Vorräte                                                                      | 2'100             | -1'150            |
| - Gewinne / + Verluste aus Verkauf FV                                                                  | -                 | -                 |
| + Zunahme / - Abnahme 200 laufende Verbindlichkeiten                                                   | -53'443           | 491'210           |
| + Zunahme / - Abnahme 204 passive Rechnungsabgrenzungen                                                | -22'371           | -86'516           |
| + Zunahme / - Abnahme 208 lf. Rückstellungen                                                           | 3'307'620         | 746'140           |
| + Einlagen / - Entnahmen 209 Verbindl. ggü. Fonds im FK                                                | 200'000           | -                 |
| + Einlagen / - Entnahmen 295 Vorfinanzierungen                                                         | 700'000           | 3'200'000         |
| - Entnahme 299 Ertragsüberschuss Vorjahr                                                               | -340'000          | -140'000          |
| <b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>                                                              | <b>19'009'639</b> | <b>-2'841'490</b> |
| - Zunahme / + Abnahme 126 lf. Finanzanlagen                                                            | -                 | -                 |
| - Zunahme / + Abnahme 128 Sach- und immaterielle Anlagen FV                                            | -                 | -                 |
| + Gewinne / - Verluste aus Verkauf FV                                                                  | -                 | -                 |
| + Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung                                               | -                 | 10'000            |
| - Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung                                                | -1'241'469        | -872'250          |
| <b>Geldfluss aus Anlagen- und Investitionstätigkeit</b>                                                | <b>-1'241'469</b> | <b>-862'250</b>   |
| + Zunahme / - Abnahme 201 kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                                         | -                 | -                 |
| + Zunahme / - Abnahme 206 langfristige Finanzverbindlichkeiten                                         | -                 | -                 |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                                                            | <b>-</b>          | <b>-</b>          |
| Geldfluss aus operative Tätigkeit                                                                      | 19'009'639        | -2'841'490        |
| Geldfluss aus Anlagen- und Investitionstätigkeit                                                       | -1'241'469        | -862'250          |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit                                                                   | -                 | -                 |
| <b>Veränderung der flüssigen Mittel und kf. Geldanlagen<br/>(Konto 100) zwischen 01.01. und 31.12.</b> | <b>17'768'170</b> | <b>-3'703'740</b> |
| <b>Kontrollrechnung</b>                                                                                |                   |                   |
| Bestand flüssige Mittel u. kf. Geldanlagen per 01.01.                                                  | 8'017'059         | 11'720'799        |
| Bestand flüssige Mittel u. kf. Geldanlagen per 31.12.                                                  | 25'785'229        | 8'017'059         |
| <b>= Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel u. kf. Geldanlagen</b>                                  | <b>17'768'170</b> | <b>-3'703'740</b> |

## 8.11. Anlagespiegel

### Anlagespiegel 140 Sachanlagen VV per 31.12.25 (in CHF)

| Konto       | Bezeichnung                                    | Abschrei-<br>bung in % | Bestand per<br>31.12.24 | Investitionen<br>2025 | Abschr. 2025    | Zusätzliche<br>Abschr. 2025 | Bestand per<br>31.12.25 |
|-------------|------------------------------------------------|------------------------|-------------------------|-----------------------|-----------------|-----------------------------|-------------------------|
| <b>1400</b> | <b>Kirchen und Gemeindehäuser</b>              |                        | <b>2'532'195</b>        | <b>1'241'469</b>      | <b>-101'200</b> | <b>-1'815'380</b>           | <b>1'857'085</b>        |
| 140000      | Lukaskirche und -zentrum, Luzern               | 4%                     | 206'823                 | 192'190               | -8'250          | -212'765                    | 177'998                 |
| 140001      | Matthäuskirche, Luzern                         | 4%                     | 239'566                 | -                     | -9'600          | -72'700                     | 157'266                 |
| 140002      | Matthäusgemeindehaus, Luzern                   | 4%                     | 41'456                  | -                     | -1'650          | -12'600                     | 27'206                  |
| 140003      | Gemeindehaus Würzenbach, Luzern                | 4%                     | 418'192                 | 544'058               | -16'750         | -670'958                    | 274'542                 |
| 140004      | Gemeindezentrum Myconiushaus, Luzern           | 4%                     | 42'813                  | 115'871               | -1'700          | -128'871                    | 28'112                  |
| 140005      | Kirche Weinbergli und Gemeindehaus, Luzern     | 4%                     | 151'813                 | -                     | -6'050          | -46'100                     | 99'663                  |
| 140010      | Kirche u. Pfarrhaus Kaspar Koppstr., Ebikon    | 4%                     | 150'618                 | 166'986               | -6'000          | -212'686                    | 98'918                  |
| 140015      | Johanneskirche u. Gemeindehaus, Kriens         | 4%                     | 165'284                 | -                     | -6'600          | -50'100                     | 108'584                 |
| 140020      | Kirchenzentrum Ritterstrasse, Littau-Reussbühl | 4%                     | 137'060                 | 57'156                | -5'500          | -59'600                     | 129'116                 |
| 140025      | Kirche Malters                                 | 4%                     | 93'086                  | -                     | -3'700          | -28'200                     | 61'186                  |
| 140030      | Kirche u. Pfarrhaus Gerliswil, Emmenbrücke     | 4%                     | 110'471                 | 64'500                | -4'400          | -53'900                     | 116'671                 |
| 140031      | Kirche u. Pfarrhaus Meierhöfli, Emmenbrücke    | 4%                     | 113'838                 | -                     | -4'550          | -34'500                     | 74'788                  |
| 140035      | Kirche Weggis                                  | 4%                     | 38'451                  | 4'780                 | -1'550          | -13'200                     | 28'482                  |
| 140036      | Kirchgemeindehaus Monbijou, Weggis             | 4%                     | 56'953                  | 9'967                 | -2'300          | -20'400                     | 44'220                  |
| 140037      | Bergkirche Rigi-Kaltbad                        | 4%                     | 1                       | -                     | -               | -                           | 1                       |
| 140038      | Kirche Vitznau                                 | 4%                     | 82'751                  | -                     | -3'300          | -25'100                     | 54'351                  |
| 140040      | Begegnungszentrum Buchrain-Root                | 4%                     | 483'019                 | 85'962                | -19'300         | -173'700                    | 375'981                 |
| <b>1405</b> | <b>Pfarrhäuser</b>                             |                        | <b>458'766</b>          | <b>-</b>              | <b>-9'200</b>   | <b>-142'000</b>             | <b>307'566</b>          |
| 140500      | Pfarrhaus Libellenstrasse 36, Luzern           | 2%                     | 100'156                 | -                     | -2'000          | -31'000                     | 67'156                  |
| 140501      | Pfarrhaus Schweizerhausstrasse 3, Luzern       | 2%                     | 19'454                  | -                     | -400            | -6'000                      | 13'054                  |
| 140502      | Pfarrhaus Imfangstrasse 7, Luzern              | 2%                     | 148'549                 | -                     | -2'950          | -46'000                     | 99'599                  |
| 140510      | Pfarrhaus Klösterlistrasse 23a, Kriens         | 2%                     | 69'269                  | -                     | -1'400          | -21'400                     | 46'469                  |
| 140511      | Pfarrhaus Gfellerweg 6, Kriens                 | 2%                     | 69'134                  | -                     | -1'400          | -21'400                     | 46'334                  |
| 140520      | Pfarrhaus Mühlering 2, Malters                 | 2%                     | 52'204                  | -                     | -1'050          | -16'200                     | 34'954                  |
| <b>1406</b> | <b>Möbilen, Maschinen und Hardware VV</b>      |                        | <b>7'142</b>            | <b>-</b>              | <b>-1'802</b>   | <b>-5'338</b>               | <b>2</b>                |
| 140600      | HW Zentrale Dienste                            |                        | 1                       | -                     | -1              | -                           | -                       |
| 140610      | HW Teilkirchengemeinden                        |                        | 1                       | -                     | -1              | -                           | -                       |
| 140620      | Innenausstattung Gemeinderäume Stadt Luzern    | 25%                    | 7'139                   | -                     | -1'800          | -5'338                      | 1                       |
| 140630      | Innenausstattung Gemeinderäume Rothenburg      |                        | 1                       | -                     | -               | -                           | 1                       |
| <b>140</b>  | <b>Sachanlagen VV</b>                          |                        | <b>2'998'103</b>        | <b>1'241'469</b>      | <b>-112'202</b> | <b>-1'962'718</b>           | <b>2'164'652</b>        |

### Anlagespiegel 142 Immaterielle Anlagen VV per 31.12.25 (in CHF)

| Konto       | Bezeichnung                 | Abschrei-<br>bung in % | Bestand per<br>31.12.24 | Investitionen<br>2025 | Abschr. 2025  | Zusätzliche<br>Abschr. 2025 | Bestand per<br>31.12.25 |
|-------------|-----------------------------|------------------------|-------------------------|-----------------------|---------------|-----------------------------|-------------------------|
| <b>1420</b> | <b>Software</b>             |                        | <b>18'142</b>           | <b>-</b>              | <b>-7'250</b> | <b>-10'891</b>              | <b>1</b>                |
| 142000      | Software Zentrale Dienste   | 40%                    | 18'142                  | -                     | -7'250        | -10'891                     | 1                       |
| <b>142</b>  | <b>Immaterielle Anlagen</b> |                        | <b>18'142</b>           | <b>-</b>              | <b>-7'250</b> | <b>-10'891</b>              | <b>1</b>                |



## 8.12. Fondsverzeichnis

| in CHF                                         | Bestand<br>31.12.2024 | Bestand<br>31.12.2025 | Veränderung    |
|------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------|
| Fürsorgefonds (Einzelfallhilfe)                | 501'659               | 501'659               | -              |
| Fonds zur Unterstützung sozialer Institutionen | 250'479               | 250'479               | -              |
| Fonds für Gemeindeleben                        | -                     | 200'000               | 200'000        |
| <b>Total Kontogruppe 209</b>                   | <b>752'137</b>        | <b>952'137</b>        | <b>200'000</b> |

## 8.13. Betriebskredit und Eigenkapital – pro Teilkirchgemeinde

| TKG<br>Nr. | Teilkirchgemeinde | 1. Hälfte<br>Januar 2025 | 2. Hälfte<br>Juni 2025 | Betriebs-<br>kredit 2025 | Eigenkapital<br>vor Gewinn-<br>verbuchung<br>per 31.12.25 | -Aufwand-<br>/+Ertrags-<br>Überschuss<br>2025 | -Aufwand-<br>/+Ertrags-<br>Überschuss<br>2024 |
|------------|-------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 01         | Stadt Luzern      | 179'637                  | 179'637                | 359'274                  | 227'672                                                   | 9'558                                         | 23'469                                        |
| 14         | Buchrain-Root     | 43'195                   | 43'195                 | 86'390                   | 113'569                                                   | 21'251                                        | 4'338                                         |
| 06         | Ebikon            | 40'663                   | 40'663                 | 81'325                   | 130'536                                                   | 23'743                                        | 24'653                                        |
| 07         | Emmen-Rothenburg  | 62'296                   | 62'296                 | 124'591                  | 192'132                                                   | 38'003                                        | 34'250                                        |
| 09         | Kriens            | 63'343                   | 63'343                 | 126'685                  | 90'410                                                    | 14'783                                        | 12'974                                        |
| 10         | Littau-Reussbühl  | 38'413                   | 38'413                 | 76'826                   | 89'531                                                    | 6'306                                         | 3'145                                         |
| 11         | Malters           | 36'433                   | 36'433                 | 72'865                   | 116'793                                                   | 11'585                                        | 3'557                                         |
| 13         | Rigi Südseite     | 36'022                   | 36'022                 | 72'044                   | 97'633                                                    | -12'232                                       | 1'664                                         |
|            | <b>CHF</b>        | <b>500'000</b>           | <b>500'000</b>         | <b>1'000'000</b>         | <b>1'058'277</b>                                          | <b>112'996</b>                                | <b>108'050</b>                                |

## 9. Bericht und Antrag Nr. 533

An den

**Grossen Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern**

betreffend die

### **Jahresrechnung 2025**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Jahresrechnung legen wir Ihnen vor:

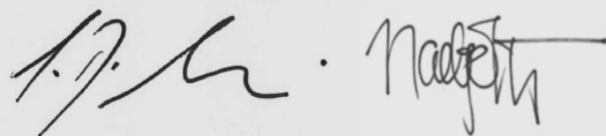
- a. Die Erfolgsrechnung 2025, die mit einem Aufwand und Ertrag von je CHF 20'659'433 nach Verbuchen des Ertragsüberschusses von CHF 1'564'785 ausgeglichen abschliesst.
- b. Die Investitionsrechnung, die mit Ausgaben von CHF 1'241'469 (Budget: CHF 350'000) und Einnahmen von CHF 0 (Budget: CHF 0) abschliesst.

Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnung 2025 nach Kenntnisnahme der jeweiligen Berichte des Rechnungsprüfungsorgans und der Controllingkommission<sup>7</sup> zu genehmigen und der nachfolgenden Verwendung des Ertragsüberschusses zuzustimmen:

|                                                                                                                                                        | in CHF           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Beitrag zugunsten der Kommission für Sozialarbeit und Inlandhilfe (KSI) für soziale Einzelhilfe oder eine Spende zugunsten von Institutionen im Inland | 40'000           |
| Beitrag zugunsten der Kommission für weltweite Kirche und Entwicklungszusammenarbeit (KOWE) für eine Spende zugunsten von Institutionen im Ausland     | 90'000           |
| Einlage in Fürsorgefonds (Einzelfallhilfe)                                                                                                             | 10'000           |
| Einlage in Fonds zur Unterstützung sozialer Institutionen                                                                                              | 20'000           |
| Einlage in Fonds für Gemeindeleben                                                                                                                     | 200'000          |
| Übertrag auf Eigenkapital                                                                                                                              | 1'204'785        |
| <b>Total</b>                                                                                                                                           | <b>1'564'785</b> |

Luzern, 28. April 2026

**Namens des Kirchenvorstands**



Sonja Döbeli  
Präsidentin

Nadja Zraggen  
Geschäftsführerin

<sup>7</sup> Siehe auch Art. 29 Abs. 1 lit. c der Kirchgemeindeordnung

## Anhang

### 10. Erklärungen zu den Kennzahlen

Der Jahresbericht des Kirchenvorstands beinhaltet den Nachweis der Einhaltung der Finanzkennzahlen der Kirchgemeinde während des Rechnungsjahres<sup>8</sup>. Die Kennzahlen sind im Kapitel 8 aufgeführt. Nachfolgend sind Erklärungen zu den einzelnen Kennzahlen zu finden.

Der Kirchenvorstand hat seine finanzpolitischen Richtlinien (Kennzahlen) im Finanzplan formuliert. Soweit diese für ein einzelnes Rechnungsjahr erhoben werden können, sind sie nachfolgend aufgeführt und ausgewiesen. Der Nachweis bezüglich Einhaltung derjenigen Kennzahlen, welche sich über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken (Planungsperiode), erfolgt jeweils im Rahmen des Finanzplans.

Unter Berücksichtigung des vorgenannten Gesichtspunkts erfolgt für das aktuelle Rechnungsjahr ein Nachweis für folgende **finanzpolitischen Richtlinien (Kennzahlen)**:

#### Folgende Kennzahlen sind zu ermitteln<sup>9</sup>:

- Eigenkapital im Verhältnis zu Steuerertrag,
- Steuerertrag pro Mitglied und
- Aufwand pro Mitglied (ohne Einlagen in Fonds, Rückstellungen und Vorfinanzierungen).

#### Weitere Finanzkennzahlen:

Der **Selbstfinanzierungsgrad** gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen die Reformierte Kirche Luzern selbst aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Wenn diese Kennzahl unter 100% liegt, führt dies zu einer Zunahme der Verschuldung.

Diese Kennzahl sollte gemäss Vorgaben im Kanton Luzern im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80% erreichen (sofern die Nettoverschuldung grösser als CHF 1'500 beträgt).

Die **Investitionen** sollen so geplant werden, dass der **Nettozinsaufwand** aus der Verschuldung maximal fünf Prozent des Nettokirchensteuerertrags beträgt und der gesamte **Kapitaldienst** – also Nettozinsaufwand plus ordentliche Abschreibungen – zehn Prozent nicht überschreitet.

Die **Nettoschulden** pro Kopf (Mitglied) zeigen die Verschuldung pro Kopf nach Abzug des Finanzvermögens. Zur Interpretation des Resultats wird als Orientierungshilfe die folgende Bewertung aus HRM2 herangezogen:

- < 0 CHF Nettovermögen
- 0–1'000 CHF geringe Verschuldung
- 1'001–2'500 CHF mittlere Verschuldung
- 2'501–5'000 CHF hohe Verschuldung
- > 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung

Der Kanton Luzern sieht eine maximale Verschuldung von CHF 2'500 pro Mitglied vor.

Der **Investitionsanteil** zeigt die Investitionstätigkeit im Bereich des Verwaltungsvermögens.

Zur Interpretation des Resultats wird als Orientierungshilfe die folgende Bewertung aus HRM2 herangezogen:

- < 10% schwache Investitionstätigkeit
- 10%–20% mittlere Investitionstätigkeit
- 20%–30% starke Investitionstätigkeit
- > 30% sehr starke Investitionstätigkeit

Für den **Gebäudeunterhalt** wurde im Jahr 2025 eine neue Kennzahl eingeführt. Sie setzt den Gebäudeunterhalt ins Verhältnis zum Gebäudeversicherungswert sämtlicher Liegenschaften im Besitz der Reformierten Kirche Luzern. Als Richtwert gilt ein Anteil von 1.5%.

<sup>8</sup> Siehe Art. 3 Abs. 2 lit. b OrgV

<sup>9</sup> Basierend auf § 35 Abs. 1 FHV

## 11. Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Budgetabweichung nach **Artengliederung** (in CHF):

| Artengliederung                                       | Rechnung 2024     |        | BUD 2025          |        | Rechnung 2025     |        |
|-------------------------------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|-------------------|--------|
|                                                       | Aufwand           | Ertrag | Aufwand           | Ertrag | Aufwand           | Ertrag |
| <b>3 Aufwand</b>                                      | <b>17'787'379</b> |        | <b>13'808'400</b> |        | <b>19'094'647</b> |        |
| <b>30 Personalaufwand</b>                             | <b>6'915'112</b>  |        | <b>7'341'600</b>  |        | <b>6'951'469</b>  |        |
| 300 Behörden und Kommissionen                         | 308'036           |        | 351'400           |        | 352'087           |        |
| 301 Verwaltungs- und Betriebspersonal                 | 2'341'724         |        | 2'467'800         |        | 2'413'984         |        |
| 302 Besoldung Pfarramt und Katechetik                 | 3'122'175         |        | 3'033'400         |        | 2'950'510         |        |
| 305 Arbeitgeberbeiträge und Erstattungen              | 980'540           |        | 1'184'000         |        | 1'063'431         |        |
| 306 Ruhegehälter                                      | 56'813            |        | 52'500            |        | 45'739            |        |
| 309 Übriger Personalaufwand                           | 105'824           |        | 252'500           |        | 125'718           |        |
| <b>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>           | <b>2'761'280</b>  |        | <b>2'915'910</b>  |        | <b>3'013'355</b>  |        |
| 310 Material- und Warenaufwand                        | 287'673           |        | 291'440           |        | 264'824           |        |
| 311 Anschaffungen                                     | 179'439           |        | 218'600           |        | 126'644           |        |
| 312 Wasser, Energie und Heizmaterialien VV            | 412'994           |        | 400'000           |        | 371'737           |        |
| 313 Dienstleistungen, Honorare und Versicherungen     | 1'034'934         |        | 965'200           |        | 1'107'718         |        |
| 314 Gebäudeunterhalt                                  | 467'992           |        | 582'000           |        | 659'810           |        |
| 315 Unterhalt Mobilien, Maschinen und EDV             | 159'821           |        | 216'300           |        | 170'366           |        |
| 316 Mietzinse und übriger Unterhalt                   | 72'326            |        | 80'400            |        | 78'178            |        |
| 317 Spesenentschädigungen                             | 58'473            |        | 59'970            |        | 62'679            |        |
| 318 Wertberichtigungen auf Forderungen                | 85'998            |        | 100'000           |        | 169'282           |        |
| 319 Übriger Betriebsaufwand                           | 1'629             |        | 2'000             |        | 2'117             |        |
| <b>32 Kirchliches Leben</b>                           | <b>1'087'666</b>  |        | <b>1'125'000</b>  |        | <b>1'080'351</b>  |        |
| 320 Gemeindeleben und Gottesdienst                    | 1'016'597         |        | 1'033'000         |        | 1'012'659         |        |
| 323 Katechetik und Jugendarbeit                       | 69'516            |        | 90'000            |        | 76'979            |        |
| 324 Seniorenarbeit                                    | 1'554             |        | 2'000             |        | -9'287            |        |
| <b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>          | <b>152'550</b>    |        | <b>179'850</b>    |        | <b>119'452</b>    |        |
| 330 Abschreibungen Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 138'050           |        | 170'800           |        | 110'400           |        |
| 331 Abschreibungen Mobilien, Maschinen, HW VV         | 2'400             |        | 1'800             |        | 1'802             |        |
| 332 Abschreibungen immaterielle Anlagen VV (SW)       | 12'100            |        | 7'250             |        | 7'250             |        |
| <b>34 Finanzaufwand</b>                               | <b>18'538</b>     |        | <b>10'000</b>     |        | <b>47'909</b>     |        |
| 340 Zinsaufwand                                       | 15'272            |        | 10'000            |        | 47'909            |        |
| 343 Verluste Finanzvermögen                           | 3'266             |        |                   |        |                   |        |
| <b>35 Einlagen in Fonds und Rückstellungen</b>        | <b>240'000</b>    |        |                   |        | <b>1'065'000</b>  |        |
| 350 Einlagen in Fonds/RST des Fremdkapitals           | 240'000           |        |                   |        | 1'065'000         |        |
| <b>36 Eigene Beiträge</b>                             | <b>918'373</b>    |        | <b>818'500</b>    |        | <b>943'503</b>    |        |
| 360 Eigene Beiträge allgemein                         | 13'000            |        | 13'000            |        | 13'000            |        |
| 362 Eigene Beiträge sozialer Bereich                  | 905'373           |        | 805'500           |        | 930'503           |        |
| <b>38 Ausserordentlicher Aufwand</b>                  | <b>5'693'860</b>  |        | <b>1'417'540</b>  |        | <b>5'873'609</b>  |        |
| 381 Ausserordentlicher betrieblicher Aufwand          | 5'693'860         |        | 1'417'540         |        | 5'873'609         |        |

| Artengliederung                                         | Rechnung 2024     |                   | BUD 2025          |                   | Rechnung 2025     |                   |
|---------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                                         | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            |
| <b>4 Ertrag</b>                                         |                   | <b>19'149'950</b> |                   | <b>14'426'100</b> |                   | <b>20'659'433</b> |
| <b>40 Steuern</b>                                       |                   | <b>17'603'166</b> |                   | <b>13'042'000</b> |                   | <b>18'671'778</b> |
| 400 Steuern NP                                          |                   | 8'138'558         |                   | 7'630'000         |                   | 8'532'629         |
| 401 Steuern JP                                          |                   | 8'466'176         |                   | 4'572'000         |                   | 9'381'416         |
| 409 Übergangszahlungen                                  |                   | 998'433           |                   | 840'000           |                   | 757'732           |
| <b>41 Liegenschaftsertrag</b>                           |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| <b>Verwaltungsvermögen</b>                              |                   | <b>625'628</b>    |                   | <b>671'600</b>    |                   | <b>644'450</b>    |
| 410 Mieterträge Liegenschaften VV                       |                   | 625'628           |                   | 671'600           |                   | 644'450           |
| <b>42 Rückerstattungen</b>                              |                   | <b>61'035</b>     |                   | <b>47'500</b>     |                   | <b>104'664</b>    |
| 426 Rückerstattungen Übrige                             |                   | 61'035            |                   | 47'500            |                   | 104'664           |
| <b>43 Übrige Erträge</b>                                |                   | <b>153</b>        |                   |                   |                   | <b>223</b>        |
| 439 Übrige betriebliche Erträge                         |                   | 153               |                   |                   |                   | 223               |
| <b>44 Finanzertrag</b>                                  |                   | <b>213'544</b>    |                   | <b>65'000</b>     |                   | <b>134'699</b>    |
| 440 Zinsertrag                                          |                   | 213'544           |                   | 65'000            |                   | 134'699           |
| <b>45 Entnahmen aus Fonds, RST u. Ertragsüberschuss</b> |                   | <b>140'000</b>    |                   | <b>600'000</b>    |                   | <b>140'000</b>    |
| 455 Entnahmen aus RST u. Ertragsüberschuss              |                   | 140'000           |                   | 600'000           |                   | 140'000           |
| <b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>                  |                   | <b>12'564</b>     |                   |                   |                   | <b>6'239</b>      |
| 460 Beiträge für eigene Rechnung                        |                   | 12'564            |                   |                   |                   | 6'239             |
| <b>48 Ausserordentliche Erträge</b>                     |                   | <b>493'860</b>    |                   |                   |                   | <b>957'380</b>    |
| 483 Ausserordentliche betriebliche Erträge              |                   | 493'860           |                   |                   |                   | 957'380           |
| <b>9 Abschlusskonten</b>                                | <b>1'362'572</b>  |                   | <b>617'700</b>    |                   | <b>1'564'785</b>  |                   |
| <b>90 Abschluss (+ Ertrags- / - Aufwandüberschuss)</b>  | <b>1'362'572</b>  |                   | <b>617'700</b>    |                   | <b>1'564'785</b>  |                   |
| 900 Ertragsüberschuss                                   | 1'362'572         |                   | 617'700           |                   | 1'564'785         |                   |
|                                                         | <b>19'149'950</b> | <b>19'149'950</b> | <b>14'426'100</b> | <b>14'426'100</b> | <b>20'659'433</b> | <b>20'659'433</b> |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
|                                                         | <b>19'149'950</b> | <b>19'149'950</b> | <b>14'426'100</b> | <b>14'426'100</b> | <b>20'659'433</b> | <b>20'659'433</b> |

- **Gesamtaufwand** der Erfolgsrechnung: **CHF 19'094'647** (Budget: CHF 13'808'400)
- **Gesamtertrag** der Erfolgsrechnung: **CHF 20'659'433** (Budget: CHF 14'426'100)

Die folgenden Kontoarten weisen wesentliche Budgetabweichungen aus:

| <b>3</b>             | <b>Aufwand</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>33</b>            | <b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| -TCHF 60 / -33.6%    | In der Rechnung 2024 wurden zusätzliche Abschreibungen von CHF 1.5 Mio. vorgenommen. Diese führen in den Folgejahren zu tieferen ordentlichen Abschreibungen. Im Berichtsjahr fallen die Abschreibungen daher um rund CHF 60'000 geringer aus.                                                                                      |
| <b>34</b>            | <b>Finanzaufwand</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| +TCHF 38 / 379.1%    | Die Zinsgutschriften an die Steuerpflichtigen für Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Beträge fielen um rund CHF 38'000 höher aus als im Budget vorgesehen.                                                                                                                                                                        |
| <b>35</b>            | <b>Einlagen in Fonds und Rückstellungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| +CHF 1.1 Mio. / 100% | Im Berichtsjahr wurde eine Einlage in die Rückstellung für den geplanten Finanzausgleich innerhalb der Reformierten Kirche des Kantons Luzern vorgenommen. Das erste Ausgleichsjahr ist für 2028 vorgesehen.<br>Zudem wurde die bestehende Rückstellung für das Jubiläum der Reformierten Kirche Luzern im Jahr 2027 weiter erhöht. |

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>38</b>              | <b>Ausserordentlicher Aufwand</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| +CHF 4.5 Mio. / 314.4% | Das im Rechnungsjahr erzielte hohe operative Ergebnis ermöglicht verschiedene Abschlussbuchungen, die im Budget in diesem Umfang nicht vorgesehen waren. Dazu gehören zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, eine Einlage in die Rückstellung «Schwankungsreserve Kirchensteuern» sowie Beiträge an Vorfinanzierungen für zukünftige bauliche Projekte im Verwaltungsvermögen. |
| <b>4</b>               | <b>Ertrag</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>40</b>              | <b>Steuern</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| +CHF 5.6 Mio. / +43.2% | Die Steuereinnahmen liegen CHF 5.6 Mio. über dem Budget. Hauptgrund dafür sind deutlich höhere Gewinnsteuern der juristischen Personen in Luzern und Kriens.                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>42</b>              | <b>Rückerstattungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| +TCHF 57 / +120.4%     | Die Hauptabweichung ergibt sich aus nicht budgetierten Ersatz- und Förderbeiträgen im Zusammenhang mit baulichen Investitionen.                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>44</b>              | <b>Finanzertrag</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| +TCHF 70 / +107.2%     | Der effektiv erwirtschaftete Finanzertrag liegt rund CHF 70'000 über dem Budget. Einerseits konnte bei der Neuanlage von Festgeldern von einem höheren Zinssatz profitiert werden. Andererseits stiegen die Einnahmen aus den negativen Ausgleichszinsen im Steuerbereich deutlich an. Die Gründe für diesen Anstieg sind derzeit nicht bekannt.                                                |
| <b>45</b>              | <b>Entnahmen aus Fonds, Rückstellungen und Ertragsüberschuss</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| -TCHF 460 / -76.7%     | Über dieses Konto wurde die Entnahme aus dem Ertragsüberschuss 2024 zur Unterstützung der sozialen Inland- und Auslandhilfe verbucht. Diese Transaktion war zum Zeitpunkt der Budgeterstellung noch nicht bekannt. Zudem sind im Budget CHF 600'000 für Entnahmen aus Rückstellungen enthalten, die richtigerweise dem Konto 48 hätten zugewiesen werden sollen.                                |
| <b>48</b>              | <b>Ausserordentliche Erträge</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| +TCHF 957 / +100%      | Im Rechnungsjahr erfolgte die nicht budgetierte Auflösung von Rückstellungen zur Finanzierung der Direktabschreibung baulicher Investitionen.                                                                                                                                                                                                                                                   |



## 12. Rechtliche Rahmenbedingungen, Zusatzinformationen zur Jahresrechnung<sup>10</sup>

### In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze (gesetzliche Grundlagen)

Der Finanzhaushalt der Kirchgemeinde und der Teilkirchgemeinden richtet sich nach dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Evang.-Reform. Landeskirche des Kantons Luzern vom 28. Mai 2019 (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) und der Verordnung über den Finanzhaushalt vom 13. November 2019 (Finanzhaushaltsverordnung, FHV). Die Rechnungslegung der Kirchgemeinde Luzern erfolgt nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung sowie der Periodengerechtigkeit<sup>11</sup>. Die Anforderungen an die Jahresrechnung<sup>12</sup>, die Bilanz<sup>13</sup>, die Erfolgsrechnung<sup>14</sup>, die Investitionsrechnung<sup>15</sup> und die Buchführung<sup>16</sup> werden erfüllt.

### Steuerfuss

Gemäss Kirchenverfassung vom 6. Dezember 2015 legen die Kirchgemeinden und die landeskirchliche Organisation je einen eigenen Steuerfuss fest. Die Landeskirche erhebt die ihr zustehenden Kirchensteueranteile nicht direkt bei den Steuerpflichtigen, sondern beauftragt damit die Kirchgemeinden. Die Steuern der landeskirchlichen Organisation sind dabei nicht im Steuerfuss der Kirchgemeinde enthalten, sondern werden von dieser lediglich erhoben und an die landeskirchliche Organisation weitergeleitet. Der Zahlungsfluss der Kirchensteuern der landeskirchlichen Organisation wird in der Erfolgsrechnung der Kirchgemeinde nicht mehr ausgewiesen ist, sondern nur noch in der Bilanz.

### § 23 FHV Bewertungsgrundsätze Bilanz

<sup>1</sup> Die **Aktiven des Finanzvermögens** werden zum Verkehrswert bilanziert. Eine Neubewertung von Immobilien ist nur erforderlich, wenn erhebliche Wertveränderungen anzunehmen sind.

<sup>2</sup> Die **Aktiven des Verwaltungsvermögens** werden zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

<sup>3</sup> Die **Passiven** werden zum Nominalwert bilanziert.

<sup>4</sup> Allfällige **Wertberichtigungen** sind über die laufende Rechnung zu verbuchen.

### § 28 FHV Abschreibungen

<sup>1</sup> Anlagen des **Verwaltungsvermögens**, die durch Nutzung einer Wertminderung unterliegen, werden degressiv abgeschrieben.

### § 31 FHV Steuerertrag

<sup>1</sup> Als Ertrag der Gemeindesteuern gelten die im Budget des Rechnungsjahrs enthaltenen Erträge der Steuern des laufenden Jahrs, der Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen, der Nachträge aus früheren Jahren, der Quellensteuern sowie der Nach- und Strafsteuern.

<sup>2</sup> Alle Steuererträge sind nach dem Soll-Prinzip zu verbuchen.

### § 33 FHV Investitionsrechnung Inhalt

<sup>1</sup> Die Investitionsrechnung umfasst sämtliche Abgänge und Zugänge des Verwaltungsvermögens.

<sup>2</sup> Sie stellt die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenüber.

<sup>10</sup> Gemäss § 18 Abs. 1 lit. f FHV

<sup>11</sup> § 37 Abs. 1 FHG und §§ 11ff FHV

<sup>12</sup> §§ 18ff FHV

<sup>13</sup> §§ 21ff. FHV

<sup>14</sup> §§ 27ff. FHV

<sup>15</sup> § 33 FHV

<sup>16</sup> §§ 36ff. FHV

### § 34 FHV Geldflussrechnung Zweck und Gliederung

<sup>1</sup> Die Geldflussrechnung informiert über die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel. Sie ist nach betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterteilt.

### Bilanzierung von Leasinggeschäften

Auf die Bilanzierung von Leasinggeschäften wird verzichtet. Die Leasingzahlungen werden laufend als Aufwand zulasten der Erfolgsrechnung erfasst.

| Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften mit Laufzeit von mehr als 1 Jahr | 31.12.2025<br>CHF | Vorjahr<br>CHF |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------|
| Multifunktionsdrucker                                                    | 46'812            | 60'513         |
| Raummiete                                                                | -                 | 53'480         |

## 13. Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 368 12 12  
www.bdo.ch  
luzern@bdo.ch

BDO AG  
Landenbergstrasse 34  
6002 Luzern

An den Kirchenvorstand und  
den Grossen Kirchenrat der

### **Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern**

Morgartenstrasse 16  
6003 Luzern

## **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2025**

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2025 bis 31.12.2025)

17. April 2026  
21324517/e

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Kirchenvorstand und den Grossen Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern, Luzern

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Kirchenvorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Kirchenvorstandes für die Jahresrechnung

Der Kirchenvorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Kirchenvorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* durchgeführte

Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Kirchenvorstand, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 17. April 2026

BDO AG



Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte



Ralf Minder

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen  
Jahresrechnung

## 14. Jahresrechnung pro Teilkirchgemeinde

### Teilkirchgemeinde Stadt Luzern

#### Erfolgsrechnung

|                                                  | R2025<br>CHF       | B2025<br>CHF       | Abweichung<br>CHF |
|--------------------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten      | 421'820.95         | 430'324.00         | -8'503.05         |
| Ausserordentlicher Ertrag                        | -                  | -                  | -                 |
| <b>Total Ertrag</b>                              | <b>421'820.95</b>  | <b>430'324.00</b>  | <b>-8'503.05</b>  |
| Aufwand Behördenmitglieder                       | -87'667.78         | -84'928.00         | -2'739.78         |
| Aufwand Freiwilligenarbeit                       | -18'319.10         | -20'500.00         | 2'180.90          |
| Verwaltungsaufwand                               | -46'874.52         | -48'037.00         | 1'162.48          |
| Gemeindeleben und Diakonie                       | -99'668.17         | -109'300.00        | 9'631.83          |
| Jugendarbeit                                     | -27'852.13         | -25'100.00         | -2'752.13         |
| Altersarbeit                                     | -7'557.11          | -7'250.00          | -307.11           |
| Erwachsenenbildung                               | -680.00            | -6'500.00          | 5'820.00          |
| Mission                                          | -36'834.45         | -42'000.00         | 5'165.55          |
| Infrastrukturkosten                              | -26'845.90         | -38'000.00         | 11'154.10         |
| Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten          | -48'303.84         | -65'000.00         | 16'696.16         |
| Finanzaufwand                                    | -536.81            | -450.00            | -86.81            |
| Ausserordentlicher Aufwand                       | -11'123.50         | -3'000.00          | -8'123.50         |
| <b>Total Aufwand</b>                             | <b>-412'263.31</b> | <b>-450'065.00</b> | <b>37'801.69</b>  |
| <b>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss</b> | <b>9'557.64</b>    | <b>-19'741.00</b>  | <b>29'298.64</b>  |

#### Bilanz

|                                           | 31.12.2025<br>CHF | 31.12.2024<br>CHF | Veränderung<br>CHF |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| <b>Aktiven</b>                            |                   |                   |                    |
| Kasse                                     | -                 | -                 | -                  |
| Post                                      | 14'795.07         | 21'478.58         | -6'683.51          |
| Bank                                      | 759'431.05        | 760'764.09        | -1'333.04          |
| Forderungen                               | 3'228.15          | 1'782.15          | 1'446.00           |
| Vorschüsse                                | -                 | -                 | -                  |
| Material                                  | -                 | -                 | -                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen              | -                 | -                 | -                  |
| Wertschriften                             | -                 | -                 | -                  |
| Mobiliar                                  | -                 | -                 | -                  |
| <b>Total Aktiven</b>                      | <b>777'454.27</b> | <b>784'024.82</b> | <b>-6'570.55</b>   |
| <b>Passiven</b>                           |                   |                   |                    |
| Kreditoren                                | 94'738.38         | 122'098.92        | -27'360.54         |
| Passive Rechnungsabgrenzungen             | 17'091.55         | 4'619.20          | 12'472.35          |
| Fonds / Legate / Erbschaften              | 282'085.20        | 282'085.20        | -                  |
| Rückstellungen                            | 146'309.29        | 147'549.29        | -1'240.00          |
| Vermögen Teilkirchgemeinde                | 227'672.21        | 227'672.21        | -                  |
| Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss | 9'557.64          | -                 | 9'557.64           |
| <b>Total Passiven</b>                     | <b>777'454.27</b> | <b>784'024.82</b> | <b>-6'570.55</b>   |



## Teilkirchgemeinde Buchrain-Root

### Erfolgsrechnung

|                                                  | R2025<br>CHF      | B2025<br>CHF       | Abweichung<br>CHF |
|--------------------------------------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten      | 96'534.21         | 96'610.00          | -75.79            |
| Ausserordentlicher Ertrag                        | -                 | -                  | -                 |
| <b>Total Ertrag</b>                              | <b>96'534.21</b>  | <b>96'610.00</b>   | <b>-75.79</b>     |
| Aufwand Behördenmitglieder                       | -13'117.05        | -18'805.00         | 5'687.95          |
| Aufwand Freiwilligenarbeit                       | -2'428.70         | -3'145.00          | 716.30            |
| Verwaltungsaufwand                               | -4'888.31         | -9'350.00          | 4'461.69          |
| Gemeindeleben und Diakonie                       | -25'220.32        | -28'500.00         | 3'279.68          |
| Jugendarbeit                                     | -2'356.38         | -11'000.00         | 8'643.62          |
| Altersarbeit                                     | -812.43           | -2'000.00          | 1'187.57          |
| Erwachsenenbildung                               | -                 | -1'000.00          | 1'000.00          |
| Mission                                          | -5'612.40         | -6'000.00          | 387.60            |
| Infrastrukturkosten                              | -10'712.07        | -11'350.00         | 637.93            |
| Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten          | -9'947.45         | -9'000.00          | -947.45           |
| Finanzaufwand                                    | -188.39           | -200.00            | 11.61             |
| Ausserordentlicher Aufwand                       | -                 | -                  | -                 |
| <b>Total Aufwand</b>                             | <b>-75'283.50</b> | <b>-100'350.00</b> | <b>25'066.50</b>  |
| <b>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss</b> | <b>21'250.71</b>  | <b>-3'740.00</b>   | <b>24'990.71</b>  |

### Bilanz

|                                           | 31.12.2025<br>CHF | 31.12.2024<br>CHF | Veränderung<br>CHF |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| <b>Aktiven</b>                            |                   |                   |                    |
| Kasse                                     | 599.45            | 1'171.30          | -571.85            |
| Post                                      | 97'804.95         | 77'197.21         | 20'607.74          |
| Bank                                      | 132'638.16        | 132'591.75        | 46.41              |
| Forderungen                               | -                 | -                 | -                  |
| Vorschüsse                                | -                 | -                 | -                  |
| Material                                  | -                 | -                 | -                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen              | 20'811.40         | 27'421.99         | -6'610.59          |
| Wertschriften                             | -                 | -                 | -                  |
| Mobiliar                                  | -                 | -                 | -                  |
| <b>Total Aktiven</b>                      | <b>251'853.96</b> | <b>238'382.25</b> | <b>13'471.71</b>   |
| <b>Passiven</b>                           |                   |                   |                    |
| Kreditoren                                | -                 | -                 | -                  |
| Passive Rechnungsabgrenzungen             | 38'796.37         | 46'575.37         | -7'779.00          |
| Fonds / Legate / Erbschaften              | 21'655.95         | 21'655.95         | -                  |
| Rückstellungen                            | 56'581.61         | 51'818.28         | 4'763.33           |
| Vermögen Teilkirchgemeinde                | 113'569.32        | 118'332.65        | -4'763.33          |
| Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss | 21'250.71         | -                 | 21'250.71          |
| <b>Total Passiven</b>                     | <b>251'853.96</b> | <b>238'382.25</b> | <b>13'471.71</b>   |

## Teilkirchgemeinde Ebikon

### Erfolgsrechnung

|                                                  | R2025<br>CHF      | B2025<br>CHF      | Abweichung<br>CHF |
|--------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten      | 88'343.13         | 83'325.00         | 5'018.13          |
| Ausserordentlicher Ertrag                        | -                 | -                 | -                 |
| <b>Total Ertrag</b>                              | <b>88'343.13</b>  | <b>83'325.00</b>  | <b>5'018.13</b>   |
| Aufwand Behördenmitglieder                       | -5'328.60         | -5'940.00         | 611.40            |
| Aufwand Freiwilligenarbeit                       | -3'568.11         | -5'100.00         | 1'531.89          |
| Verwaltungsaufwand                               | -7'115.05         | -9'100.00         | 1'984.95          |
| Gemeindeleben und Diakonie                       | -20'486.41        | -27'600.00        | 7'113.59          |
| Jugendarbeit                                     | -5'381.35         | -9'600.00         | 4'218.65          |
| Altersarbeit                                     | -7'155.30         | -6'100.00         | -1'055.30         |
| Erwachsenenbildung                               | -                 | -1'500.00         | 1'500.00          |
| Mission                                          | -2'000.00         | -2'000.00         | -                 |
| Infrastrukturkosten                              | -8'933.52         | -11'500.00        | 2'566.48          |
| Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten          | -4'215.05         | -12'300.00        | 8'084.95          |
| Finanzaufwand                                    | -416.90           | -200.00           | -216.90           |
| Ausserordentlicher Aufwand                       | -                 | -                 | -                 |
| <b>Total Aufwand</b>                             | <b>-64'600.29</b> | <b>-90'940.00</b> | <b>26'339.71</b>  |
| <b>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss</b> | <b>23'742.84</b>  | <b>-7'615.00</b>  | <b>31'357.84</b>  |

### Bilanz

|                                           | 31.12.2025<br>CHF | 31.12.2024<br>CHF | Veränderung<br>CHF |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| <b>Aktiven</b>                            |                   |                   |                    |
| Kasse                                     | 916.25            | 564.95            | 351.30             |
| Post                                      | -                 | -                 | -                  |
| Bank                                      | 206'580.58        | 207'247.91        | -667.33            |
| Forderungen                               | -                 | 1'377.75          | -1'377.75          |
| Vorschüsse                                | -                 | -                 | -                  |
| Material                                  | -                 | -                 | -                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen              | 389.15            | 614.15            | -225.00            |
| Wertschriften                             | 10'000.00         | 10'000.00         | -                  |
| Mobilier                                  | -                 | -                 | -                  |
| <b>Total Aktiven</b>                      | <b>217'885.98</b> | <b>219'804.76</b> | <b>-1'918.78</b>   |
| <b>Passiven</b>                           |                   |                   |                    |
| Kreditoren                                | 2'141.23          | 20'823.70         | -18'682.47         |
| Passive Rechnungsabgrenzungen             | 9'897.26          | 2'900.00          | 6'997.26           |
| Fonds / Legate / Erbschaften              | 41'396.61         | 40'544.67         | 851.94             |
| Rückstellungen                            | 10'171.65         | 13'000.00         | -2'828.35          |
| Vermögen Teilkirchgemeinde                | 130'536.39        | 142'536.39        | -12'000.00         |
| Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss | 23'742.84         | -                 | 23'742.84          |
| <b>Total Passiven</b>                     | <b>217'885.98</b> | <b>219'804.76</b> | <b>-1'918.78</b>   |

## Teilkirchgemeinde Emmen-Rothenburg

### Erfolgsrechnung

|                                                  | R2025<br>CHF       | B2025<br>CHF       | Abweichung<br>CHF |
|--------------------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten      | 149'146.62         | 139'591.00         | 9'555.62          |
| Ausserordentlicher Ertrag                        | -                  | -                  | -                 |
| <b>Total Ertrag</b>                              | <b>149'146.62</b>  | <b>139'591.00</b>  | <b>9'555.62</b>   |
| Aufwand Behördenmitglieder                       | -9'000.45          | -4'697.00          | -4'303.45         |
| Aufwand Freiwilligenarbeit                       | -8'211.40          | -10'000.00         | 1'788.60          |
| Verwaltungsaufwand                               | -11'275.67         | -20'000.00         | 8'724.33          |
| Gemeindeleben und Diakonie                       | -29'101.75         | -50'000.00         | 20'898.25         |
| Jugendarbeit                                     | -7'852.84          | -13'000.00         | 5'147.16          |
| Altersarbeit                                     | -3'525.65          | -12'000.00         | 8'474.35          |
| Erwachsenenbildung                               | -200.00            | -3'000.00          | 2'800.00          |
| Mission                                          | -9'199.90          | -9'000.00          | -199.90           |
| Infrastrukturkosten                              | -7'935.77          | -9'000.00          | 1'064.23          |
| Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten          | -24'667.49         | -15'000.00         | -9'667.49         |
| Finanzaufwand                                    | -173.00            | -200.00            | 27.00             |
| Ausserordentlicher Aufwand                       | -                  | -                  | -                 |
| <b>Total Aufwand</b>                             | <b>-111'143.92</b> | <b>-145'897.00</b> | <b>34'753.08</b>  |
| <b>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss</b> | <b>38'002.70</b>   | <b>-6'306.00</b>   | <b>44'308.70</b>  |

### Bilanz

|                                           | 31.12.2025<br>CHF | 31.12.2024<br>CHF | Veränderung<br>CHF |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| <b>Aktiven</b>                            |                   |                   |                    |
| Kasse                                     | 5.25              | -                 | 5.25               |
| Post                                      | 113'228.23        | 69'985.20         | 43'243.03          |
| Bank                                      | 184'363.13        | 182'809.10        | 1'554.03           |
| Forderungen                               | 628.97            | 912.98            | -284.01            |
| Vorschüsse                                | 667.25            | 883.20            | -215.95            |
| Material                                  | -                 | -                 | -                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen              | -                 | -                 | -                  |
| Wertschriften                             | -                 | -                 | -                  |
| Mobilier                                  | -                 | -                 | -                  |
| <b>Total Aktiven</b>                      | <b>298'892.83</b> | <b>254'590.48</b> | <b>44'302.35</b>   |
| <b>Passiven</b>                           |                   |                   |                    |
| Kreditoren                                | 2'300.00          | 1'117.00          | 1'183.00           |
| Passive Rechnungsabgrenzungen             | 29'476.40         | 25'114.75         | 4'361.65           |
| Fonds / Legate / Erbschaften              | 36'981.56         | 36'226.56         | 755.00             |
| Rückstellungen                            | -                 | -                 | -                  |
| Vermögen Teilkirchgemeinde                | 192'132.17        | 192'132.17        | -                  |
| Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss | 38'002.70         | -                 | 38'002.70          |
| <b>Total Passiven</b>                     | <b>298'892.83</b> | <b>254'590.48</b> | <b>44'302.35</b>   |

## Teilkirchgemeinde Kriens

### Erfolgsrechnung

|                                                  | R2025<br>CHF       | B2025<br>CHF       | Abweichung<br>CHF |
|--------------------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten      | 159'982.80         | 179'985.00         | -20'002.20        |
| Ausserordentlicher Ertrag                        | -                  | -                  | -                 |
| <b>Total Ertrag</b>                              | <b>159'982.80</b>  | <b>179'985.00</b>  | <b>-20'002.20</b> |
| Aufwand Behördenmitglieder                       | -14'990.40         | -25'000.00         | 10'009.60         |
| Aufwand Freiwilligenarbeit                       | -6'872.70          | -7'800.00          | 927.30            |
| Verwaltungsaufwand                               | -18'571.97         | -24'600.00         | 6'028.03          |
| Gemeindeleben und Diakonie                       | -41'975.00         | -49'210.00         | 7'235.00          |
| Jugendarbeit                                     | -26'135.76         | -26'300.00         | 164.24            |
| Altersarbeit                                     | -24'700.69         | -30'000.00         | 5'299.31          |
| Erwachsenenbildung                               | -544.30            | -1'000.00          | 455.70            |
| Mission                                          | -1'889.75          | -2'000.00          | 110.25            |
| Infrastrukturkosten                              | -4'476.53          | -8'000.00          | 3'523.47          |
| Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten          | -5'042.75          | -4'000.00          | -1'042.75         |
| Finanzaufwand                                    | -                  | -                  | -                 |
| Ausserordentlicher Aufwand                       | -                  | -                  | -                 |
| <b>Total Aufwand</b>                             | <b>-145'199.85</b> | <b>-177'910.00</b> | <b>32'710.15</b>  |
| <b>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss</b> | <b>14'782.95</b>   | <b>2'075.00</b>    | <b>12'707.95</b>  |

### Bilanz

|                                           | 31.12.2025<br>CHF | 31.12.2024<br>CHF | Veränderung<br>CHF |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| <b>Aktiven</b>                            |                   |                   |                    |
| Kasse                                     | 2'663.95          | 3'784.30          | -1'120.35          |
| Post                                      | 6'405.36          | 4'332.21          | 2'073.15           |
| Bank                                      | 138'441.01        | 140'455.28        | -2'014.27          |
| Forderungen                               | 7'995.25          | 7'691.37          | 303.88             |
| Vorschüsse                                | -                 | -                 | -                  |
| Material                                  | -                 | -                 | -                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen              | -                 | -                 | -                  |
| Wertschriften                             | 143'819.30        | 143'104.31        | 714.99             |
| Mobilier                                  | -                 | -                 | -                  |
| <b>Total Aktiven</b>                      | <b>299'324.87</b> | <b>299'367.47</b> | <b>-42.60</b>      |
| <b>Passiven</b>                           |                   |                   |                    |
| Kreditoren                                | 34'191.80         | 49'017.35         | -14'825.55         |
| Passive Rechnungsabgrenzungen             | -                 | -                 | -                  |
| Fonds / Legate / Erbschaften              | 145'439.95        | 135'439.95        | 10'000.00          |
| Rückstellungen                            | 14'500.00         | 14'500.00         | -                  |
| Vermögen Teilkirchgemeinde                | 90'410.17         | 100'410.17        | -10'000.00         |
| Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss | 14'782.95         | -                 | 14'782.95          |
| <b>Total Passiven</b>                     | <b>299'324.87</b> | <b>299'367.47</b> | <b>-42.60</b>      |

## Teilkirchgemeinde Littau-Reussbühl

### Erfolgsrechnung

|                                                  | R2025<br>CHF      | B2025<br>CHF      | Abweichung<br>CHF |
|--------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten      | 97'915.11         | 88'826.00         | 9'089.11          |
| Ausserordentlicher Ertrag                        | -                 | -                 | -                 |
| <b>Total Ertrag</b>                              | <b>97'915.11</b>  | <b>88'826.00</b>  | <b>9'089.11</b>   |
| Aufwand Behördenmitglieder                       | -14'878.30        | -15'010.00        | 131.70            |
| Aufwand Freiwilligenarbeit                       | -7'378.22         | -9'350.00         | 1'971.78          |
| Verwaltungsaufwand                               | -8'842.50         | -11'250.00        | 2'407.50          |
| Gemeindeleben und Diakonie                       | -13'197.10        | -19'060.00        | 5'862.90          |
| Jugendarbeit                                     | -1'239.95         | -2'430.00         | 1'190.05          |
| Altersarbeit                                     | -8'419.21         | -9'000.00         | 580.79            |
| Erwachsenenbildung                               | -                 | -600.00           | 600.00            |
| Mission                                          | -167.70           | -2'000.00         | 1'832.30          |
| Infrastrukturkosten                              | -13'820.70        | -9'300.00         | -4'520.70         |
| Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten          | -23'052.25        | -10'000.00        | -13'052.25        |
| Finanzaufwand                                    | -613.07           | -520.00           | -93.07            |
| Ausserordentlicher Aufwand                       | -                 | -                 | -                 |
| <b>Total Aufwand</b>                             | <b>-91'609.00</b> | <b>-88'520.00</b> | <b>-3'089.00</b>  |
| <b>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss</b> | <b>6'306.11</b>   | <b>306.00</b>     | <b>6'000.11</b>   |

### Bilanz

|                                           | 31.12.2025<br>CHF | 31.12.2024<br>CHF | Veränderung<br>CHF |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| <b>Aktiven</b>                            |                   |                   |                    |
| Kasse                                     | 477.55            | 1'649.10          | -1'171.55          |
| Post                                      | 102'234.30        | 84'655.26         | 17'579.04          |
| Bank                                      | 56'701.65         | 56'951.28         | -249.63            |
| Forderungen                               | -                 | -                 | -                  |
| Vorschüsse                                | -                 | -                 | -                  |
| Material                                  | -                 | -                 | -                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen              | 1'249.00          | 699.95            | 549.05             |
| Wertschriften                             | 200.00            | 200.00            | -                  |
| Mobilier                                  | -                 | -                 | -                  |
| <b>Total Aktiven</b>                      | <b>160'862.50</b> | <b>144'155.59</b> | <b>16'706.91</b>   |
| <b>Passiven</b>                           |                   |                   |                    |
| Kreditoren                                | 29'622.10         | 26'121.30         | 3'500.80           |
| Passive Rechnungsabgrenzungen             | 1'900.00          | -                 | 1'900.00           |
| Fonds / Legate / Erbschaften              | -                 | -                 | -                  |
| Rückstellungen                            | 33'503.10         | 28'503.10         | 5'000.00           |
| Vermögen Teilkirchgemeinde                | 89'531.19         | 89'531.19         | -                  |
| Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss | 6'306.11          | -                 | 6'306.11           |
| <b>Total Passiven</b>                     | <b>160'862.50</b> | <b>144'155.59</b> | <b>16'706.91</b>   |

## Teilkirchgemeinde Malters

### Erfolgsrechnung

|                                                  | R2025<br>CHF      | B2025<br>CHF      | Abweichung<br>CHF |
|--------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten      | 87'002.16         | 81'865.00         | 5'137.16          |
| Ausserordentlicher Ertrag                        | -                 | -                 | -                 |
| <b>Total Ertrag</b>                              | <b>87'002.16</b>  | <b>81'865.00</b>  | <b>5'137.16</b>   |
| Aufwand Behördenmitglieder                       | -18'765.10        | -15'142.00        | -3'623.10         |
| Aufwand Freiwilligenarbeit                       | -2'779.45         | -3'700.00         | 920.55            |
| Verwaltungsaufwand                               | -4'867.43         | -5'600.00         | 732.57            |
| Gemeindeleben und Diakonie                       | -20'250.44        | -20'900.00        | 649.56            |
| Jugendarbeit                                     | -3'541.85         | -5'400.00         | 1'858.15          |
| Altersarbeit                                     | -7'094.85         | -5'000.00         | -2'094.85         |
| Erwachsenenbildung                               | -200.00           | -300.00           | 100.00            |
| Mission                                          | -5'900.00         | -5'700.00         | -200.00           |
| Infrastrukturkosten                              | -3'175.65         | -5'100.00         | 1'924.35          |
| Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten          | -8'541.39         | -10'000.00        | 1'458.61          |
| Finanzaufwand                                    | -301.00           | -400.00           | 99.00             |
| Ausserordentlicher Aufwand                       | -                 | -                 | -                 |
| <b>Total Aufwand</b>                             | <b>-75'417.16</b> | <b>-77'242.00</b> | <b>1'824.84</b>   |
| <b>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss</b> | <b>11'585.00</b>  | <b>4'623.00</b>   | <b>6'962.00</b>   |

### Bilanz

|                                           | 31.12.2025<br>CHF | 31.12.2024<br>CHF | Veränderung<br>CHF |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| <b>Aktiven</b>                            |                   |                   |                    |
| Kasse                                     | 72.80             | 122.85            | -50.05             |
| Post                                      | 327.63            | 65.63             | 262.00             |
| Bank                                      | 151'726.06        | 140'879.32        | 10'846.74          |
| Forderungen                               | -                 | -                 | -                  |
| Vorschüsse                                | 188.25            | 174.80            | 13.45              |
| Material                                  | -                 | -                 | -                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen              | 883.30            | 1'745.94          | -862.64            |
| Wertschriften                             | -                 | -                 | -                  |
| Mobilier                                  | -                 | -                 | -                  |
| <b>Total Aktiven</b>                      | <b>153'198.04</b> | <b>142'988.54</b> | <b>10'209.50</b>   |
| <b>Passiven</b>                           |                   |                   |                    |
| Kreditoren                                | -                 | -                 | -                  |
| Passive Rechnungsabgrenzungen             | 24'820.40         | 23'335.90         | 1'484.50           |
| Fonds / Legate / Erbschaften              | -                 | -                 | -                  |
| Rückstellungen                            | -                 | 2'860.00          | -2'860.00          |
| Vermögen Teilkirchgemeinde                | 116'792.64        | 116'792.64        | -                  |
| Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss | 11'585.00         | -                 | 11'585.00          |
| <b>Total Passiven</b>                     | <b>153'198.04</b> | <b>142'988.54</b> | <b>10'209.50</b>   |



## Teilkirchgemeinde Rigi Südseite

### Erfolgsrechnung

|                                                  | R2025<br>CHF       | B2025<br>CHF      | Abweichung<br>CHF |
|--------------------------------------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten      | 91'820.89          | 78'797.00         | 13'023.89         |
| Ausserordentlicher Ertrag                        | -                  | -                 | -                 |
| <b>Total Ertrag</b>                              | <b>91'820.89</b>   | <b>78'797.00</b>  | <b>13'023.89</b>  |
| Aufwand Behördenmitglieder                       | -10'446.80         | -10'707.00        | 260.20            |
| Aufwand Freiwilligenarbeit                       | -5'600.00          | -5'000.00         | -600.00           |
| Verwaltungsaufwand                               | -21'582.99         | -19'000.00        | -2'582.99         |
| Gemeindeleben und Diakonie                       | -27'905.35         | -24'500.00        | -3'405.35         |
| Jugendarbeit                                     | -3'987.10          | -5'000.00         | 1'012.90          |
| Altersarbeit                                     | -8'873.10          | -6'000.00         | -2'873.10         |
| Erwachsenenbildung                               | -                  | -                 | -                 |
| Mission                                          | -8'000.00          | -8'000.00         | -                 |
| Infrastrukturkosten                              | -7'140.50          | -7'500.00         | 359.50            |
| Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten          | -10'275.40         | -                 | -10'275.40        |
| Finanzaufwand                                    | -241.50            | -200.00           | -41.50            |
| Ausserordentlicher Aufwand                       | -                  | -                 | -                 |
| <b>Total Aufwand</b>                             | <b>-104'052.74</b> | <b>-85'907.00</b> | <b>-18'145.74</b> |
| <b>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss</b> | <b>-12'231.85</b>  | <b>-7'110.00</b>  | <b>-5'121.85</b>  |

### Bilanz

|                                           | 31.12.2025<br>CHF | 31.12.2024<br>CHF | Veränderung<br>CHF |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| <b>Aktiven</b>                            |                   |                   |                    |
| Kasse                                     | -                 | -                 | -                  |
| Post                                      | 85'401.61         | 96'981.60         | -11'579.99         |
| Bank                                      | 20'870.79         | 20'494.70         | 376.09             |
| Forderungen                               | -                 | -                 | -                  |
| Vorschüsse                                | -                 | -                 | -                  |
| Material                                  | -                 | -                 | -                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen              | 440.00            | -                 | 440.00             |
| Wertschriften                             | -                 | -                 | -                  |
| Mobilier                                  | -                 | -                 | -                  |
| <b>Total Aktiven</b>                      | <b>106'712.40</b> | <b>117'476.30</b> | <b>-10'763.90</b>  |
| <b>Passiven</b>                           |                   |                   |                    |
| Kreditoren                                | 21'311.45         | 19'843.50         | 1'467.95           |
| Passive Rechnungsabgrenzungen             | -                 | -                 | -                  |
| Fonds / Legate / Erbschaften              | -                 | -                 | -                  |
| Rückstellungen                            | -                 | -                 | -                  |
| Vermögen Teilkirchgemeinde                | 97'632.80         | 97'632.80         | -                  |
| Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss | -12'231.85        | -                 | -12'231.85         |
| <b>Total Passiven</b>                     | <b>106'712.40</b> | <b>117'476.30</b> | <b>-10'763.90</b>  |

## 15. Beschlüsse und Wahlen 2025

### Beschlüsse des Grossen Kirchenrats

a) vom 16. Juni 2025

- Zustimmung zur Kenntnisnahme des **Jahresberichts** des Kirchenvorstands 2024
- Genehmigung der **Jahresrechnung** 2024
- Genehmigung des **Betriebskredits** 2026 zugunsten der Teilkirchengemeinden
- Wahl der Firma BDO AG als **externe Revisionsstelle**
- Änderung der **Höhe der Sitzungsgelder** gemäss Art. 58 Geschäftsreglement für den Grossen Kirchenrat
- Änderung von Art. 24 des **Organisationsreglements** (Ermöglichung eines Co-Präsidiums in den Teilkirchengemeinden)

b) vom 1. Dezember 2025

- Zustimmung zur Kenntnisnahme des **Aufgaben- und Finanzplans** 2026–2029
- Genehmigung des **Jahresprogramms** 2026
- Genehmigung des **Budgets** 2026
- Änderung von Art. 22 der **Kirchgemeindeordnung** (Anpassung der Anforderungen für die Ergründung eines Referendums ans Landesrecht)
- Zustimmung zur Überführung (Entwidmung) der **Bergkirche Rigi Kaltbad** vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen und Genehmigung der Veräusserung.

### Wahlen

Die Gesamterneuerungswahlen fanden im ersten Halbjahr 2025 statt, die Amtsdauer hat am 1. August 2025 begonnen. Die gewählten Mitglieder von Kirchenvorstand, Grosse Kirchenrat und den Kirchenpflegen sind im «Protokoll über die Ergründung einer stillen Wahl» auf den nächsten Seiten ersichtlich.

**Bis Ende des Jahres 2025 sind folgende Personen zurückgetreten:**

#### Grosser Kirchenrat

- Teilkirchengemeinde Emmen-Rothernburg: Walter Stucki
- Teilkirchengemeinde Kriens: Sabine Dudler

#### Kirchenpflege

- Teilkirchengemeinde Buchrain-Root: Doreen Suter
- Teilkirchengemeinde Kriens: Martin Bachmann
- Teilkirchengemeinde Rigi Südseite: Kaspar Michel

## PROTOKOLL

über die

### Erwahrung einer stillen Wahl

### Gesamterneuerungswahlen Kirchgemeindebehörden 2025 bis 2029

---

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern stellt fest, dass

- a) der Synodalrat der Evang.-Reform. Landeskirche des Kantons Luzern die Neuwahl der Kirchgemeindebehörden auf den 22. Juni 2025 angeordnet hat;
- b) innert der angesetzten Frist (Montag, 5. Mai 2025, 12.00 Uhr) nicht mehr Kandidatinnen/Kandidaten vorgeschlagen wurden, als zu wählen sind;
- c) die Kandidatinnen und Kandidaten eine unwiderrufliche Wahlannahmeerklärung unterzeichnet haben und

b e s c h l i e s s t :

- 1. Unter Vorbehalt allfälliger Wahlbeschwerden und der Genehmigung durch den Synodalrat der Evang.-Reform. Landeskirche des Kantons Luzern werden für die Amtsdauer 2025 bis 2029 als in stiller Wahl gewählt erklärt:

#### a) Kirchenvorstand der Gesamtgemeinde (5 Mitglieder):

- 1. Burgermeister Manuela, 1979, Unternehmensberaterin, Hirtenhofstr. 48a, 6005 Luzern
- 2. Delaquis Robert, 1957, lic. rer. pol., Berglistr. 40, 6003 Luzern
- 3. Döbeli Stirnemann Sonja, 1968, Ökonomin, Bürgenstr. 29, 6005 Luzern
- 4. Sägesser Stefan, 1964, Berater und Coach, Ruopigenstr. 15, 6015 Luzern
- 5. Willi Peter, 1970, Pfarrer, Klösterlistr. 23a, 6010 Kriens

Als Präsidentin: Döbeli Stirnemann Sonja, Luzern

#### b) Abgeordnete des Grossen Kirchenrats:

##### Teilkirchgemeinde Stadt Luzern (9 Sitze)

- 1. Brauchli Chantal, 1990, Unternehmerin, Mühlemattstr. 6, 6004 Luzern
- 2. Bühler Michaela, 1973, Marketingmanagerin, Guggistr. 16, 6005 Luzern
- 3. Fischler Walter, 1940, El. Ing. ETH, Horwerstr. 12, 6005 Luzern
- 4. Gernet Samuel, 1955, dipl. Phys. ETH, Dr. sc. nat., Patentanwalt, Obergrundstr. 117, 6005 Luzern
- 5. Hildebrandt Sandra, 1963, Betriebsökonomin / Coach, Morgenweg 3, 6006 Luzern
- 6. Schmassmann Rahel, 1958, pensioniert, Museggstr. 20, 6004 Luzern

7. Schuler Antoinette, 1974, Physiotherapeutin, Libellenrain 25, 6004 Luzern
8. Schwarzenbach Albert, 1953, Kommunikationsberater, Mariahilfasse 3, 6004 Luzern
9. von der Marwitz Alexander, 1954, pensioniert, Steinhofweg 14, 6005 Luzern

#### **Teilkirchgemeinde Buchrain-Root (2 Sitze)**

1. Görtzen Alexandra, 1999, Juristin, Schachenweidstr. 81, 6030 Ebikon
2. Kieliger Petra, 1977, Fachspez. Pflegeleistung, Flurweid 1, 6033 Buchrain

#### **Teilkirchgemeinde Ebikon (2 Sitze)**

1. Blatter Hans Eduard (Hansedi), 1946, Architekt, Schlösslistr. 18, 6030 Ebikon
2. Hoesly Ursle, 1958, pensioniert, Hofmattstr. 4, 6030 Ebikon

#### **Teilkirchgemeinde Emmen-Rothenburg (4 Sitze)**

1. Hofer-Schick Sonja, 1977, Büroangestellte, Blumenweg 4, 6032 Emmen
2. Siegrist Max, 1947, pensioniert, Obere Erlen 34, 6020 Emmenbrücke
3. Stocker Yolanda, 1986, Gymnasiallehrperson, Landenbergstr. 1, 6020 Emmenbrücke
4. Stucki Walter, 1956, pensioniert, Stichermattstr. 7, 6032 Emmen

#### **Teilkirchgemeinde Kriens (4 Sitze)**

1. Dudler Sabine, 1957, pensioniert, Neustudenhof 3, 6010 Kriens
2. Goll Jürg, 1957, pensioniert, Sonnenweg 6, 6010 Kriens
3. Gysin Urs, 1960, Museumstechniker, Amlehnstr. 6, 6010 Kriens
4. Schreich Tumasch Flurin, 1980, Geomatiker, Ober Hackenrain 2, 6012 Obernau

#### **Teilkirchgemeinde Littau-Reussbühl (1 Sitz)**

1. Beyer Heiko, 1973, Sozialpädagoge, Heiterweid 12, 6015 Luzern

#### **Teilkirchgemeinde Malters (1 Sitz)**

1. Liechti Robert, 1959, pensioniert, Unterhof 1, 6014 Luzern

#### **Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite (1 Sitz)**

1. Graf Stephan, 1969, Hauswart, Gotthardstr. 29, 6353 Weggis

### **c) Kirchenpflege:**

#### **Teilkirchengemeinde Stadt Luzern (6 Sitze)**

1. Egeter Edwin, 1967, Dr. phil. / Verwaltungsleitung CAS, Ulmenstr. 5, 6003 Luzern
2. Gernet-Isensee Christiane, 1956, Physio- u. Komplementärtherapeutin, Obergrundstr. 117, 6005 Luzern
3. Lehmann Yvonne, 1955, pensioniert, Hirschmattstr. 56, 6003 Luzern
4. Seifart Ulrike, 1970, Projektleiterin externe Kommunikation, Büttenenstr. 9, 6006 Luzern
5. Schwarzenbach Sebastian, 1998, Student / Kaufmann, Steinhofstr. 40, 6005 Luzern
6. Willmann Tim, 1997, Jurist / Wissenschaftlicher Assistent, Frankenstr. 3, 6003 Luzern

Als Präsidentin: Lehmann Yvonne, Luzern

#### **Teilkirchengemeinde Buchrain-Root (5 Sitze)**

1. Kieliger Petra, 1977, Fachspez. Pflegeleistung, Flurweid 1, 6033 Buchrain
2. Plankl Alexia, 1973, kaufm. Angestellte, Kirchheim 5, 6037 Root
3. Rätz Werner, 1947, pensioniert, Bahnhofstr. 18b, 6030 Ebikon
4. Suter Doreen, 1972, Betreuerin Tagesstrukturen / Klassenassistent, Wiesbachweg 4, 6037 Root
5. Willi Wilfried, 1949, pensioniert, Moosgasse 3, 6033 Buchrain

Als Präsidentin: Suter Doreen, Root

#### **Teilkirchengemeinde Ebikon (5 Sitze)**

1. Beer Sarah, 1998, Studentin, Mühlehofstr. 69, 6030 Ebikon
2. Yaprak-Sona Claudine, 1985, Hausfrau, Höchweidstr. 3, 6030 Ebikon
3. Moschella-Brunner Rita, 1971, Hausfrau, Oberdierikonerstr. 4, 6030 Ebikon
4. Pfenninger Richard, 1959, pensioniert, Schösslistr. 20, 6030 Ebikon
5. Schneider Luzia, 1988, Sekretärin, Brambergstr. 47, 6004 Luzern

Als Präsidentin: Moschella-Brunner Rita, Ebikon

#### **Teilkirchengemeinde Emmen-Rothenburg (8 Sitze)**

1. Diehl Markus, 1982, Abtl.-Leitung OP-Kinderspital, Titlisstr. 11, 6020 Emmenbrücke
2. Fischer Trüb Andrea, 1964, Kauffrau, Brisenstr. 11, 6020 Emmenbrücke
3. Gilli Christine, 1971, Fachfrau Gesundheit, Neugüetliweg 4, 6023 Rothenburg
4. Häberli Daniela, 1962, Kauffrau, Gartenweg 5, 6032 Emmen
5. Mariotti Sonja, 1978, Medical Writer, Rathausenstr. 19, 6032 Emmen
6. Schreuder Rolf, 1954, pensioniert, Flurweg 12, 6020 Emmenbrücke
7. Stucki Walter, 1956, pensioniert, Stichermattstr. 7, 6032 Emmen
8. Zeier Franziska, 1972, Betriebsdisponentin / Tagesmutter, Fläckeohof 66, 6023 Rothenburg

Als Präsident: Stucki Walter, Emmen

#### **Teilkirchgemeinde Kriens (8 Sitze)**

1. Arnold-Winter Karin, 1971, Personalfachfrau, Hubelstr. 10, 6012 Obernau
2. Bachmann Martin, 1969, Sexologe, Wichlernweg 6, 6010 Kriens
3. Cavigelli Christa, 1961, pensioniert, Brunnenhöfli 18, 6012 Obernau
4. Fässler Monika, 1977, kfm. Angestellte, Schauenseestr. 5, 6010 Kriens
5. Goll Ursula, 1958, Physiotherapeutin, Sonnenweg 6, 6010 Kriens
6. Gysin Urs, 1960, Museumstechniker, Amlehnstr. 6, 6010 Kriens
7. Pilhofer Melanie, 1980, Lehrerin, Oberhusrain 7, 6010 Kriens
8. Zindel Heiner, 1965, Chemiker / Biotechnologe, Hackenrainhöhe 1, 6010 Kriens

Als Präsidentin: Fässler Monika, Kriens

#### **Teilkirchgemeinde Littau-Reussbühl (5 Sitze)**

1. Beyer Heiko, 1973, Sozialpädagoge, Heiterweid 12, 6015 Luzern
2. Brunner Dineke, 1963, Aussendienstmitarbeiterin, Rothenhof 20, 6015 Luzern
3. Kobler Peter, 1978, System Engineer, Ruopigenplatz 14, 6015 Luzern
4. Orji Franziska, 1979, Sachbearbeiterin, Heiterweid 22, 6015 Luzern
5. Renggli Eun-Soon, 1971, Fachfrau Gesundheit, 6014 Luzern

Als Präsident: Beyer Heiko, Luzern

#### **Teilkirchgemeinde Malters (5 Sitze)**

1. Gutfleisch Brigitta, 1967, Krankenpflegerin, Margel 3, 6016 Hellbühl
2. Hausheer Jonathan, 1995, Verkäufer, Sigristhalde 11, 6102 Malters
3. Theiler Jacqueline, 1957, pensioniert, Muoshofstr. 1a, 6102 Malters
4. Trachsel Hans, 1970, Landwirt, Erle 1, 6105 Schachen
5. Tschannen Peter, 1963, Agro Ingenieur, Schachenstr. 12, 6102 Malters

Als Präsidentin: Gutfleisch Brigitta, Hellbühl

#### **Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite (7 Sitze)**

1. Arnold Verena, 1954, Liegenschaftsverwalterin, Höchistr. 39, 6353 Weggis
2. Baumann Silvio, 1973, Landschaftsgärtner, Spycherweg 16, 6353 Weggis
3. Farkas Helen, 1950, pensioniert, Haselsteig 1, 6353 Weggis
4. Lalik-Graf Mascha, 1976, Erzieherin, Gotthardstr. 29, 6353 Weggis
5. Michel Kaspar, 1956, Brandschutzfachmann, Rigiblickstr. 12, 6353 Weggis
6. Rapelli Catarina, 1960, Treuhänderin, Kleinrieden 27, 6404 Greppen
7. Wälchli Jonas, 1990, Jugendarbeiter, Kreuzstr. 16, 6353 Weggis

Als Präsident: Michel Kaspar, Weggis

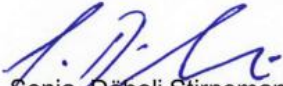
2. Diese Veröffentlichung gilt als Wahlanzeige an die Gewählten.
3. Die auf den 22. Juni 2025 angekündigte Urnenwahl wird abgesagt.
4. Dieses Protokoll ist zu veröffentlichen und dem Synodalkomitee der Evang.-Reform. Kirche des Kantons Luzern zuzustellen.



5. Allfällige Beschwerden im Sinne von § 160 des kant. Stimmrechtsgesetzes sind bis spätestens am 16. Mai 2025 schriftlich und begründet beim Synodarat der Evang.-Reform. Landeskirche des Kantons Luzern, Maihofstrasse 36, 6004 Luzern, einzureichen.

Luzern, 5. Mai 2025

**Im Namen des Kirchenvorstands**



Sonja Döbeli Stirnemann  
Präsidentin



Nadja Zgraggen  
Geschäftsführerin

## **Impressum**

### **Herausgeberin**

Reformierte Kirche Luzern  
Morgartenstrasse 16  
6003 Luzern  
Telefon 041 227 83 00  
[www.reflu.ch/luzern](http://www.reflu.ch/luzern)  
[rk Luzern@reflu.ch](mailto:rk Luzern@reflu.ch)